KANTON solothurn

SGB 0070/2023

Integrierter Aufgaben - und Finanzplan (IAFP)

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates
an den Kantonsrat von Solothurn
vom 28. März 2023, RRB Nr. 2023/483

2024 – 2027

Integrierter Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) 2024 - 2027

Inhaltsverzeichnis

	Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat	**3**
I.	**Einleitung**	**12**
1.	Was ist der Integrierte Aufgaben- und Finanzplan?	12
2.	Zielhierarchie der Planungsinstrumente	12
3.	Zeitliche Koordination	12
4.	Welche Geschäfte sind in der Finanzplanung?	12
5.	Veränderungen gegenüber dem IAFP 2023 - 2026	12
6.	Planungsgrundlagen	13
7.	Zukunftsrisiken	14
II.	**Finanzielle Übersichten**	**15**
1.	Gesamtschau	15
2.	Ergebnisse	16
3.	Finanzkennzahlen	24
4.	Finanzielle Veränderungen gegenüber IAFP 2023 – 2026	26
5.	Eingeschränkte Handlungsautonomie	29
III.	**Verwaltungseinheiten**	**30**
1.	Behörden und Staatskanzlei	30
2.	Bau- und Justizdepartement	33
3.	Departement für Bildung und Kultur	46
4.	Finanzdepartement	52
5.	Departement des Innern	60
6.	Volkswirtschaftsdepartement	76
7.	Gerichte	84

KANTON solothurn

SGB 0070/2023

Integrierter Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) 2024 - 2027

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates
an den Kantonsrat von Solothurn
vom 28. März 2023, RRB Nr. 2023/483

Zuständiges Departement

Finanzdepartement

Vorberatende Kommission(en)

Sach- und Aufsichtskommissionen

Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung 5
1. Ausgangslage 7
1.1 Finanzplanvorgaben 7
1.2 Veränderungen gegenüber dem IAFP 2023 - 2026 7
1.3 Zukunftsrisiken 8
1.4 Gesetzliche Grundlagen 9
2. Einflussmöglichkeiten des Kantonsrates 9
3. Rechtliches 9
4. Antrag 9
5. Beschlussesentwurf 11

Kurzfassung

Eckdaten der Planjahre 2024 - 2027

in Mio. Franken	RE 2022	VA 2023	**FP 2024**	**FP 2025**	**FP 2026**	**FP 2027**
Erfolgsrechnung						
Betriebsaufwand	2'419.1	2'477.3	2'512.6	2'542.8	2'575.6	2'601.6
Betriebsertrag	-2'594.9	-2'414.0	-2'491.5	-2'481.0	-2'464.9	-2'493.3
Betriebsergebnis	*-175.8*	*63.3*	***21.1***	***61.8***	***110.7***	***108.3***
Finanzaufwand	24.3	24.3	25.0	27.6	30.7	31.8
Finanzertrag	-24.0	-24.4	-27.2	-24.3	-24.0	-23.7
Operatives Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	*-175.5*	*63.2*	***18.9***	***65.0***	***117.4***	***116.4***
Operatives Ergebnis	*-175.5*	*63.2*	***18.9***	***65.0***	***117.4***	***116.4***
Abschreibung Bilanzfehlbetrag PKSO	27.3	27.3	27.3	27.3	27.3	27.3
Gesamtergebnis	*-148.2*	*90.5*	***46.2***	***92.3***	***144.7***	***143.7***
Nettoinvestitionen	*86.5*	*101.2*	***97.2***	***125.4***	***154.5***	***165.7***
Finanzierungsfehlbetrag (+)	*-151.8*	*98.2*	***46.0***	***117.6***	***198.5***	***209.6***
Nettoverschuldung*	*957.7*	*1'055.9*	*1'101.9*	*1'219.5*	*1'418.0*	*1'627.6*
Nettoverschuldung je Einwohner in Franken	*3'350*	*3'665*	*3'796*	*4'170*	*4'813*	*5'485*
Operativer Cash Flow (-) / Cash Loss (+)	-238.3	-3.0	**-51.2**	**-7.8**	**43.9**	**43.9**
Operativer Selbstfinanzierungsgrad (= Cash Flow in % der Nettoinvestitionen)	*276%*	*3%*	***53%***	***6%***	***-28%***	***-27%***

* Die Zahlen im Voranschlag 2023 sind aufgrund der Rechnungsergebnisse 2022 aktualisiert.

Die Gesamtrechnung 2022 schloss mit einem Ertragsüberschuss von 148,2 Mio. Franken um 156,1 Mio. Franken besser ab als budgetiert. Das Eigenkapital erhöhte sich um 175,4 Mio. Franken und beträgt neu 702,1 Mio. Franken. Die Nettoverschuldung pro Einwohner konnte auf 3'350 Franken gesenkt werden.

Der Voranschlag 2023 und der vorliegende Aufgaben- und Finanzplan 2024 - 2027 (IAFP) gehen davon aus, dass sich die finanzielle Ausgangslage verschlechtern wird. Statt mit Finanzierungsüberschüssen wird mit Finanzierungsfehlbeträgen gerechnet, was die Nettoverschuldung pro Einwohner ohne Gegenmassnahmen voraussichtlich wieder über das Legislaturziel von unter 4'000 Franken ansteigen lassen wird.

Diese Verschlechterung basiert auf weiter steigenden Kosten in fast allen Bereichen der kantonalen Verwaltung, höheren Abschreibungen infolge dem Anstieg der Nettoinvestitionen und Mindereinnahmen durch den Wegfall des Zuschlages von 15 % auf der Motorfahrzeugsteuer ab 2023, der Umsetzung des Gegenvorschlags «Jetz si mir draa» ab 2024 und wahrscheinlich sinkenden Bundesanteilen (u.a. Gewinnausschüttung SNB, Anteil Verrechnungssteuer).

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf zum Integrierten Aufgaben- und Finanzplan 2024 - 2027 zur Kenntnisnahme.

1. Ausgangslage

Mit einem Ertragsüberschuss von 148,2 Mio. Franken schloss die Rechnung 2022 156,1 Mio. Franken besser ab als budgetiert. Bereits mit dem Semesterbericht 2022 wurde angekündigt, dass statt eines Aufwandüberschusses von 7,9 Mio. Franken ein Ertragsüberschuss von 37,5 Mio. Franken erwartet wird. Höhere Steuererträge und tiefere Ausgaben zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie führten hauptsächlich zum erfreulichen Jahresergebnis, womit die Nettoverschuldung pro Einwohner per 31.12.2022 auf 3'350 Franken gesenkt werden konnte. Die seit 2018 anhaltende Serie mit erwirtschafteten Ertragsüberschüssen könnte nun aber unterbrochen werden. Mit dem Voranschlag 2023 wird ein Defizit von 90,5 Mio. Franken erwartet. Darin ist der Wegfall der Gewinnausschüttung der Schweizerischen Nationalbank (SNB), welche 2022 noch 128,0 Mio. Franken in die Staatskasse einbrachte, bereits berücksichtigt.

Auch die hohen Nettoinvestitionen belasten den Staatshaushalt und werden gemäss den aktuellen Mehrjahresplanungen «Strassenbau» und «Hochbau» weiter ansteigen.

1.1 Finanzplanvorgaben

Am 17. Januar 2023 hat der Regierungsrat seine Finanzplanvorentscheide getroffen und diese an die Departemente weitergeleitet (RRB Nr. 2023/48). Das beeinflussbare Ausgabenniveau soll im Vergleich zum Voranschlag um 25 Mio. Franken gesenkt werden und das Investitionsvolumen die Höhe von 101,2 Mio. Franken (Stand Voranschlag 2023) nicht überschreiten.

Mit dem vorliegenden IAFP 2024 - 2027 konnte das Gesamtergebnis im Vergleich zum Voranschlag 2023 im Planjahr 2024 um 44,3 Mio. Franken verbessert werden und auch die Nettoinvestitionen liegen mit 97,2 Mio. Franken unter der vorgegebenen Höchstschwelle. In seinen Vorgaben hält der Regierungsrat auch an seinem Legislaturziel von einer Nettoverschuldung von unter 4'000 Franken pro Einwohner fest. Dieses konnte mit dem Jahresabschluss 2022 erreicht werden. Ab 2025 wird die Nettoverschuldung aber ohne Gegenmassnahmen wieder über dem angestrebten Zielwert liegen und bis 2027 auf 5'485 Franken ansteigen.

1.2 Veränderungen gegenüber dem IAFP 2023 - 2026

- Im IAFP 2023 - 2026 war für die Planjahre 2024 - 2026 jeweils eine 5-fache Gewinnausschüttung der SNB berücksichtigt. Das Geschäftsjahr 2022 schloss die SNB mit einem Verlust von 132,5 Mia. Franken ab, womit der Kanton Solothurn 2023 definitiv keine Gewinnausschüttung erhalten wird. Eine Prognose für den IAFP 2024 - 2027 ist aufgrund der weltpolitischen Lage und der Entwicklung der Wirtschaft schwierig. Es ist aber nicht auszuschliessen, dass die SNB wieder Gewinnausschüttungen vornehmen kann. Im vorliegenden IAFP ist pro Planjahr eine 2-fache Gewinnausschüttung von 42,7 Mio. Franken eingeplant. Im Vergleich zum Finanzplan 2023 - 2026 entspricht dies einer Verschlechterung von jeweils 63,9 Mio. Franken für die Planjahre 2024 - 2026.

- Nachdem der Gegenvorschlag zur Volksinitiative «jetz si mir draa» am 21. Dezember 2021 vom Regierungsrat (RRB 2021/1919) und am 26. Januar 2022 durch den Kantonsrat verabschiedet worden ist, hat auch das Stimmvolk am 15. Mai 2022 diesem

zugestimmt. Der Gegenvorschlag sieht unter anderem tiefere Steuertarife für mittlere und tiefe Einkommen sowie eine Erhöhung des maximalen Abzugs für die Kinderbetreuung vor. Durch die Umsetzung werden Mindererträge von 17 Mio. Franken für das Planjahr 2024 und 27 Mio. Franken für die Planjahre 2025 bis 2027 erwartet. Diese sind im IAFP 2024 - 2027 eingeplant.

- Die vollständige Umsetzung der STAF hat für das Jahr 2022 nicht die erwarteten Mindererträge durch die Anwendung der STAF-Elemente (z.B. Patentbox oder die Abzüge für Forschung & Entwicklung) ergeben. Deshalb wurden die Staatssteuererträge für die juristischen Personen im vorliegenden IAFP etwas optimistischer geplant, was für das Planjahr 2024 einen Mehrertrag von 5 Mio. Franken gegenüber dem IAFP 2023 - 2026 ergibt.

- Zur Erhebung des NFA-Ressourcenausgleichs wurden die Ergebnisse des neuen NFA-Prognosemodells des Kantons Zürich (Stand Dezember 2022) mit dem bisherigen Prognosemodell der BAK Economics (Stand Mai 2022) abgeglichen. Da der Kanton Zürich aktuellere Daten der Kantone verwendet, wurden diese Prognosewerte für den IAFP 2024 - 2027 übernommen. Für die Jahre 2024 und 2025 sind Abfederungsmassnahmen in der Höhe von 6,9 Mio. Franken bzw. 4,6 Mio. Franken berücksichtigt. Diese entsprechen ungefähr den Werten des alten IAFP 2023 - 2026. Ab dem Planjahr 2024 sind Ergänzungsbeiträge, welche bis 2030 befristet sind, eingeplant. Die neusten Prognosewerte gehen von leicht höheren Werten aus. Für das Jahr 2024 werden 43,0 Mio. Franken eingeplant (IAFP 2023 - 2026: 39,5 Mio. Franken). In den Folgejahren sinken die Beiträge markant, so dass im Jahr 2027 noch 0,7 Mio. Franken erwartet werden. Der eigentliche Ressourcenausgleich fällt im Vergleich zum alten Finanzplan in etwa gleich hoch aus.

- Die verwaltungsinternen Arbeiten im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie sind noch nicht ganz abgeschlossen. So sind unter der Finanzgrösse «Gesundheitskosten COVID-19» für das Jahr 2024 nochmals 0,5 Mio. Franken eingeplant und für die Bearbeitung der Härtefallmassnahmen sind in den Planjahren 2024 bis 2026 ebenfalls je 0,5 Mio. Franken berücksichtigt. Im Vergleich zum IAFP 2023 - 2026 entspricht dies einer Verbesserung von 8,5 Mio. Franken.

- Im Juli 2022 konnte der Spatenstich zur Sanierung der drei Stadtmist-Deponien vorgenommen werden und im April 2023 soll die Abfallanlage den Betrieb aufnehmen. Im IAFP 2024 - 2027 sind Nettokosten für den Kanton in der Höhe von 26 Mio. Franken eingeplant. Das sind 5,1 Mio. Franken mehr als im IAFP 2023 - 2026.

- Die Anhebung des Leitzinses durch die SNB hat die Phase der Negativzinsen beendet. Diese sind im IAFP 2024 - 2027 nicht mehr eingeplant, dafür aber Zinsen für kurzfristige Geldaufnahmen und die Verzinsung von Legaten und Stiftungen. Dadurch erhöht sich der Zinsendienst im Vergleich zum alten Finanzplan.

1.3 Zukunftsrisiken

In den nächsten Jahren zeichnen sich nebst den bekannten Kostentreibern zusätzliche Risiken für den Finanzhaushalt des Kantons ab. Für den seit Februar 2022 andauernden Krieg in der Ukraine ist leider noch kein Ende abzusehen. Die Finanzmärkte bleiben volatil und somit besteht weiterhin Unsicherheit über die zukünftigen Gewinnausschüttungen der Schweizerischen Nationalbank.

Beim NFA Ressourcenausgleich fallen die befristeten Abfederungsmassnahmen ab 2026 weg und die Ergänzungsbeiträge, welche ab 2024 eingeplant sind, werden spätestens 2030 ganz wegfallen und müssen bis dahin kompensiert werden.

Noch unklar und deshalb im vorliegenden IAFP nicht berücksichtigt sind die finanziellen Auswirkungen der geplanten Umsetzung der OECD-Mindeststeuer, welche der Bundesrat mit einer Verfassungsänderung bereits per 1. Januar 2024 in Kraft setzen möchte. Das Volk wird am 18. Juni 2023 über die Vorlage abstimmen.

1.4 Gesetzliche Grundlagen

Die gesetzliche Grundlage für den Integrierten Aufgaben- und Finanzplan bildet § 16 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G; BGS 115.1).

2. Einflussmöglichkeiten des Kantonsrates

Der Regierungsrat trägt die Verantwortung für die politische Planung insgesamt, der Kantonsrat nimmt davon Kenntnis und ist befugt, die Prioritäten zu verschieben oder andere Ziele zu setzen. Der Kantonsrat hat die Aufgabe, die Planung des Regierungsrates zu beaufsichtigen und zu korrigieren. Mittels Planungsbeschlüssen kann er den Regierungsrat beauftragen, eine Staatsaufgabe in eine bestimmte Richtung zu entwickeln. Der Planungsbeschluss verpflichtet den Regierungsrat, den IAFP im Sinne der Vorgabe zu erstellen oder anzupassen. Der Planungsbeschluss geht der Planung des Regierungsrates vor. In begründeten Fällen kann der Regierungsrat davon abweichen (§ 17 Absatz 1 und Absatz 3 WoV-G). Ein Planungsbeschluss zum IAFP kann nach § 88^{sexies} des Geschäftsreglementes des Kantonsrates vom 10. September 1991 (BGS 121.2) jederzeit von einer ständigen Kommission, einer Fraktion oder 17 Ratsmitgliedern beantragt werden. Für die Einreichung von Planungsbeschlüssen zum IAFP gibt es keine zeitlichen Restriktionen.

3. Rechtliches

Nach § 16 Absatz 3 WoV-G nimmt der Kantonsrat vom IAFP Kenntnis. Nach § 148 Abs. 1 Buchstabe a des Gesetzes über die politischen Rechte vom 22. September 1996 (BGS 113.111) sind Kantonsratsbeschlüsse, welche lediglich auf Kenntnisnahme lauten, vom fakultativen Referendum ausgeschlossen.

4. Antrag

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem nachfolgenden Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Brigit Wyss	Andreas Eng
Frau Landammann	Staatsschreiber

5. Beschlussesentwurf

Integrierter Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) 2024 - 2027

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 73 und 78 der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986 und § 16 Absatz 3 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003, nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 28. März 2023 (RRB Nr. 2023/483), beschliesst:

Vom Integrierten Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) 2024 - 2027 wird Kenntnis genommen.

Im Namen des Kantonsrates

Präsident Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

Verteiler KRB

Amt für Finanzen (5)
Departemente (5)
Staatskanzlei
Gerichtsverwaltung
Kantonale Finanzkontrolle
Parlamentsdienste
Aktuarin Finanzkommission (16)

1. Einleitung

1.1. Was ist der Integrierte Aufgaben- und Finanzplan?

Der Integrierte Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) ist das zentrale mittelfristige Planungsinstrument des Regierungsrates: Für einen Zeithorizont von 4 Jahren wird die geplante Aufgaben- und Finanzentwicklung über alle staatlichen Tätigkeiten dargestellt und erläutert. Die gesetzliche Grundlage für den IAFP wurde mit dem Gesetz über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G; BGS 115.1), welches per 1. Januar 2005 in Kraft trat, geschaffen.
Der IAFP ist eine rollende Planung. Er wird vom Regierungsrat jährlich für das kommende Budgetjahr und die drei darauffolgenden Jahre erstellt. Im Gegensatz dazu wird der Legislaturplan nur alle vier Jahre erstellt und konzentriert sich auf die politischen Schwerpunkte einer Amtsperiode. Im IAFP sind die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem IAFP des Vorjahres sowie innerhalb der Planperiode auszuweisen und zu begründen (WoV-G; §16 Absatz 2). Damit soll eine nachvollziehbare und seriöse Planungsarbeit gewährleistet sein. In jedem Aufgabenbereich wurden konkrete Massnahmen zur Erreichung der Legislaturziele vorgesehen. Der Arbeitsstand der Massnahmen wird laufend aktualisiert und hier rapportiert. Der Regierungsrat legt den IAFP dem Kantonsrat jährlich zur Kenntnisnahme vor.

1.2. Zielhierarchie der Planungsinstrumente

Nach § 4 Absatz 2 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung (WoV-G) werden die Wirkungsziele und Leistungsvorgaben in folgenden Beschlussformen festgelegt:

a) die langfristigen sowie alle grundlegenden Ziele in der Gesetzgebung
b) die mittelfristigen Ziele im Legislaturplan und im IAFP
c) die kurzfristigen Ziele im Voranschlag / Globalbudget und Jahresplan.

Verfassung und Gesetz sind den aufgeführten Instrumenten übergeordnet. Der Regierungsrat kann aber in seinen Plänen (Legislaturplan / Integrierter Aufgaben- und Finanzplan) eine Änderung des rechtlichen Rahmens vorsehen, wenn vorgesehene Massnahmen dies notwendig machen. Das letzte Wort hierzu hat aber in jedem Fall der Kantonsrat bzw. das Volk. Bei den Leistungsaufträgen auf der Ebene Globalbudget gehen Verfassung und Gesetze in jedem Fall vor.
Der IAFP hat eine koordinierende Schnittstellenfunktion zwischen den gesetzlichen Bestimmungen und den politischen Schwerpunkten des Legislaturplanes. Zusätzlich werden die allgemeinen Zielsetzungen und Absichtserklärungen konkret in den Massnahmen/ Projekten beschrieben, welche direkt über die Jahresplanung der Departemente die Mitarbeiterziele beeinflussen.

Aufgabengliederung nach Verwaltungseinheiten
Der IAFP wird gemäss der aktuellen Organisationsstruktur der Verwaltung abgebildet (RRB Nr. 2022/1995 vom 20. Dezember 2022).
Die staatliche Buchhaltung führt einzelne Profitcenter, welche sich in Globalbudgets und Finanzgrössen aufteilen. Für die Globalbudgets werden Leistungsaufträge und Saldovorgaben mit mehrjährigen Globalbudgetvorlagen verabschiedet. Was nicht direkt durch die Leistung einzelner Ämter beeinflusst werden kann, wie z. B. Steuererträge oder Schulgelder, wird als Finanzgrösse geführt und als Voranschlagskredit bewilligt.

1.3. Zeitliche Koordination

Der IAFP wird jedes Frühjahr vor Beginn des Voranschlagsprozesses erstellt. So ist sichergestellt, dass die Finanzkommission nebst dem Geschäftsbericht 2022 auch aktuelle Plandaten für die Festlegung der Budgetvorgaben zur Verfügung hat. Der vorliegende IAFP bezieht sich auf den Legislaturplan 2021 - 2025.

1.4. Welche Geschäfte sind in der Finanzplanung?

Im Grundsatz werden die voraussichtlichen finanziellen Auswirkungen abgebildet, welche auf einen rechtskräftigen Erlass, Absichtserklärung, Finanzbeschluss, Vernehmlassungsvorlage oder verabschiedeten Botschaften basieren. Die finanzielle Ausprägung ist gemäss den genehmigten Beschlüssen darzustellen, insbesondere bei befristeten Geschäften. Viele Projekte vom Parlament oder von der Regierung sind indessen noch nicht so weit gediehen. Somit werden nicht spruchreife kantonale Geschäfte, bei denen eine unzureichende Planungssicherheit besteht, im Finanzplan nicht aufgeführt.
Um der Verknüpfung von Sach- und Finanzpolitik trotzdem gerecht zu werden, sind die wesentlichsten Abgrenzungen der bundespolitischen und kantonalen Geschäfte auf dem aktuellen Stand transparent dargestellt.
Der Regierungsrat hat seine konkreten Finanzplanvorgaben am 17. Januar 2023 zu Handen der kantonalen Ämter verabschiedet.

1.5. Veränderungen gegenüber dem IAFP 2023 – 2026

Gegenüber dem letztjährigen IAFP 2023 – 2026 sind im neuen IAFP 2024 – 2027 folgende relevante Positionen angepasst worden:

Steuerertrag
Der IAFP 2024 – 2027 berücksichtigt, analog der Vorjahre, einen Steuerfuss von 104 % für die natürlichen Personen und 100 % für die juristischen Personen.
Nachdem der Gegenvorschlag zur Volksinitiative «jetz si mir draa» am 21. Dezember 2021 vom Regierungsrat (RRB 2021/1919) und am 26. Januar 2022 durch den Kantonsrat verabschiedet worden ist, hat auch das Stimmvolk am 15. Mai 2022 diesem zugestimmt. Demzufolge sind im vorliegenden IAFP

Mindererträge von 17 Mio. Franken für das Planjahr 2024 eingeplant und für die Planjahre 2025 bis 2027 je 27 Mio. Franken. Dies durch die Anpassung der maximalen Kinderbetreuungs- und Pendlerabzüge und die Steuertarife für mittlere und tiefere Einkommen.
Die vollständige Umsetzung der STAF hat für das Jahr 2022 nicht die erwarteten Mindererträge durch die Anwendung der STAF-Elemente (z.B. Patentbox oder die Abzüge für Forschung & Entwicklung) ergeben. Deshalb wurden die Staatssteuererträge für die juristischen Personen im vorliegenden IAFP etwas optimistischer geplant, was für das Planjahr 2024 einen Mehrertrag von 5 Mio. Franken gegenüber dem IAFP 2023 – 2026 ergibt. Ebenfalls berücksichtigt ist der zeitlich befristete Teilausgleich an die Gemeinden. Diese Ausgleichszahlungen erhalten die Gemeinden noch bis ins Jahr 2028.

Coronabedingte Mehrkosten
Die Corona-Pandemie ist ausgestanden, aber die verwaltungsinterne Verarbeitung noch nicht abgeschlossen. So sind unter der Finanzgrösse «Gesundheitskosten COVID-19» für das Jahr 2024 nochmals 0,5 Mio. Franken eingeplant. Für die Bearbeitung der Härtefallmassnahmen sind im Departementssekretariat VWD unter der entsprechenden Produktegruppe für die Planjahre 2024 bis 2026 je 0,5 Mio. Franken berücksichtigt.

Nettoinvestitionen
Im Vergleich zum IAFP 2023 – 2026 steigen die Nettoinvestitionen im nun vorliegenden IAFP um 56,2 Mio. Franken an. Dieser Anstieg beruht primär auf geplanten Grossprojekten im Hoch- und Strassenbau, wie z.B. der neue Stützpunkt der Kantonspolizei in Oensingen, der Neubau Zentralgefängnis, die Erweiterung vom Rötihof und die Sanierung der Baselstrasse in Solothurn.

Zinsendienst
Durch die Anhebung des Leitzinses hat die SNB im Verlauf von 2022 das Ende der Negativzinsen beschlossen. Im IAFP 2024 – 2027 sind diese daher nicht mehr berücksichtigt, dafür Mehrkosten für die Verzinsung von kurzfristigen Geldaufnahmen.

1.6. Planungsgrundlagen

Der Erstellung des vorliegenden IAFP beruht auf folgenden volkswirtschaftlichen Eckdaten:

Wirtschaftswachstum (BIP real)
Die Expertengruppe des Bundes erwartet für 2024 ein Wachstum von 1,6 % für das reale Bruttoinlandprodukt (kalender- und sportevent-bereinigt). Die Mittelfristprognose des SECO geht für 2025 von einem weiteren Anstieg um 1,9 % aus, welcher sich 2026 auf 1,6 % und 2027 auf 1,5 % abschwächen wird (Stand 14. Dezember 2022).

Teuerung
Die Prognose der Teuerungsentwicklung beruht ebenfalls auf dem Stand vom 14. Dezember 2022 und sieht für den Planungshorizont 2024 - 2027 einen Rückgang von 1,5 % (2024) auf 1 % (2027) vor. Im Vergleich zum IAFP 2023 – 2026 sind das leicht höhere Werte als vor einem Jahr prognostiziert.

Lohnmassnahmen
Die Lohnmassnahmen werden jährlich von den Sozialpartnern (GAVKO) ausgehandelt. Im vorliegenden IAFP 2024 – 2027 sind demnach noch keine Lohnmassnahmen enthalten.

Bevölkerungswachstum
Bei der Berechnung der Nettoverschuldung pro Einwohner/in wird für die Bestimmung des Bevölkerungswachstums das mittlere Szenario der Kantonalen Bevölkerungsprognose 2040 verwendet. Dieses ist auf dem Kantonalen Statistikportal aufgeschaltet. Link:
https://so.ch/verwaltung/finanzdepartement/amt-fuer-finanzen/statistikportal/bevoelkerung/bevoelkerungsprognose/

Gewinnausschüttung SNB
Die aktuell gültige Vereinbarung zwischen dem Eidgenössischen Finanzdepartement (EFD) und der Schweizerische Nationalbank (SNB) für die Geschäftsjahre 2020 – 2025 sieht einen Betrag von bis zu 6 Mrd. Franken zur Gewinnausschüttung an Bund und Kantone vor, falls es die finanzielle Situation der SNB zulässt. Das Geschäftsjahr 2022 schloss die SNB mit einem Verlust von 132,5 Mrd. Franken ab, nachdem in den Vorjahren jeweils positive Abschlüsse vermeldet werden konnten. Im Jahr 2022 erhielt der Kanton Solothurn die maximale Ausschüttung von 128,0 Mio. Franken, welche für das Jahr 2023 nun definitiv wegfällt, was im Voranschlag 2023 bereits berücksichtigt wurde. Eine Prognose für den IAFP 2024 – 2027 ist aufgrund der weltpolitischen Lage und der Entwicklung der Wirtschaft schwierig. Es ist aber nicht auszuschliessen, dass die SNB wieder Gewinnausschüttungen vornehmen kann. Im vorliegenden Finanzplan 2024 – 2027 sind pro Jahr Einnahmen im Umfang von 42,7 Mio. Franken eingeplant. Im Vergleich zum Finanzplan 2023 – 2026 entspricht das einer Verschlechterung von je 63,9 Mio. Franken für die Planjahre 2024 – 2026.

Ausfinanzierung Pensionskasse des Kantons Solothurn (PKSO)
Nach dem Volksentscheid vom 28. September 2014 wurde die Pensionskasse Kanton Solothurn für 1,1 Mrd. Franken ausfinanziert. Die Abschreibungskosten des Finanzfehlbetrages von jährlich 27,3 Mio. Franken während den nächsten 40 Jahren sind im IAFP 2024 – 2027 enthalten. Die Leistungen der Versicherten, der Solothurner Spitäler AG (soH) und der Schulgemeinden sind entsprechend mitberücksichtigt (4,5% der Arbeitgeberbeiträge an die Ausfinanzierungskosten).

Finanzausgleich und Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (NFA)
Massgeblichen Einfluss auf die Planjahre 2024 – 2027 hat der Finanz- und Lastenausgleich zwischen Bund und Kantonen (NFA). Die Berechnung des Ressourcenausgleichsbetrages ist sehr komplex. Der Anteil des Kantons Solothurn ist abhängig von der

Entwicklung des eigenen Ressourcenpotentials, aber auch massgeblich von den Bewegungen der anderen 25 Kantone. Deshalb sind bereits mittelfristige Prognosen mit grossen Unsicherheiten verbunden.

Mit der Änderung des Finanz- und Lastenausgleichs (NFA), welche per 1.01.2020 in Kraft trat, werden die Geberkantone entlastet. Die Mindestausstattung wird bis 2022 schrittweise auf 86,5% des Schweizerischen Durchschnitts gesenkt. Diese wird nicht mehr alle vier Jahre zwischen ressourcenstarken und ressourcenschwachen Kantonen ausgehandelt, sondern wird als fixe Grösse in der Verordnung festgeschrieben. Mit dieser Systemänderung reduziert sich der Beitrag des Bundes an den Ressourcenausgleich um rund 280 Mio. Franken pro Jahr. Die Einigung sieht vor, dass dieser Betrag im System bleibt. Die eine Hälfte davon soll während einer Übergangszeit (Jahre 2021 – 2025) für die Unterstützung der Nehmerkantone verwendet werden (Bundesgesetz über den Finanz- und Lastenausgleich, Art. 19c Temporäre Abfederungsmassnahmen zugunsten der ressourcenschwachen Kantone), mit der anderen Hälfte soll der soziodemografische Ausgleich aufgestockt werden.
Im vorliegenden IAFP 2024 – 2027 sind für die Jahre 2024 und 2025 Abfederungsmassnahmen in der Höhe von 6,9 Mio. Franken bzw. 4,6 Mio. Franken berücksichtigt und entsprechen ungefähr den Werten des alten IAFP 2023 – 2026.
Ab dem Planjahr 2024 sind Ergänzungsbeiträge, welche bis 2030 befristet sind, eingeplant. Die neusten Prognosewerte gehen von leicht höheren Werten aus. Für das Jahr 2024 werden 43,0 Mio. Franken eingeplant (IAFP 2023 – 2026: 39,5 Mio. Franken). Im Jahr 2027 sinken die Beiträge auf 0,7 Mio. Franken.

Zur Erhebung des NFA-Ressourcenausgleichs wurden die Ergebnisse des neuen NFA-Prognosemodell des Kantons Zürich (Stand Dezember 2022) mit dem bisherigen Prognosemodell der BAK Economics (Stand Mai 2022) abgeglichen. Da der Kanton Zürich aktuellere Daten der Kantone verwendet, wurden diese Prognosewerte für den IAFP 2024 – 2027 übernommen.

Sanierung Stadtmist-Deponien Solothurn
Anfangs 2021 konnte der Werkvertrag, auf Basis der Globalofferte vom August 2016, mit der Totalunternehmung (TU) unterzeichnet werden. Nachdem zur öffentlichen Auflage der kantonalen Nutzungsplanung (inkl. Umweltverträglichkeitsbericht) im ersten Halbjahr 2022 keine Einsprachen eingegangen sind, wurde anfangs Juli 2022 der Spatenstich gefeiert und der Baustellenbetrieb aufgenommen. Seither wurde im Bereich des Installationsplatzes auf der Deponie Unterhof der Deponiekörper bereits zur Hälfte ausgehoben (ca. 36'000 Tonnen) und fachgerecht entsorgt. Der Installationsplatz ist aktuell (Stand Februar 2023) zu grossen Teilen erstellt. Die Arbeiten fokussieren sich auf das Einrichten der Abfallanlage in der temporären Halle. Die Anlage soll ab April 2023 mit Deponiegut aus der Deponie Spitelfeld in Betrieb gehen. Die Arbeiten laufen nach Plan. Zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit wird derzeit ein Infocontainer eingerichtet und für die erwarteten Führungsanfragen ein Konzept erstellt.
Die aktuelle Kostenschätzung geht von einem Kantonsanteil von netto rund 7,0 im Jahr 2024, 6,1 Mio. Franken im Jahr 2025, 6,3 Mio. Franken im Jahr 2026 und 6,6 Mio. Franken im Jahr 2027 aus. Dies sind 5,1 Mio. Franken mehr als im IAFP 2023 – 2026.

Stichtage
Für die Finanzdaten gilt als Stichtag der 13. März 2023. Berücksichtigt sind die Daten des verabschiedeten Geschäftsberichts 2022 (RRB Nr. 2023/485 vom 28. März 2023) und des Voranschlags 2023 (SGB 0155/2022 vom 21. Dezember 2022).

Legislaturplan
Der Regierungsrat hat den Legislaturplan 2021 – 2025 am 2. November 2021 zu Handen des Kantonsrates verabschiedet (RRB Nr. 2021/1592), welcher diesen am 22. März 2022 zur Kenntnis genommen hat (SGB 0206/2021). Im Zentrum des neuen Legislaturplans stehen unter anderem die Themen Standortattraktivität und Wettbewerbsfähigkeit des Kantons Solothurn, welche nebst weiteren Massnahmen durch digitale Transformation der Verwaltung gefördert werden sollen sowie der Klimawandel.

1.7. Zukunftsrisiken

In den nächsten Jahren zeichnen sich nebst den bekannten Kostentreibern zusätzliche Risiken für den Finanzhaushalt des Kantons ab.
Für den seit Februar 2022 andauernde Krieg in der Ukraine ist leider noch kein Ende abzusehen. Die Finanzmärkte bleiben volatil und somit besteht weiterhin Unsicherheit über die zukünftigen Gewinnausschüttungen der Schweizerischen Nationalbank.
Beim NFA Ressourcenausgleich fallen die befristeten Abfederungsmassnahmen ab 2026 weg. Die Ergänzungsbeiträge, welche ab 2024 eingeplant sind, werden spätestens 2030 ganz wegfallen und müssen bis dahin kompensiert werden.
Noch unklar und deshalb im vorliegenden IAFP nicht berücksichtigt sind die Auswirkungen der geplanten Umsetzung der OECD-Mindeststeuer, welche der Bundesrat mit einer Verfassungsänderung bereits per 1. Januar 2024 in Kraft setzen möchte.

2. Finanzielle Übersichten

2.1. Gesamtschau

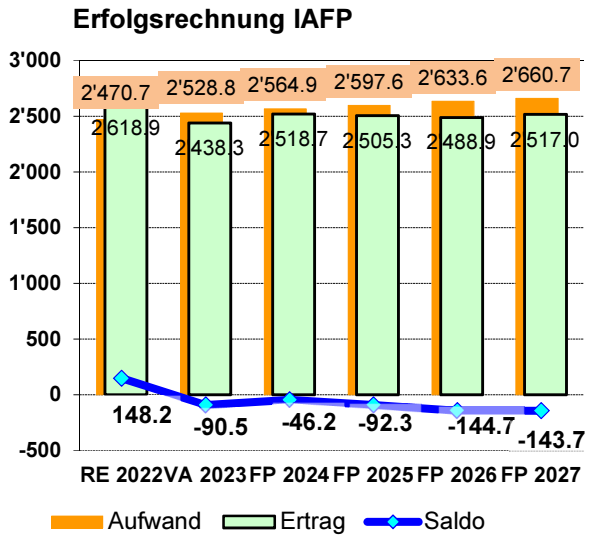
Leistungen
Die Sicht auf die Leistungen mit den entsprechenden Aufgaben, Massnahmen und Projekten ist in den einzelnen Departementen im Kapitel 3 aufgelistet und wird hier nicht weiter kommentiert.

Der Regierungsrat des Kantons Solothurn wurde vom Kantonsrat beauftragt, die Aufgaben und Leistungen sowie die Ertragsmöglichkeiten des Kantons losgelöst vom Budgetprozess grundsätzlich zu analysieren und zu hinterfragen. Ein entsprechendes Konzept wurde vom Finanzdepartement verabschiedet und wird in einem nächsten Schritt dem Regierungsrat und der Finanzkommission vorgelegt.

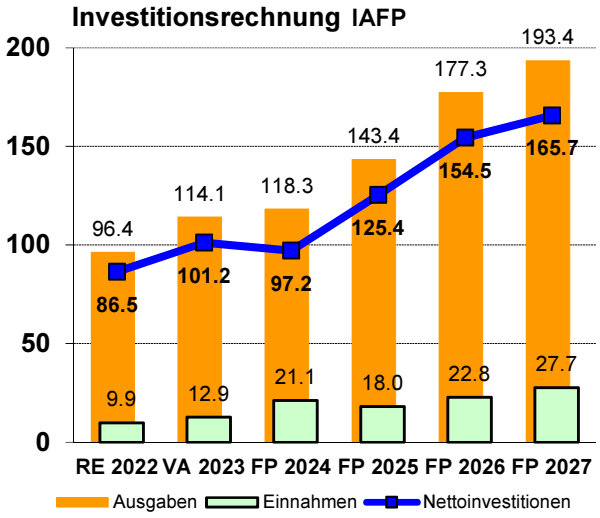
Finanzen
Die Rechnung 2022 schloss mit einem Ertragsüberschuss von 148,2 Mio. Franken um 156,1 Mio. Franken besser ab als budgetiert. Dieses erfreuliche Ergebnis kam dank höheren Einnahmen bei den kantonalen Steuern (112,4 Mio. Franken) und durch nicht beanspruchte Gelder, welche für Gesundheitskosten und Härtefallgelder im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie budgetiert worden waren (37,2 Mio. Franken). Zudem schlossen die einzelnen Globalbudgets insgesamt um 21,0 Mio. Franken besser ab als im Voranschlag 2022 vorgesehen und die budgetierte 6-fache Gewinnausschüttung der SNB wurde auch tatsächlich ausbezahlt.

Mit dem Voranschlag 2023 fallen diese Einnahmen in der Höhe von 128,0 Mio. Franken weg. Zusammen mit einem Kostenanstieg in den meisten Aufgabenfeldern der kantonalen Verwaltung wird für 2023 ein Aufwandüberschuss in der Höhe von 90,5 Mio. Franken erwartet.
Nebst dem bereits ab 2023 wegfallenden Motorfahrzeugsteuerzuschlags von 15 % wird auch die Umsetzung des Gegenvorschlags zur Volksinitiative «jetz si mir draa» zu weiteren Mindereinnahmen in den Folgejahren führen.

Ab dem Planjahr 2024 wird wieder mit einer vorsichtigen 2-fachen Gewinnausschüttung der Nationalbank gerechnet.
Insgesamt bleibt eine grosse Planungsunsicherheit.



Grossprojekte
Die Investitionsrechnung ist geprägt von den Grossprojekten im Hochbau. Während die Investitionstätigkeit aufgrund von Projektverschiebungen und -verzögerungen, sowie nach der Fertigstellung von Grossprojekten in den letzten Jahren eher tief war, führen verschiedene anstehende neue Grossprojekte (u.a. Sanierung Baselstrasse Solothurn, Neubau Zentralgefängnis, Erweiterung Rötihof) mittelfristig zu einem Anstieg der Investitionen.



2.2. Ergebnisse

in Mio. Franken	RE 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Erfolgsrechnung						
Betriebsaufwand	2'419.1	2'477.3	2'512.6	2'542.8	2'575.6	2'601.6
Betriebsertrag	-2'594.9	-2'414.0	-2'491.5	-2'481.0	-2'464.9	-2'493.3
Betriebsergebnis	*-175.8*	*63.3*	***21.1***	***61.8***	***110.7***	***108.3***
Finanzaufwand	24.3	24.3	25.0	27.6	30.7	31.8
Finanzertrag	-24.0	-24.4	-27.2	-24.3	-24.0	-23.7
Operatives Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	*-175.5*	*63.2*	***18.9***	***65.0***	***117.4***	***116.4***
Wertberichtigung Finanzvermögen						
Operatives Ergebnis	*-175.5*	*63.2*	***18.9***	***65.0***	***117.4***	***116.4***
Abschreibung Bilanzfehlbetrag PKSO	27.3	27.3	27.3	27.3	27.3	27.3
Gesamtergebnis	*-148.2*	*90.5*	***46.2***	***92.3***	***144.7***	***143.7***
Investitionsrechnung						
Investitionsausgaben	96.4	114.1	118.3	143.4	177.3	193.4
Investitionseinnahmen	-9.9	-12.9	-21.1	-18.0	-22.8	-27.7
Nettoinvestitionen	*86.5*	*101.2*	***97.2***	***125.4***	***154.5***	***165.7***
Finanzierungsfehlbetrag (+)	*-151.8*	*98.2*	***46.0***	***117.6***	***198.5***	***209.6***
Nettoverschuldung*	*957.7*	*1'055.9*	*1'101.9*	*1'219.5*	*1'418.0*	*1'627.6*
Nettoverschuldung je Einwohner in Franken	*3'350*	*3'665*	*3'796*	*4'170*	*4'813*	*5'485*
Operativer Cash Flow (-) / Cash Loss (+)	-238.3	-3.0	**-51.2**	**-7.8**	**43.9**	**43.9**
Operativer Selbstfinanzierungsgrad (= Cash Flow in % der Nettoinvestitionen)	*276%*	*3%*	***53%***	***6%***	***-28%***	***-27%***

Erfolgsrechnung nach Departementen

in Mio. Franken

1. Behörden und Staatskanzlei	RE 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Aufwand	20.3	21.5	22.7	23.0	23.1	23.4
Ertrag	-2.5	-2.7	-2.3	-2.3	-2.3	-2.3
Verrechnungen	-8.8	-9.0	-9.7	-9.9	-9.9	-10.1
Saldo	9.1	9.9	**10.7**	**10.8**	**10.9**	**11.0**

2. Bau- und Justizdepartement	RE 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Aufwand	282.8	282.3	295.7	295.6	298.3	300.3
Ertrag	-188.1	-171.3	-179.2	-174.1	-174.8	-175.4
Verrechnungen	-33.4	-32.0	-31.5	-31.2	-31.1	-30.9
Saldo	61.3	78.9	**85.0**	**90.3**	**92.4**	**94.0**

3. Bildung und Kultur	RE 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Aufwand	492.5	510.0	516.0	523.7	531.0	534.7
Ertrag	-68.9	-64.4	-64.8	-62.8	-59.7	-59.7
Verrechnungen	27.6	27.9	28.5	28.4	28.5	28.6
Saldo	451.2	473.5	**479.7**	**489.4**	**499.9**	**503.6**

4. Finanzdepartement	RE 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Aufwand	152.2	160.7	163.6	166.7	170.6	170.2
Ertrag	-1'708.5	-1'593.8	-1'664.6	-1'653.1	-1'634.8	-1'656.1
Verrechnungen	10.5	7.3	6.0	5.8	5.2	4.8
Saldo	-1'545.8	-1'425.8	**-1'495.0**	**-1'480.6**	**-1'459.0**	**-1'481.1**

5. Departement des Innern	RE 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Aufwand	1'241.2	1'250.9	1'258.9	1'282.8	1'304.6	1'326.4
Ertrag	-482.0	-438.0	-439.0	-444.8	-449.1	-455.3
Verrechnungen	4.0	5.4	6.2	6.4	6.7	6.9
Saldo	763.1	818.3	**826.1**	**844.4**	**862.2**	**878.1**

6. Volkswirtschaftsdepartement	RE 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Aufwand	253.3	273.7	277.7	275.4	275.5	275.1
Ertrag	-164.4	-162.7	-163.4	-162.9	-162.9	-162.9
Verrechnungen	-2.4	-2.2	-1.9	-1.9	-1.9	-2.0
Saldo	86.5	108.9	**112.3**	**110.6**	**110.7**	**110.3**

7. Gerichte	RE 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Aufwand	28.4	29.7	30.2	30.4	30.5	30.6
Ertrag	-4.6	-5.4	-5.4	-5.4	-5.4	-5.4
Verrechnungen	2.6	2.5	2.5	2.5	2.5	2.6
Saldo	26.4	26.8	**27.4**	**27.5**	**27.7**	**27.8**

Gesamttotal	RE 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Aufwand	2'470.7	2'528.8	2'564.9	2'597.6	2'633.6	2'660.7
Ertrag	-2'618.9	-2'438.3	-2'518.7	-2'505.3	-2'488.9	-2'517.0
Verrechnungen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Saldo	-148.2	90.5	**46.2**	**92.3**	**144.7**	**143.7**

Investitionsrechnung nach Departementen

in Mio. Franken

1. Behörden und Staatskanzlei	RE 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Ausgaben	0.0	0.0	2.8	1.6	0.0	0.0
Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	0.0	0.0	**2.8**	**1.6**	**0.0**	**0.0**

2. Bau- und Justizdepartement	RE 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Ausgaben	79.4	89.8	91.8	119.3	154.6	169.7
Einnahmen	-4.1	-8.5	-16.8	-13.6	-18.2	-23.1
Nettoinvestitionen	75.3	81.3	**75.0**	**105.7**	**136.4**	**146.6**

3. Bildung und Kultur	RE 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Ausgaben	2.8	2.3	2.6	2.6	2.6	3.0
Einnahmen	-2.9	-1.7	-1.7	-1.7	-1.7	-1.7
Nettoinvestitionen	-0.1	0.6	**0.9**	**0.9**	**0.9**	**1.3**

4. Finanzdepartement	RE 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Ausgaben	5.8	13.0	11.0	11.0	11.0	11.0
Einnahmen	-0.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	5.6	13.0	**11.0**	**11.0**	**11.0**	**11.0**

5. Departement des Innern	RE 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Ausgaben	4.0	3.3	4.1	2.5	2.5	3.0
Einnahmen	-0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	3.5	3.3	**4.1**	**2.5**	**2.5**	**3.0**

6. Volkswirtschaftsdepartment	RE 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Ausgaben	4.3	5.8	6.0	6.3	6.6	6.7
Einnahmen	-2.2	-2.7	-2.6	-2.7	-2.9	-2.9
Nettoinvestitionen	2.1	3.1	**3.4**	**3.6**	**3.7**	**3.8**

7. Gerichte	RE 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Ausgaben	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	0.0	0.0	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**0.0**

Gesamttotal	RE 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Ausgaben	96.4	114.1	118.3	143.4	177.3	193.4
Einnahmen	-9.9	-12.9	-21.1	-18.0	-22.8	-27.7
Nettoinvestitionen	86.5	101.2	**97.2**	**125.4**	**154.5**	**165.7**

Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung

in Mio. Franken		RE 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
0	**Allgemeine Verwaltung**						
	Aufwand	170.9	176.5	178.9	179.8	180.3	179.1
	Ertrag	-75.2	-72.6	-73.2	-73.2	-73.5	-73.7
	Verrechnung	-70.0	-72.8	-74.4	-74.7	-75.3	-75.9
	Saldo	25.7	31.1	**31.3**	**31.9**	**31.5**	**29.6**
1	**Öffentliche Sicherheit, Justiz, Polizei**						
	Aufwand	236.9	244.6	246.5	247.3	248.0	248.5
	Ertrag	-93.7	-94.3	-94.4	-94.4	-93.6	-93.9
	Verrechnung	17.2	19.0	13.4	13.7	14.0	14.3
	Saldo	160.5	169.4	**165.5**	**166.6**	**168.4**	**168.9**
2	**Bildung**						
	Aufwand	488.1	506.0	511.9	519.7	526.5	530.9
	Ertrag	-70.7	-66.6	-67.0	-65.0	-61.9	-61.9
	Verrechnung	29.6	30.0	30.6	30.5	30.6	30.7
	Saldo	447.0	469.4	**475.5**	**485.2**	**495.2**	**499.7**
3	**Kultur und Freizeit**						
	Aufwand	16.2	16.3	17.0	17.1	17.7	17.1
	Ertrag	-3.4	-3.0	-3.0	-3.0	-3.0	-3.0
	Verrechnung	1.2	1.2	1.2	1.2	1.3	1.3
	Saldo	14.0	14.4	**15.2**	**15.3**	**15.9**	**15.3**
4	**Gesundheit**						
	Aufwand	495.5	483.5	492.9	504.9	516.0	526.0
	Ertrag	-80.1	-48.1	-48.4	-48.8	-48.8	-48.8
	Verrechnung	1.7	1.8	1.8	1.9	1.9	1.9
	Saldo	417.1	437.1	**446.3**	**457.9**	**469.1**	**479.1**
5	**Soziale Wohlfahrt**						
	Aufwand	586.1	602.4	599.7	611.0	621.0	632.6
	Ertrag	-355.7	-344.1	-344.2	-349.7	-354.7	-360.6
	Verrechnung	-2.7	-3.0	2.9	2.9	2.9	3.0
	Saldo	227.7	255.3	**258.4**	**264.2**	**269.3**	**274.9**
6	**Verkehr**						
	Aufwand	133.1	132.7	140.3	142.0	143.7	144.4
	Ertrag	-26.5	-26.7	-28.2	-28.5	-29.1	-29.4
	Verrechnung	-74.5	-64.1	-64.0	-64.0	-64.0	-63.9
	Saldo	32.1	41.9	**48.0**	**49.5**	**50.6**	**51.1**
7	**Umwelt, Raumordnung**						
	Aufwand	53.6	48.4	54.5	52.1	53.5	54.7
	Ertrag	-34.7	-28.9	-32.1	-29.7	-30.2	-30.8
	Verrechnung	0.0	1.1	1.2	1.2	1.3	1.3
	Saldo	18.8	20.6	**23.5**	**23.6**	**24.6**	**25.2**
8	**Volkswirtschaft**						
	Aufwand	117.2	141.4	143.4	142.6	142.6	142.1
	Ertrag	-246.6	-118.2	-161.6	-161.0	-161.0	-161.0
	Verrechnung	3.1	2.8	3.3	3.4	3.4	3.5
	Saldo	-126.3	26.0	**-14.9**	**-15.0**	**-14.9**	**-15.4**
9	**Finanzen und Steuern**						
	Aufwand	173.2	177.2	179.8	181.3	184.3	185.3
	Ertrag	-1'632.3	-1'635.8	-1'666.4	-1'652.0	-1'633.1	-1'654.0
	Verrechnung	94.3	83.9	83.9	83.9	83.8	83.8
	Saldo	-1'364.8	-1'374.7	**-1'402.7**	**-1'386.9**	**-1'364.9**	**-1'384.8**
Gesamttotal							
	Aufwand	2'470.7	2'528.8	2'564.9	2'597.6	2'633.6	2'660.7
	Ertrag	-2'618.9	-2'438.3	-2'518.7	-2'505.3	-2'488.9	-2'517.0
	Verrechnung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
	Saldo	-148.2	90.5	**46.2**	**92.3**	**144.7**	**143.7**

Funktionale Gliederung Investitionsrechnung

in Mio. Franken	RE 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
0 Allgemeine Verwaltung						
Ausgaben	18.0	32.2	36.9	36.8	61.6	79.5
Einnahmen	-0.3	-0.3	-0.8	-2.1	-4.9	-5.8
Nettoinvestitionen	17.6	31.9	**36.2**	**34.7**	**56.7**	**73.7**
1 Öffentliche Sicherheit, Justiz, Polizei						
Ausgaben	6.9	6.9	4.1	2.5	2.5	3.0
Einnahmen	-0.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	6.6	6.9	**4.1**	**2.5**	**2.5**	**3.0**
2 Bildung						
Ausgaben	18.4	12.5	8.8	11.2	9.5	11.0
Einnahmen	-3.2	-2.4	-2.4	-2.5	-2.5	-2.6
Nettoinvestitionen	15.2	10.1	**6.4**	**8.7**	**7.0**	**8.4**
3 Kultur und Freizeit						
Ausgaben	1.1	0.0	0.5	0.5	0.5	0.9
Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	1.1	0.0	**0.5**	**0.5**	**0.5**	**0.9**
4 Gesundheit						
Ausgaben	14.6	9.0	6.5	14.5	17.5	10.0
Einnahmen	-0.9	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	13.7	9.0	**6.5**	**14.5**	**17.5**	**10.0**
5 Soziale Wohlfahrt						
Ausgaben	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	0.0	0.0	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**0.0**
6 Verkehr						
Ausgaben	30.1	44.0	52.0	67.0	75.0	80.0
Einnahmen	-2.8	-5.7	-13.5	-8.4	-10.4	-15.2
Nettoinvestitionen	27.3	38.3	**38.5**	**58.6**	**64.6**	**64.8**
7 Umwelt, Raumordnung						
Ausgaben	3.0	3.7	3.6	4.7	4.1	2.4
Einnahmen	-0.3	-1.8	-1.8	-2.4	-2.1	-1.2
Nettoinvestitionen	2.8	1.9	**1.8**	**2.3**	**2.0**	**1.2**
8 Volkswirtschaft						
Ausgaben	4.3	5.8	6.0	6.3	6.6	6.7
Einnahmen	-2.2	-2.7	-2.6	-2.7	-2.9	-2.9
Nettoinvestitionen	2.1	3.1	**3.4**	**3.6**	**3.7**	**3.8**
9 Finanzen und Steuern						
Ausgaben	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	0.0	0.0	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**0.0**
Gesamttotal						
Ausgaben	96.4	114.1	118.3	143.4	177.3	193.4
Einnahmen	-9.9	-12.9	-21.1	-18.0	-22.8	-27.7
Nettoinvestitionen	86.5	101.2	**97.2**	**125.4**	**154.5**	**165.7**

Volkswirtschaftliche Gliederung Erfolgsrechnung

in Mio. Franken		RE 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
3	**Aufwand**	2'470.7	2'528.8	**2'564.9**	**2'597.6**	**2'633.6**	**2'660.7**
30	**Personalaufwand**	488.4	506.4	**510.9**	**515.1**	**518.8**	**522.1**
300	Behörden, Kommissionen und Richter	7.7	8.3	8.3	8.3	8.3	8.3
301	Löhne des Verwaltungs-u.Betriebspersonal	313.1	326.0	330.3	332.1	333.7	335.0
302	Löhne der Lehrpersonen	87.3	89.5	89.0	90.8	92.3	93.9
303	Temporäre Arbeitskräfte	1.6	1.6	1.5	1.5	1.5	1.5
304	Zulagen	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
305	Arbeitgeberbeiträge	70.3	72.6	73.4	74.1	74.6	75.1
306	Arbeitgeberleistungen	2.4	2.8	2.8	2.8	2.8	2.8
309	Übriger Personalaufwand	5.9	5.4	5.4	5.4	5.4	5.4
31	**Sach-und übriger Betriebsaufwand**	247.3	210.2	**213.7**	**211.2**	**212.4**	**213.3**
310	Material-und Warenaufwand	17.3	18.2	17.8	18.0	17.8	17.8
311	Nicht aktivierbare Anlagen	10.5	11.1	11.4	11.0	11.3	11.1
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	6.8	6.8	6.8	6.9	7.0	7.0
313	Dienstleistungen und Honorare	132.0	88.1	92.5	89.8	91.2	92.2
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	20.4	20.1	19.9	19.9	19.8	19.8
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anl.	13.5	16.4	16.1	16.1	16.1	16.1
316	Mieten,Leasing,Pachten,Benützungsgebühren	14.1	13.6	13.7	13.7	13.6	13.6
317	Spesenentschädigungen	3.9	4.3	4.3	4.3	4.3	4.3
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	20.4	24.2	24.1	24.1	24.1	24.1
319	Verschiedener Betriebsaufwand	8.3	7.2	7.2	7.3	7.3	7.3
33	**Abschreibungen Verwaltungsvermögen**	60.0	63.0	**66.2**	**68.8**	**69.3**	**67.8**
330	Sachanlagen VV	60.0	63.0	66.2	68.8	69.3	67.8
34	**Finanzaufwand**	24.3	24.3	**25.0**	**27.6**	**30.7**	**31.8**
340	Zinsaufwand	19.6	21.2	22.0	24.4	28.2	28.6
342	Kapitalbeschaffungs-und Verwaltungskosten	0.0	0.3	0.3	0.5	0.0	0.7
343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	2.1	2.4	2.1	2.1	2.1	2.1
349	Verschiedener Finanzaufwand	1.7	0.4	0.6	0.6	0.4	0.4
35	**Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierung**	13.8	9.2	**11.1**	**11.5**	**11.0**	**10.5**
350	Einlagen in Fonds+SF im Fremdkapital	13.8	9.2	11.1	11.5	11.0	10.5
36	**Transferaufwand**	1'482.0	1'554.6	**1'576.8**	**1'602.4**	**1'630.3**	**1'654.1**
360	Ertragsanteile an Dritte	0.9	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	113.9	113.0	110.7	110.7	110.7	110.7
3611	Entschädigungen an Kantone und Konkordat	89.6	90.7	87.6	87.6	87.6	87.6
3612	Entschädigungen an Gemeinde und Zweckver	24.3	22.3	23.0	23.0	23.0	23.0
362	Finanz- und Lastenausgleich	102.2	96.2	97.8	96.1	96.6	97.2
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	1'262.1	1'341.4	1'363.7	1'390.8	1'418.1	1'440.9
3630	Beiträge an den Bund	23.5	24.0	24.3	24.8	25.3	25.8
3631	Beiträge an Kantone und Konkordate	9.0	9.2	9.2	9.3	9.4	9.5
3632	Beiträge an Gemeinden u.Gem.Zweckverb.	167.3	175.6	165.9	166.4	167.5	166.9
3634	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	504.1	523.7	554.1	566.5	581.1	592.1
3635	Beiträge an private Unternehmungen	83.5	108.8	103.8	106.5	107.6	108.0
3636	Beiträge an priv.Org.ohne Erwerbszweck	4.6	4.7	5.3	5.3	5.2	5.2
3637	Beiträge an private Haushalte	470.2	495.4	501.1	512.0	521.9	533.4
364	Wertberichtigungen Darlehen VV	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
366	Abschreibungen Investitionsbeiträge	2.7	3.2	3.8	4.0	4.1	4.6
37	**Durchlaufende Beiträge**	127.7	133.9	**133.8**	**133.8**	**133.8**	**133.8**
370	Durchlaufende Beiträge	127.7	133.9	133.8	133.8	133.8	133.8
3700	Bund	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
3702	Gemeinden und Gemeindezweckverbände	59.5	64.6	64.6	64.6	64.6	64.6
3705	Private Unternehmungen	0.2	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3
3707	Private Haushalte	68.0	69.0	69.0	69.0	69.0	69.0
38	**Ausserordentlicher Aufwand**	27.3	27.3	**27.3**	**27.3**	**27.3**	**27.3**
383	Zusätzliche Abschreibungen	27.3	27.3	27.3	27.3	27.3	27.3

in Mio. Franken		RE 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
4	**Ertrag**	-2'618.9	-2'438.3	**-2'518.7**	**-2'505.3**	**-2'488.9**	**-2'517.0**
40	**Fiskalertrag**	-1'038.3	-1'010.3	**-1'014.8**	**-1'022.9**	**-1'035.0**	**-1'049.1**
400	Direkte Steuern natürliche Personen	-756.6	-755.8	-757.8	-764.8	-775.8	-788.8
401	Direkte Steuern juristische Personen	-104.3	-98.2	-98.2	-99.3	-100.4	-101.5
402	übrige direkte Steuern	-101.4	-90.3	-92.8	-92.8	-92.8	-92.8
403	Besitz- und Aufwandsteuern	-76.1	-66.0	-66.0	-66.0	-66.0	-66.0
41	**Regalien und Konzessionen**	-138.0	-10.2	**-52.7**	**-52.0**	**-52.0**	**-52.0**
410	Regalien	-2.0	-2.0	-2.0	-2.0	-2.0	-2.0
411	Schweiz.Nationalbank	-128.0	0.0	-42.7	-42.7	-42.7	-42.7
412	Konzessionen	-8.1	-8.2	-8.1	-7.4	-7.4	-7.4
42	**Entgelte**	-206.6	-171.8	**-173.7**	**-173.9**	**-173.4**	**-173.8**
420	Ersatzabgaben	-2.1	-1.6	-1.6	-1.6	-1.6	-1.6
421	Gebühren für Amtshandlungen	-84.9	-86.1	-87.0	-87.1	-86.7	-87.0
422	Spital-und Heimtaxen, Kostgelder	-17.4	-17.4	-18.7	-18.7	-18.7	-18.7
423	Schul- und Kursgelder	-3.7	-3.8	-3.8	-3.8	-3.8	-3.8
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-13.0	-13.0	-12.4	-12.4	-12.4	-12.4
425	Erlös aus Verkäufen	-7.4	-6.9	-7.0	-7.0	-7.0	-7.0
426	Rückerstattungen	-42.9	-8.8	-8.9	-8.9	-8.8	-8.9
427	Bussen	-31.9	-31.3	-31.4	-31.4	-31.4	-31.4
429	übrige Entgelte	-3.3	-2.9	-2.9	-3.0	-3.0	-3.1
43	**Verschiedene Erträge**	-20.0	-17.2	**-17.7**	**-17.7**	**-17.7**	**-17.7**
430	Verschiedene betriebliche Erträge	-19.7	-17.2	-17.7	-17.7	-17.7	-17.7
431	Aktivierung Eigenleistungen	-0.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
44	**Finanzertrag**	-24.0	-24.4	**-27.2**	**-24.3**	**-24.0**	**-23.7**
440	Zinsertrag	-6.6	-8.0	-8.4	-8.4	-8.4	-8.4
441	Realisierte Gewinne FV	0.0	0.0	-2.5	0.0	0.0	0.0
443	Liegenschaftenertrag FV	-3.3	-3.3	-3.4	-3.5	-3.5	-3.5
445	Finanzertrag aus Darlehen und Bet.des VV	-0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
446	Finanzertrag von öffentl.Unternehmungen	-0.5	-0.6	-0.6	-0.6	-0.6	-0.6
447	Liegenschaftenertrag VV	-12.9	-12.5	-12.4	-11.8	-11.5	-11.1
449	Übriger Finanzertrag	-0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
45	**Entnahme aus Fonds und Spezialfinanzierung**	-1.5	0.0	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**0.0**
450	Ent.aus Fonds und Spezialfinanz.im FK	-1.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
46	**Transferertrag**	-1'062.7	-1'070.7	**-1'098.7**	**-1'080.7**	**-1'053.0**	**-1'066.9**
460	Ertragsanteile	-122.3	-140.4	-141.5	-144.7	-148.8	-152.3
461	Entschädigungen von Gemeinwesen	-30.4	-28.3	-29.1	-29.2	-29.3	-29.3
4610	Entschädigungen vom Bund	-7.3	-6.3	-6.3	-6.3	-6.3	-6.3
4611	Entsch.von Kantonen und Konkordaten	-16.6	-15.4	-15.8	-15.8	-15.8	-15.8
4612	Entsch.von Gemeinden und Gem.Zweckverb.	-6.4	-6.5	-6.9	-7.0	-7.1	-7.1
4613	Entsch. von öffentlichen Sozialvers.	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1
462	Finanz- und Lastenausgleich	-434.5	-449.8	-470.8	-447.9	-413.1	-416.7
4620	vom Bund	-406.8	-423.2	-443.8	-420.9	-386.1	-389.7
4622	von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden	-27.7	-26.6	-27.0	-27.0	-27.0	-27.0
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	-475.1	-452.0	-457.2	-458.7	-461.6	-468.4
4630	Beiträge vom Bund	-289.0	-265.9	-274.8	-277.2	-280.9	-284.8
4631	Beiträge von Kantonen und Konkordaten	-3.0	-2.5	-2.5	-2.5	-2.5	-2.5
4632	Beiträge von Gemeinden	-163.0	-171.7	-166.9	-166.0	-165.2	-168.1
4634	Beiträge von öffentlichen Unternehmungen	-0.3	-0.3	-0.3	-0.3	-0.3	-0.3
4635	Beiträge von privaten Unternehmungen	-15.5	-9.3	-10.4	-10.4	-10.4	-10.4
4637	Beiträge von privaten Haushalten	-4.3	-2.3	-2.4	-2.4	-2.4	-2.4
469	Verschiedener Transferertrag	-0.4	-0.2	-0.2	-0.2	-0.2	-0.2
47	**Durchlaufende Beiträge**	-127.7	-133.9	**-133.8**	**-133.8**	**-133.8**	**-133.8**
470	Durchlaufende Beiträge	-127.7	-133.9	-133.8	-133.8	-133.8	-133.8
4700	Durchlaufende Beiträge vom Bund	-68.6	-69.7	-69.6	-69.6	-69.6	-69.6
4702	Durchlaufende Beiträge von Gemeinden	-59.1	-64.2	-64.2	-64.2	-64.2	-64.2
Gesamttotal							
3	Aufwand	2'470.7	2'528.8	**2'564.9**	**2'597.6**	**2'633.6**	**2'660.7**
4	Ertrag	-2'618.9	-2'438.3	**-2'518.7**	**-2'505.3**	**-2'488.9**	**-2'517.0**
	Saldo	-148.2	90.5	**46.2**	**92.3**	**144.7**	**143.7**

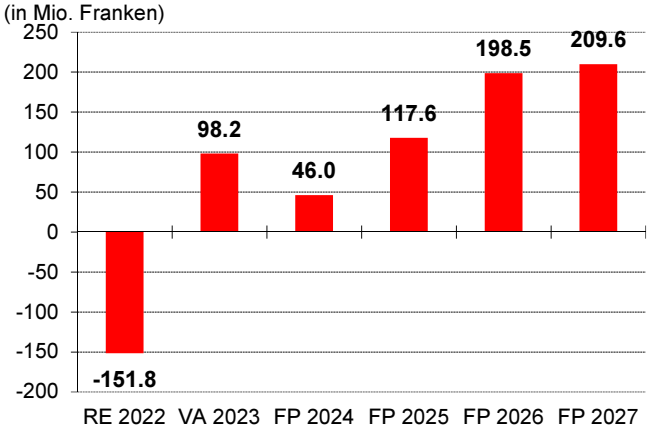
Volkswirtschaftliche Gliederung Investitionsrechnung

in Mio. Franken	RE 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
5 Ausgaben	96.4	114.1	**118.3**	**143.4**	**177.3**	**193.4**
50 Sachanlagen	89.3	105.7	**109.2**	**134.0**	**167.6**	**183.3**
500 Grundstücke	1.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
501 Strassen/Verkehrswege	30.4	44.0	52.0	67.0	75.0	80.0
502 Wasserbau	2.3	2.7	2.7	3.8	3.3	1.5
504 Hochbauten	44.8	42.1	36.2	47.7	75.5	87.4
506 Mobilien	10.3	16.9	18.3	15.6	13.9	14.4
509 Übrige Sachanlagen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
54 Darlehen	0.8	1.5	**1.5**	**1.5**	**1.5**	**1.5**
544 Öffentliche Unternehmungen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
545 Private Unternehmungen	-0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
547 Private Haushalte	1.0	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	0.0	0.0	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**0.0**
554 Öffentliche Unternehmungen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
555 Private Unternehmungen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
56 Eigene Investitionsbeiträge	2.9	3.4	**4.1**	**4.3**	**4.4**	**4.8**
562 Gemeinden und Gemeindezweckverb.	0.4	0.6	0.6	0.7	0.7	0.7
564 Öffentliche Unternehmungen	1.8	2.4	2.4	2.5	2.5	2.5
566 Private Organisationen ohne Erwerbszweck	0.0	0.0	0.5	0.5	0.5	0.9
567 Private Haushalte	0.7	0.5	0.6	0.7	0.7	0.8
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge	3.4	3.6	**3.6**	**3.7**	**3.9**	**3.9**
572 Gemeinden und Gemeindezweckverbände	0.3	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8
574 Öffentliche Unternehmungen	1.1	1.7	1.7	1.8	1.9	1.9
575 Private Unternehmungen	1.3	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5
577 Private Haushalte	0.7	0.6	0.6	0.7	0.7	0.8
6 Einnahmen	-9.9	-12.9	**-21.1**	**-18.0**	**-22.8**	**-27.7**
60 Übertragung von Sachanlagen an FV	-0.9	0.0	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**0.0**
600 Übertragung von Grundstücken	-0.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
604 Übertragung von Hochbauten	-0.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
606 Übertragung von Mobilien	-0.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-2.6	-7.3	**-15.7**	**-12.6**	**-17.2**	**-22.3**
630 Bund	-1.9	-5.6	-14.1	-10.1	-14.7	-20.0
631 Kantone und Konkordate	-0.4	-0.4	0.0	0.0	0.0	0.0
632 Gemeinde und Gemeindezweckverbände	0.0	-1.2	-1.3	-1.4	-1.1	-2.1
634 Öffentliche Unternehmungen	0.0	-0.1	-0.3	-0.3	-0.1	-0.1
635 Private Unternehmungen	-0.3	0.0	0.0	-0.8	-1.3	-0.1
64 Rückzahlungen von Darlehen	-3.1	-2.0	**-1.8**	**-1.7**	**-1.7**	**-1.5**
644 Öffentliche Unternehmungen	-1.0	-0.8	-0.6	-0.5	-0.5	-0.3
645 Private Unternehmungen	-0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
647 Private Haushalte	-1.5	-1.2	-1.2	-1.2	-1.2	-1.2
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge	-3.4	-3.6	**-3.6**	**-3.7**	**-3.9**	**-3.9**
670 Bund	-2.1	-3.1	-3.1	-3.2	-3.4	-3.4
671 Kantone und Konkordate	-1.3	-0.5	-0.5	-0.5	-0.5	-0.5
Gesamttotal						
5 Ausgaben	96.4	114.1	**118.3**	**143.4**	**177.3**	**193.4**
6 Einnahmen	-9.9	-12.9	**-21.1**	**-18.0**	**-22.8**	**-27.7**
Nettoinvestitionen	86.5	101.2	**97.2**	**125.4**	**154.5**	**165.7**

2.3. Finanzkennzahlen

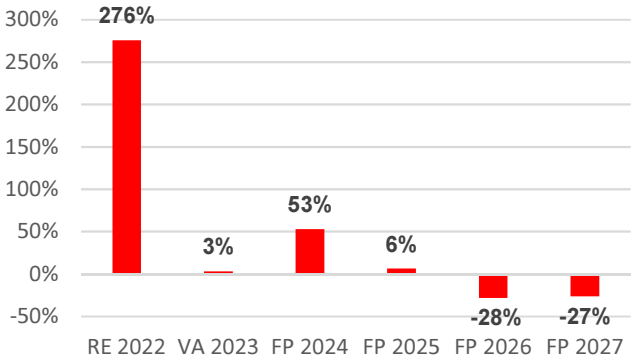
in Mio. Franken bzw . %	RE 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Operativer Cash Flow (-) / Cash Loss (+)	-238.3	-3.0	-51.2	-7.8	43.9	43.9
Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung	**-109.8**	**63.2**	**18.9**	**65.0**	**117.4**	**116.4**
Wertberichtigung Finanzvermögen						
Abschreibung Bilanzfehlbetrag PKSO	27.3	27.3	27.3	27.3	27.3	27.3
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**-148.2**	**90.5**	**46.2**	**92.3**	**144.7**	**143.7**
Nettoinvestitionen	**86.5**	**101.2**	**97.2**	**125.4**	**154.5**	**165.7**
Finanzierungsüberschuss, -fehlbetrag	**-151.8**	**98.2**	**46.0**	**117.6**	**198.5**	**209.6**
operativer Selbstfinanzierungsgrad	**276%**	**3%**	**53%**	**6%**	**-28%**	**-27%**
Nettoverschuldung [1]	957.7	1'055.9	1'101.9	1'219.5	1'418.0	1'627.6
Dito, in Franken pro Einw ohner	3'350	3'665	3'796	4'170	4'813	5'485

Finanzierungsfehlbetrag
(in Mio. Franken)



In der Rechnung 2022 resultiert noch ein Finanzierungsüberschuss von 151,8 Mio. Franken. Dies ist auf das positive Gesamtergebnis zurückzuführen.
Ab dem Jahr 2023 wird mit Ausnahme des Finanzplans 2024 jeweils ein steigender Finanzierungsfehlbetrag ausgewiesen.

Operativer Selbstfinanzierungsgrad
(in %)



Wie in den Vorjahren kann auch 2022 wieder ein positiver Selbstfinanzierungsgrad von 276 % ausgewiesen werden. Der operative Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Investitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel (operativer Cash-Flow) finanziert werden können. Bei einem positiven Selbstfinanzierungsgrad zwischen 0 – 100 % können zumindest die laufenden Konsumausgaben vollständig sowie ein Teil der Investitionen aus den Erträgen finanziert werden.

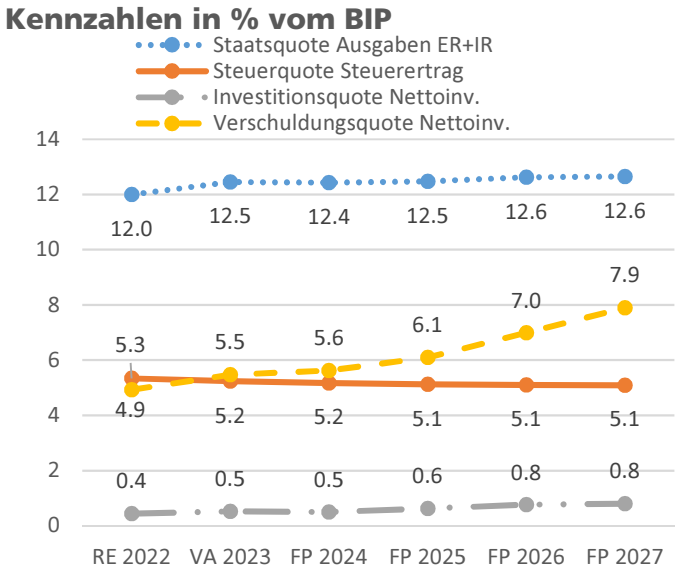
In den Planjahren 2026 und 2027 wird ein negativer Selbstfinanzierungsgrad prognostiziert, dies bedeutet, dass die Investitionen nicht mehr durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können.

Kennzahlen in % vom Bruttoinlandprodukt (BIP)

in Mio. Franken bzw. %	RE 2022	VA 2023	**FP 2024**	**FP 2025**	**FP 2026**	**FP 2027**
Geschätzte Veränderung in % BIP [1]	2.0	1.0	1.6	1.9	1.6	1.5
BIP [2]	**19'445**	**19'298**	**19'606**	**19'979**	**20'299**	**20'603**
Staatsquote Ausgaben ER+IR in % BIP	**12.0**	**12.5**	**12.4**	**12.5**	**12.6**	**12.6**
Steuerertrag (Konto 40 inkl.MfZ-Steuer)	1'038.3	1'010.3	1'014.8	1'022.9	1'035.0	1'049.1
Steuerquote Steuerertrag in % BIP	**5.3**	**5.2**	**5.2**	**5.1**	**5.1**	**5.1**
Nettoinvestitionen (Konto 5-6)	86.5	101.2	97.2	125.4	154.5	165.7
Investitionsquote Nettoinv. in % BIP	**0.4**	**0.5**	**0.5**	**0.6**	**0.8**	**0.8**
Nettoverschuldung	957.7	1'055.9	1'101.9	1'219.5	1'418.0	1'627.6
Verschuldungsquote Nettover.in % BIP	**4.9**	**5.5**	**5.6**	**6.1**	**7.0**	**7.9**

[1] Geschätzte Veränderungen des realen BIP gegenüber dem Vorjahr (SECO 14.12.2022).

[2] reales BIP gemäss BFS 21.10.2022

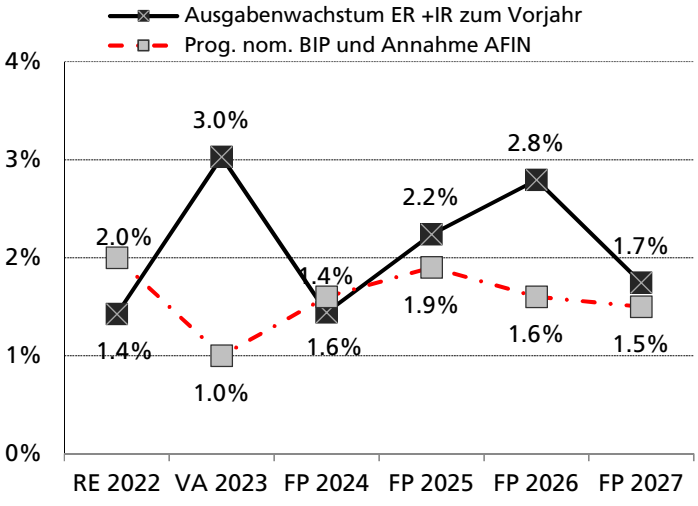


Die Staats- und Investitionsquoten steigen in den Finanzplanjahren ab 2024 um 0,2 bzw. 0,3 % an.

Die Steuerquote ist aufgrund der Umsetzung des Gegenvorschlags der Volksinitiative «jetz si mir draa» gegenüber der Rechnung 2022 leicht rückläufig, von 5,3 % bis auf 5,1 % im Planjahr 2027.

Die Verschuldungsquote steigt von 4,9 % im Jahr 2022 auf 7,9 % im Jahr 2027 an.

Ausgabenwachstum in % zum BIP



Das Bruttoinlandprodukt (BIP) misst das Wirtschaftswachstum einer Volkswirtschaft und ist ein interessanter Wert im Vergleich zum Ausgabenwachstum des Kantons. Grundsätzlich sollte angestrebt werden, dass das Ausgabenwachstum nicht höher als das BIP-Wachstum ist.

Das reale BIP stieg im 2022 um 2,0 %. Nach einem angespannten Winter 2023/24, welcher sich negativ auf das Jahr 2023 mit 1,0 % auswirkt, sollte sich die Energielage in Europa etwas normalisieren, so dass in den Jahren 2024 und 2025 das BIP mit 1,6 bzw. 1,9 % wieder etwas ansteigt.

Ab dem Jahr 2026 wird sich das Wachstum des BIP verlangsamen.

2.4 Finanzielle Veränderungen gegenüber IAFP 2023 – 2026

2.4.1 Erfolgsrechnung

Gesamttotal	RE 2022	VA 2023	Vorjahr FP 2024	**FP 2024**	Diff.	Vorjahr FP 2025	**FP 2025**	Diff.	Vorjahr FP 2026	**FP 2026**	Diff.	**FP 2027**
Aufwand	2'470.7	2'528.8	2'525.5	2'564.8	39.3	2'546.5	2'597.7	51.1	2'572.8	2'633.6	60.9	2'660.7
Ertrag	-2'618.9	-2'438.3	-2'510.7	-2'518.7	-8.0	-2'494.6	-2'505.3	-10.8	-2'500.4	-2'488.9	11.4	-2'517.0
Verrechnungen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Saldo	-148.2	90.5	14.9	**46.2**	31.3	52.0	**92.3**	40.4	72.4	**144.7**	72.3	**143.7**

Der Finanzplan 2024 weist gegenüber dem letztjährigen Finanzplan eine Verschlechterung von 31,3 Mio. Franken aus. Während im alten Finanzplan noch mit einer fünffachen Ausschüttung der SNB gerechnet wurde, wird im aktuellen IAFP nur noch mit einer zweifachen Ausschüttung ab dem Jahr 2024 gerechnet. Eine weitere Verschlechterung zeichnet sich durch die Annahme des Gegenvorschlags zur Volksinitiative «jetz si mir draa» ab, welche Mindererträge von 17 Mio. Franken im 2024 und für die Planjahre 2025 bis 2027 von je 27 Mio. Franken verursachen wird.

Behörden und Staatskanzlei	RE 2022	VA 2023	Vorjahr FP 2024	**FP 2024**	Diff.	Vorjahr FP 2025	**FP 2025**	Diff.	Vorjahr FP 2026	**FP 2026**	Diff.	**FP 2027**
Aufwand	20.3	21.5	21.6	22.7	1.1	22.0	23.0	1.1	21.9	23.1	1.2	23.4
Ertrag	-2.5	-2.7	-2.6	-2.3	0.4	-2.6	-2.3	0.3	-2.6	-2.3	0.4	-2.3
Verrechnungen	-8.8	-9.0	-9.2	-9.7	-0.5	-9.4	-9.9	-0.5	-9.4	-9.9	-0.5	-10.1
Saldo	9.1	9.9	9.7	**10.7**	1.0	9.9	**10.8**	0.9	9.9	**10.9**	1.0	**11.0**

Gegenüber dem letztjährigen IAFP steigt der Aufwand insbesondere im Bereich Digitale Verwaltung (Umsetzung Digitalisierungsstrategie «Impulsprogramm SO!Digital») und beim Kantonsrat für die Umsetzung des Projekts Digitalisierung KR. Der Ertragsrückgang ab 2024 ist auf die Einführung des elektronischen Amtsblatts zurückzuführen. Der Anstieg beim Nettoaufwand hat eine höhere Overheadverrechnung an die übrigen Dienststellen zur Folge.

Bau- und Justizdepartement	RE 2022	VA 2023	Vorjahr FP 2024	**FP 2024**	Diff.	Vorjahr FP 2025	**FP 2025**	Diff.	Vorjahr FP 2026	**FP 2026**	Diff.	**FP 2027**
Aufwand	282.8	282.3	287.8	295.7	7.9	285.7	295.6	9.9	287.4	298.3	10.9	300.3
Ertrag	-188.1	-171.3	-170.6	-179.2	-8.6	-167.5	-174.1	-6.6	-167.6	-174.8	-7.2	-175.4
Verrechnungen	-33.4	-32.0	-32.5	-31.5	1.0	-32.3	-31.2	1.1	-32.1	-31.1	1.1	-30.9
Saldo	61.3	78.9	84.6	**85.0**	0.4	85.9	**90.3**	4.3	87.6	**92.4**	4.8	**94.0**

Die steigenden Aufwände gegenüber dem letzten IAFP sind auf angepasste Prognosewerte in verschiedenen Bereichen (u.a. Bearbeitung von Altlasten, Abschreibungen) zurückzuführen. Die ebenfalls steigenden Erträge sind hauptsächlich auf Beiträge von Bund und Gemeinden an die zusätzlichen Aufwände sowie auf höhere Konzessionseinnahmen zurückzuführen. Verschiedene Verschiebungen kompensieren sich auch gegenseitig.

Bildung und Kultur	RE 2022	VA 2023	Vorjahr FP 2024	**FP 2024**	Diff.	Vorjahr FP 2025	**FP 2025**	Diff.	Vorjahr FP 2026	**FP 2026**	Diff.	**FP 2027**
Aufwand	492.5	510.0	503.5	516.0	12.6	507.4	523.7	16.3	510.4	531.0	20.6	534.7
Ertrag	-68.9	-64.4	-61.8	-64.8	-3.0	-59.6	-62.8	-3.2	-57.3	-59.7	-2.4	-59.7
Verrechnungen	27.6	27.9	28.3	28.5	0.2	28.4	28.4	0.0	28.5	28.5	0.0	28.6
Saldo	451.2	473.5	469.9	**479.7**	9.8	476.3	**489.4**	13.1	481.6	**499.9**	18.3	**503.6**

Der Anstieg beim Aufwand zwischen den Finanzplänen des Vorjahres und den aktuellen Finanzplänen ist vorwiegend im Bereich der Volksschule angesiedelt. Mehr Schülerinnen und Schüler in den integrativen sonderpädagogischen Massnahmen (ISM), in den kantonalen Spezialangeboten sowie mehr Schülerinnen und Schüler in der Volksschule aufgrund der Demografie mit entsprechend höheren Beiträgen an die Gemeinden für die Schülerpauschale sind die Hauptgründe dafür. Der finanzielle Mehraufwand Kanton aufgrund der wegfallenden Beiträge der Gemeinden an die Kosten der Sonderpädagogik präsentiert sich wie folgt: Jahr 2023 5,0 Mio. Franken, Jahr 2024 10 Mio. Franken Jahr 2025 15 Mio. Franken, Jahr 2026 20 Mio. Franken (RRB Nr. 2021/1013 vom 5.7.2021 und KRB Nr. SGB 0133/2021).

Der Anstieg beim Ertrag zwischen den Finanzplänen des Vorjahres und den aktuellen Finanzplänen ist auf die Aktualisierung der Werte in den Bereichen Volksschule und der Berufsfachschulen zurückzuführen. Der jährliche Rückgang der Erträge ab dem Voranschlag 2023 ist Folge der auslaufenden Beiträge der Gemeinden an die Kosten der Sonderpädagogik (Kantonratsbeschluss Nr. SGB 0133/2021 vom 9.11.2021, § 44^{quater} Absatz 1bis Volksschulgesetz). Die Beiträge der Gemeinden fallen nicht auf einmal weg, sondern sinken schrittweise.

Finanzdepartement	RE 2022	VA 2023	Vorjahr FP 2024	**FP 2024**	Diff.	Vorjahr FP 2025	**FP 2025**	Diff.	Vorjahr FP 2026	**FP 2026**	Diff.	**FP 2027**
Aufwand	152.2	160.7	161.3	163.6	2.3	163.4	166.7	3.3	167.9	170.6	2.7	170.2
Ertrag	-1'708.5	-1'593.8	-1'677.5	-1'664.6	12.9	-1'662.2	-1'653.1	9.1	-1'666.1	-1'634.8	31.3	-1'656.1
Verrechnungen	10.5	7.3	7.5	6.0	-1.5	7.2	5.8	-1.5	7.2	5.2	-2.0	4.8
Saldo	-1'545.8	-1'425.8	-1'508.7	**-1'495.0**	13.7	-1'491.6	**-1'480.6**	10.9	-1'491.1	**-1'459.0**	32.0	**-1'481.1**

Im IAFP 2024-2027 wird gegenüber dem IAFP des Vorjahres mit einer deutlichen Zunahme der Steuererträge von natürlichen und juristischen Personen gerechnet. Beim NFA konnten die Ergänzungsbeiträge, welche ab 2024 ausbezahlt werden, gegenüber dem alten Finanzplan wesentlich erhöht werden. Beim Anteil am Reingewinn der SNB ist bis 2022 eine sechsfache Ausschüttung enthalten. Im 2023 entfällt diese Ausschüttung vollständig und ab 2024 wird wieder mit einer zweifachen Ausschüttung gerechnet. Im IAFP des Vorjahres war noch mit einer fünffachen Ausschüttung gerechnet worden.

Departement des Innern	RE 2022	VA 2023	Vorjahr FP 2024	**FP 2024**	Diff.	Vorjahr FP 2025	**FP 2025**	Diff.	Vorjahr FP 2026	**FP 2026**	Diff.	**FP 2027**
Aufwand	1'241.2	1'250.9	1'247.4	1'258.9	11.5	1'265.6	1'282.8	17.2	1'282.5	1'304.6	22.1	1'326.4
Ertrag	-482.0	-438.0	-429.1	-439.0	-9.9	-433.7	-444.8	-11.1	-437.7	-449.1	-11.4	-455.3
Verrechnungen	4.0	5.4	5.2	6.2	1.0	5.6	6.4	0.9	5.8	6.7	0.9	6.9
Saldo	763.1	818.3	823.4	**826.1**	2.7	837.4	**844.4**	7.0	850.6	**862.2**	11.6	**878.1**

Gegenüber dem letztjährigen Finanzplan wird bei den nicht beeinflussbaren Ausgaben (Finanzgrössen) mit einer Zunahme der Kosten in den Bereichen Prämienverbilligung, Ergänzungsleistungen IV und Behinderung gerechnet. Demgegenüber reduzieren sich die für 2024 budgetierten Kosten für die Bekämpfung der Covid-19-Pandemie stark, diejenigen für 2025 fallen ganz weg.
Bei den Globalbudgets erwartet das Gesundheitsamt zusätzliche Ausgaben für die Notfall- und Psychiatrieversorgung, die Kantonspolizei höhere Personalkosten, gestiegene Anschaffungskosten und Mindererträge von Bund und Kantonen. Diese Mehrkosten können jedoch durch tiefere Ausgaben und Mehreinnahmen bei den Globalbudgets «Gesellschaft und Soziales» und «Justizvollzug» kompensiert werden, sodass der gesamte Saldo der Globalbudgets unter demjenigen des letztjährigen Finanzplans liegt.

Volkswirtschaftsdepartement	RE 2022	VA 2023	Vorjahr FP 2024	**FP 2024**	Diff.	Vorjahr FP 2025	**FP 2025**	Diff.	Vorjahr FP 2026	**FP 2026**	Diff.	**FP 2027**
Aufwand	253.3	273.7	274.9	277.7	2.8	273.2	275.4	2.3	273.2	275.5	2.3	275.1
Ertrag	-164.4	-162.7	-163.7	-163.4	0.2	-163.7	-162.9	0.8	-163.7	-162.9	0.8	-162.9
Verrechnungen	-2.4	-2.2	-1.7	-1.9	-0.2	-2.0	-1.9	0.1	-2.5	-1.9	0.5	-2.0
Saldo	86.5	108.9	109.6	**112.3**	2.8	107.5	**110.6**	3.1	107.0	**110.7**	3.6	**110.3**

Aufgrund der zunehmenden Bedeutung der klimapolitischen Anliegen wird die Budgetstruktur der Energiefachstelle den neuen energie- und klimapolitischen Rahmenbedingungen angepasst und die dafür notwendigen personellen Ressourcen in den IAFP aufgenommen. Weiter führen Anpassungen der Steuerungsgrössen im Finanzausgleich, Anpassungen bei einzelnen Globalbudgets und der für das laufende Jahr gewährte Teuerungsausgleich gegenüber dem letztjährigen IAFP zu einem insgesamt leicht höheren Gesamtergebnis.

Gerichte	RE 2022	VA 2023	Vorjahr FP 2024	**FP 2024**	Diff.	Vorjahr FP 2025	**FP 2025**	Diff.	Vorjahr FP 2026	**FP 2026**	Diff.	**FP 2027**
Aufwand	28.4	29.7	29.1	30.2	1.1	29.3	30.4	1.1	29.4	30.5	1.1	30.6
Ertrag	-4.6	-5.4	-5.3	-5.4	-0.1	-5.3	-5.4	-0.1	-5.3	-5.4	-0.1	-5.4
Verrechnungen	2.6	2.5	2.6	2.5	-0.1	2.6	2.5	-0.1	2.6	2.5	0.0	2.6
Saldo	26.4	26.8	26.4	**27.4**	1.0	26.6	**27.5**	1.0	26.7	**27.7**	1.0	**27.8**

Die Aufwände fallen gegenüber dem letztjährigen IAFP um 1,1 Mio. Franken höher aus, was sich auch im Saldo niederschlägt. Die höheren Aufwände sind auf die im Rahmen des Globalbudgets beantragten Personalressourcen zurückzuführen, welche im IAFP 2023 – 2026 noch nicht vollständig abgebildet werden konnten. Neben den reinen Lohnkosten fallen auch der Teuerungsausgleich per 1. Januar 2023 sowie die kalkulatorischen Sozialleistungen ins Gewicht.

2.4.2 Investitionsrechnung

Gesamttotal	RE 2022	VA 2023	Vorjahr FP 2024	**FP 2024**	Diff.	Vorjahr FP 2025	**FP 2025**	Diff.	Vorjahr FP 2026	**FP 2026**	Diff.	**FP 2027**
Ausgaben	96.4	114.1	134.7	118.3	-16.3	137.4	143.4	6.0	187.4	177.3	-10.1	193.4
Einnahmen	-9.9	-12.9	-17.9	-21.1	-3.2	-26.2	-18.0	8.1	-29.8	-22.8	7.0	-27.7
Nettoinvestitionen	86.5	101.2	116.8	**97.2**	-19.6	111.3	**125.4**	14.1	157.6	**154.5**	-3.1	**165.7**

Die grösseren Veränderungen gegenüber dem Finanzplan des Vorjahres sind in den Details des Bau- und Justizdepartements erläutert. Die Gerichte führen keine Investitionsrechnung.

Behörden und Staatskanzlei	RE 2022	VA 2023	Vorjahr FP 2024	**FP 2024**	Diff.	Vorjahr FP 2025	**FP 2025**	Diff.	Vorjahr FP 2026	**FP 2026**	Diff.	**FP 2027**
Ausgaben	0.0	0.0	0.0	2.8	2.8	0.0	1.6	1.6	0.0	0.0	0.0	0.0
Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	0.0	0.0	0.0	**2.8**	2.8	0.0	**1.6**	1.6	0.0	**0.0**	0.0	**0.0**

Die 20 Kleinprojekte gemäss «Impulsprogramm SO!Digital 2023 - 25» sind erstmals im IAFP aufgeführt (Total Verpflichtungskredit: 6,3 Mio. Franken inkl. Tranche von 1,9 Mio. Franken für 2023).

Bau- und Justizdepartement	RE 2022	VA 2023	Vorjahr FP 2024	**FP 2024**	Diff.	Vorjahr FP 2025	**FP 2025**	Diff.	Vorjahr FP 2026	**FP 2026**	Diff.	**FP 2027**
Ausgaben	79.4	89.8	111.6	91.8	-19.8	115.6	119.3	3.8	164.9	154.6	-10.3	169.7
Einnahmen	-4.1	-8.5	-12.6	-16.8	-4.1	-20.9	-13.6	7.3	-24.5	-18.2	6.4	-23.1
Nettoinvestitionen	75.3	81.3	98.9	**75.0**	-23.9	94.6	**105.7**	11.1	140.4	**136.4**	-4.0	**146.6**

Die Verschiebungen gegenüber dem Finanzplan des Vorjahres begründen sich hauptsächlich auf neuen Kenntnisständen der jeweiligen Projektfortschritte (u.a in den Bewilligungsphasen der Baugesuche) insbesondere im Strassenbau und im Hochbau.

Bildung und Kultur	RE 2022	VA 2023	Vorjahr FP 2024	**FP 2024**	Diff.	Vorjahr FP 2025	**FP 2025**	Diff.	Vorjahr FP 2026	**FP 2026**	Diff.	**FP 2027**
Ausgaben	2.8	2.3	2.1	2.6	0.6	2.1	2.6	0.6	2.1	2.6	0.6	3.0
Einnahmen	-2.9	-1.7	-1.7	-1.7	0.0	-1.7	-1.7	0.0	-1.7	-1.7	0.0	-1.7
Nettoinvestitionen	-0.1	0.6	0.4	**0.9**	0.6	0.4	**0.9**	0.6	0.4	**0.9**	0.6	**1.3**

Bei den Investitionen gibt es im Vergleich zum Vorjahresfinanzplan Abweichungen bei den Ausgaben. Die Investitionsbeiträge an das Kloster Mariastein sind der Grund dafür (RRB Nr. 2022/1442 vom 20.9.2022 und KRB Nr. SGB 0186/2022 vom 21.12.2022).

Finanzdepartement	RE 2022	VA 2023	Vorjahr FP 2024	**FP 2024**	Diff.	Vorjahr FP 2025	**FP 2025**	Diff.	Vorjahr FP 2026	**FP 2026**	Diff.	**FP 2027**
Ausgaben	5.8	13.0	11.0	11.0	0.0	11.0	11.0	0.0	11.0	11.0	0.0	11.0
Einnahmen	-0.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	5.6	13.0	11.0	**11.0**	0.0	11.0	**11.0**	0.0	11.0	**11.0**	0.0	**11.0**

Im Informatikbereich gibt es im Vergleich zum IAFP des Vorjahres keine Veränderungen.

Departement des Innern	RE 2022	VA 2023	Vorjahr FP 2024	**FP 2024**	Diff.	Vorjahr FP 2025	**FP 2025**	Diff.	Vorjahr FP 2026	**FP 2026**	Diff.	**FP 2027**
Ausgaben	4.0	3.3	3.2	4.1	0.9	1.9	2.5	0.6	2.6	2.5	-0.1	3.0
Einnahmen	-0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	3.5	3.3	3.2	**4.1**	0.9	1.9	**2.5**	0.6	2.6	**2.5**	-0.1	**3.0**

Gründe des gestiegenen Investitionsbedarfs sind einerseits neue Projekte im Bereich Verkehrsüberwachung und andererseits Verschiebungen aus den Vorjahren bei den Funkanlagen.

Volkswirtschaftsdepartment	RE 2022	VA 2023	Vorjahr FP 2024	**FP 2024**	Diff.	Vorjahr FP 2025	**FP 2025**	Diff.	Vorjahr FP 2026	**FP 2026**	Diff.	**FP 2027**
Ausgaben	4.3	5.8	6.9	6.0	-0.9	6.9	6.3	-0.6	6.9	6.6	-0.3	6.7
Einnahmen	-2.2	-2.7	-3.5	-2.6	0.9	-3.5	-2.7	0.8	-3.5	-2.9	0.7	-2.9
Nettoinvestitionen	2.1	3.1	3.3	**3.4**	0.1	3.3	**3.6**	0.3	3.3	**3.7**	0.4	**3.8**

Bei den Investitionen gibt es im Vergleich zum Vorjahresfinanzplan nur unwesentliche Abweichungen.

2.5 Eingeschränkte Handlungsautonomie

Langfristig gebundene Gelder
Viele finanziellen Ressourcen sind durch exogene Faktoren (vom Bund vorgegebene Vollzugsaufgaben oder Kooperationsverträge mit anderen Kantonen) teilweise oder vollständig über mehrere Jahre gebunden. Es stellt sich deshalb die Frage, was von den zuständigen Behörden des Kantons Solothurn direkt beeinflusst werden kann und worauf sich die internen Ressourcen zu richten haben.

Differenzierte Ressourcenbindung
Das Amt für Finanzen hat sämtliche Profitcenter / Globalbudgets nach dem Kriterium der Selbstbestimmung und Entscheidungsgewalt einer der vier folgenden Gruppen mit einem unterschiedlichen Grad der Handlungsautonomie zugeordnet:
1. hoch: Kanton Solothurn, direkt beeinflussbare Gelder durch die kantonalen Behörden.
2. neutral: Spezialfinanzierungen stellen eine gesetzliche Zweckbindung der Gelder dar.
3. geteilt: Kooperationen mit anderen Kantonen oder Institutionen, in denen die kantonalen Behörden die alleinige Entscheidungskompetenz abgegeben haben.
4. niedrig: Dritte (Bund, Gemeinden). Der Kanton hat kaum Einflussmöglichkeiten.

Zusätzlich wurden die Profitcenter nach **Globalbudgets** und Finanzgrössen unterschieden.

Die Dienststellen haben die Finanzanteile, welche sie nicht durch ihre Leistung direkt beeinflussen können, den **Finanzgrössen** zuzuweisen.

Die Zuteilung der einzelnen Profitcenter beinhaltet einen Ermessensspielraum. Damit entstehen acht Felder, welche den Grad der Handlungsautonomie aufzeigen.

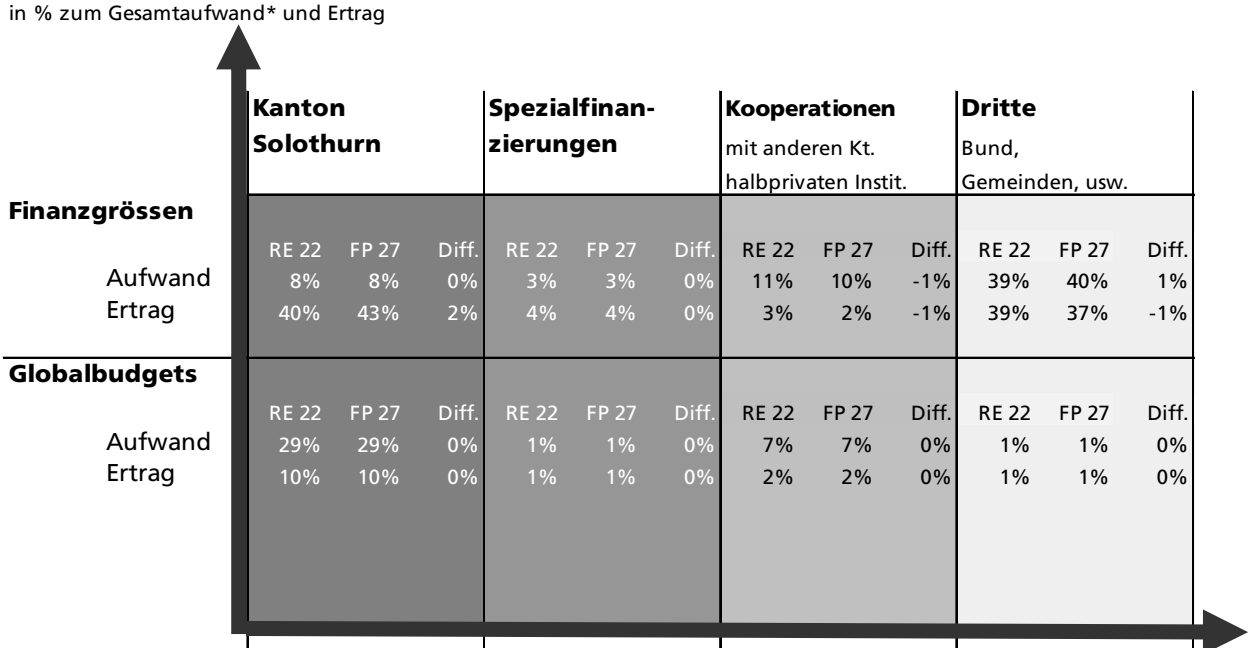
Aufwand RE 2022 – 37 % hoch beeinflussbar
Betrachtet man den Aufwand der Rechnung 2022 und teilt diesen prozentual diesen acht Feldern zu, ist festzustellen, dass 37 % direkt durch die kantonalen Behörden gesteuert werden (29 % GB Kanton + 8 % FG Kanton).

Ertrag RE 2022 – 51 % hoch beeinflussbar
Da der Kanton Steuern erheben kann, sind es beim Ertrag rund 51 % des Gesamtertrages, welche eher langfristig (verzögerte Wirkung bei Steuererhöhung oder –senkung) veränderbar sind (10 % GB Kanton + 40 % FG Kanton).

Beurteilung und Konsequenz
Es ist weiterhin so, dass die zuständigen Gremien des Kantons Solothurn direkt und eher kurzfristig maximal 37 % des Gesamtaufwandes (inklusiv Finanzgrössen) beeinflussen können. Der Kanton kann jedoch einen deutlich höheren Anteil (50-52 %) der Erträge direkt bestimme

Wesentliche Veränderungen RE 2022 zu FP 2024-2027

in % zum Gesamtaufwand* und Ertrag



	Kanton Solothurn			Spezialfinanzierungen			Kooperationen mit anderen Kt. halbprivaten Instit.			Dritte Bund, Gemeinden, usw.		
Finanzgrössen												
	RE 22	FP 27	Diff.	RE 22	FP 27	Diff.	RE 22	FP 27	Diff.	RE 22	FP 27	Diff.
Aufwand	8%	8%	0%	3%	3%	0%	11%	10%	-1%	39%	40%	1%
Ertrag	40%	43%	2%	4%	4%	0%	3%	2%	-1%	39%	37%	-1%
Globalbudgets												
	RE 22	FP 27	Diff.	RE 22	FP 27	Diff.	RE 22	FP 27	Diff.	RE 22	FP 27	Diff.
Aufwand	29%	29%	0%	1%	1%	0%	7%	7%	0%	1%	1%	0%
Ertrag	10%	10%	0%	1%	1%	0%	2%	2%	0%	1%	1%	0%

Autonomie KTSO	**hoch**	**neutral**	**geteilt**	**gering**
Aufwand RE 22	**37%**	**4%**	**18%**	**40%**
Ertrag RE 22	**51%**	**5%**	**5%**	**40%**

1 Behörden und Staatskanzlei

1.1 Beschreibung Aufgabenbereich

Die Staatskanzlei ist die Stabsstelle des Regierungsrates und des Kantonsrates. Sie plant, unterstützt und koordiniert die Aufgaben von Regierung und Parlament und erbringt eine Vielzahl von Dienstleistungen für die Departemente und die Öffentlichkeit.

Für folgende Bereiche werden eigene Globalbudgets geführt:
- Staatskanzlei (inkl. Staatsarchiv, Datenschutz, Kommunikation, Digitale Verwaltung)
- Parlamentsdienste
- Drucksachenverwaltung / Lehrmittelverlag

Der Staatskanzlei obliegt zudem die administrative Verantwortung für die Finanzen der kantonalen Behörden Regierungs- und Kantonsrat (Finanzgrössen ausserhalb der Globalbudgets).

1.2 Vorgaben aus dem Legislaturplan

1.2	**Digitale Transformation der öffentlichen Verwaltung vorantreiben**
1.2.1	Umsetzungsprogramm der Digitalisierungsstrategie realisieren
1.2.2	Weiterentwicklung E-Government
1.2.5	Staatsarchiv infrastrukturell und konzeptionell stärken

1.3 Politische Ziele und Leistungen

Damit die kantonale Verwaltung den gesellschaftlichen Entwicklungen, den Anforderungen der Einwohnerinnen und Einwohner und der Wirtschaft optimal gerecht werden kann, muss eine hohe Leistungsfähigkeit der Verwaltungstätigkeit garantiert werden können. Nach der Verabschiedung der Digitalisierungsstrategie durch den Regierungsrat im Frühjahr 2021 stellt das zugehörige Umsetzungsprogramm einen Schwerpunkt in der Legislatur 2021-25 dar. Die Gesamtkoordination obliegt dabei dem Leiter Digitale Transformation. Gestützt auf die E-Government-Strategie 2020-2023 des Bundes, die kantonale Digitalisierungsstrategie So!Digital von 2021 und das Konzept «Digitale Verwaltung Schweiz», mit der sich darauf abstützenden Rahmenvereinbarung zwischen Bund und Kantonen, ist das Angebot von behördlichen Leistungen im Bürgerportal gemäss Roadmap 2020 bis 2023 stetig auszubauen.
Die Erschliessung der Bestände ist als Kernaufgabe des Staatsarchivs voranzutreiben. Gleichzeitig ist auch die Digitalisierung von Amtsdruckschriften und ausgewählten Archivalien zu fördern, womit ein weiterer Schritt zu einer vereinfachten und zeitgemässen Nutzung vollzogen werden kann. Im Zusammenhang mit der Digitalisierungsstrategie übernimmt das Staatsarchiv im Bereich der Aktenführung und der elektronischen Langzeitarchivierung eine wichtige Funktion. Schliesslich ist – in enger Zusammenarbeit mit dem Hochbauamt – die Projektierung eines Archivneubaus voranzutreiben.

1.4 Massnahmen Behörden und Staatskanzlei

5616 **Weiterentwicklung E-Government** Ziel LP B.1.2.2

Stetiger Ausbau des Angebots von behördlichen Leistungen im Bürgerportal.

Status **In Arbeit**

Amt **Staatskanzlei** Kategorie **Projekt mit LP-Ziel verknüpft**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6560	Behördenportalgesetz (neu)	1. Jan 2020	1. Jan 2020	RRB 2019/2035 vom 17.12.19 (Botschaft & Entwurf), KRB 0238/2019 vom 6.5.20. BehöPG und BehöPV sind seit 1.11.20 in Kraft.
6966	Behördenportal	31. Dez 2020	3. Nov 2020	Das Behördenportal my.so.ch ist seit 3.11.20 in Betrieb. Für das IT-Projekt "Einführung iGovPortal" wurde mit KRB 0068/2019 ein Verpflichtungskredit von 1,8 Mio. Franken bewilligt.
7416	*Erstellung und Priorisierung Leistungsinventar*	*31. Dez 2023*		*Vorgesehen im Impulsprogramm SO!Digital 2023-2025 (KRB erwartet im März 2023).*
7417	*Richtlinien für Benutzerfreundlichkeit*	*31. Dez 2024*		*Vorgesehen im 2023 in Kooperation mit Kanton Freiburg im Rahmen Verein iGovPortal.*

5838 **Umsetzung Digitalisierungsstrategie** Ziel LP B.1.2.1

Umsetzung der kantonalen Digitalisierungsstrategie

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jul 2021**

Amt **Staatskanzlei** Kategorie **Projekt mit LP-Ziel verknüpft**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7407	Aufbau Governance und Organisation	31. Dez 2022	1. Jul 2022	Start CCDV (Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung) unter Leitung des CDO (Chief Digital Officer) per 1.7.22 mit Einbindung der bisherigen Stabsstelle E-Government. RRB 2022/560 vom 5.4.22: Einsetzung Steuergruppe Digitale Verwaltung (SDV).
7408	Entwicklung Impulsprogramm 2023	31. Dez 2022	24. Okt 2022	Umsetzung Digitalisierungsstrategie «Impulsprogramm SO!Digital 2023 – 2025» (RRB 2022/1575 vom 24.10.22).
7614	*Freigabe Impulsprogramm KR*	*31. Mär 2023*		

5839 **Staatsarchiv stärken** Ziel LP B.1.2.5

Staatsarchiv infrastrukturell und konzeptionell stärken.

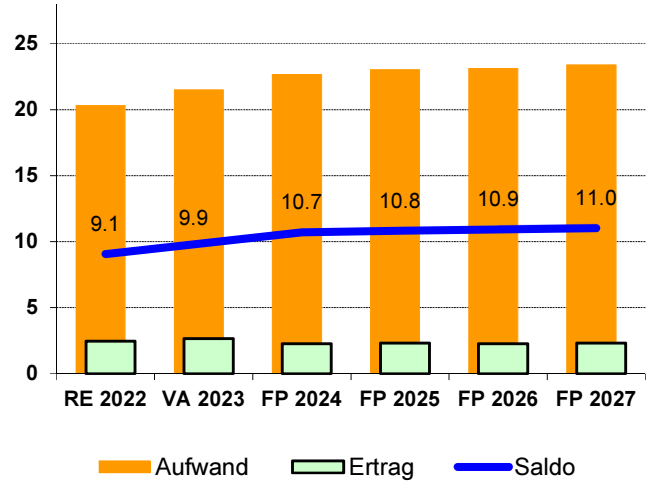
Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2022**

Amt **Staatskanzlei** Kategorie **Projekt mit LP-Ziel verknüpft**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7414	Digitalisierungsstrategie Staatsarchiv	31. Dez 2022	31. Dez 2022	
7415	*Digitaler Katalog Aktenbestände*	*31. Dez 2025*		

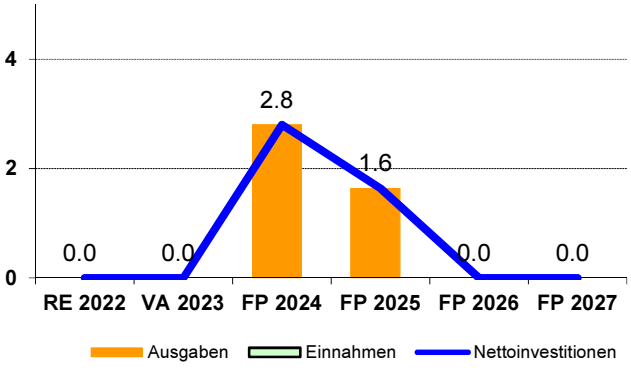
Finanzen in Mio. Franken Behörden und Staatskanzlei

Erfolgsrechnung	RE 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Globalbudgets						
Aufwand	15.1	16.1	17.3	17.6	17.7	18.0
Ertrag	-2.5	-2.6	-2.3	-2.3	-2.2	-2.3
Globalbudgetsaldo	12.6	13.5	**15.0**	**15.3**	**15.5**	**15.7**
Verrechnung	-7.0	-7.2	-7.9	-8.1	-8.2	-8.3
Saldo	5.6	6.3	7.1	7.2	7.3	7.4
Finanzgrössen						
Aufwand	5.3	5.4	5.4	5.4	5.4	5.4
Ertrag	-0.0	-0.0	-0.0	-0.0	-0.0	-0.0
Verrechnungen	-1.8	-1.8	-1.8	-1.8	-1.8	-1.8
Saldo	3.5	3.6	**3.6**	**3.6**	**3.6**	**3.6**
Saldo total	9.1	9.9	**10.7**	**10.8**	**10.9**	**11.0**



In der Planperiode 2024-2027 steigt der Aufwand infolge Umsetzung der Digitalisierungsstrategie (Impulsprogramm SO!Digital und Staatsbeitrag Digitale Verwaltung Schweiz).

Investitionsrechnung	RE 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Total						
Ausgaben	0.0	0.0	2.8	1.6	0.0	0.0
Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	0.0	0.0	**2.8**	**1.6**	**0.0**	**0.0**



Neu in der Investitionsrechnung abgebildet sind die 20 Kleinprojekte aus dem «Impulsprogramm SO!Digital 2023 - 25» unter Federführung der Staatskanzlei. Der Verpflichtungskredit beläuft sich insgesamt auf 6,3 Mio. Franken, inklusive der Tranche von 1,9 Mio. Franken für 2023.

2 Bau- und Justizdepartement

2.1 Beschreibung Aufgabenbereich

Der Kanton Solothurn setzt sich für Rahmenbedingungen ein, welche der Erhaltung der Lebensgrundlagen durch eine zielgerichtete, geordnete und haushälterische Nutzung des Raumes und der natürlichen Ressourcen dienen. Er sorgt zudem für eine optimierte Verkehrsinfrastruktur, welche die Wohn- und Standortattraktivität erhöht. Dazu gehören die Planung und der Unterhalt des Kantonsstrassennetzes genauso wie die Förderung des öffentlichen Verkehrs wie auch die Entwicklung des Immobilienportfolios im Finanzvermögen zum langfristigen Gedeihen des Wirtschaftsstandortes. Das Bau- und Justizdepartement ist besorgt für den Bau und den Unterhalt der kantonalen Liegenschaften im Verwaltungsvermögen. Der Justizbereich im Bau- und Justizdepartement beschränkt sich auf die administrative Zuständigkeit im Bereich der Strafverfolgung.

2.2 Vorgaben aus dem Legislaturplan

1.3	**Bedarfs- und zukunftsgerichtete Verkehrsinfrastruktur erhalten bzw. aufbauen**
1.3.1	Anteil des öffentlichen Verkehrs am Gesamtverkehr optimieren
1.3.2	Steigerung des Fuss-und Veloverkehrs am Modalsplit
1.3.3	Gesamtheitliche und grossräumige Verkehrslösungen konzipieren und realisieren
2.1	**Klimawandel dämpfen und Auswirkungen begegnen**
2.1.2	Gefahrenpotentiale durch Hochwasser und Sturzprozesse (Steinschlag, Rutschungen) mindern
2.1.3	Vermehrten Einsatz von Bauholz unter dem Aspekt einer optimalen Senkenwirkung fördern
2.2.	**Produktionspotential des Lebensraums nachhaltig nutzen**
2.2.3	Schutz des Grundwasserdargebotes und Sicherstellung einer resilienten Trinkwasserversorgung aller Kantonsteile
2.2.4	Sorgsamer Kiesabbau zur Ergänzung der konsequenten Nutzung wiederverwertbarer minereralischer Baustoffe
2.3	**Raumentwicklung: Nutzung der sich bietenden Spielräume im Rahmen einer umfassenden Interessenabwägung**
2.3.1	Siedlungsentwicklung nach innen lenken sowie Siedlungsqualität wahren und fördern
2.3.2	Kulturland (Fruchtfolgeflächen) und Wald quantitativ und qualitativ schützen
2.3.3	Biodiversität fördern
2.3.4	Logistiknutzung am richtigen Ort ermöglichen
3.3	**Öffentliche Sicherheit gewährleisten**
3.3.3	In moderne Sicherheitsinfrastruktur investieren

2.3 Politische Ziele und Leistungen

Die Umweltbelastung infolge fortschreitender Bautätigkeit und wachsendem motorisiertem Verkehr erfordert weiterhin Schutzmassnahmen. Der mit den Abwanderungen aus den Agglomerationen zusammenhängende Pendlerverkehr stellt eine Herausforderung für die Raumplanung und die Verkehrsplanung dar. Neue Mobilitätsbedürfnisse müssen durch nachhaltige, aufeinander abgestimmte Massnahmen befriedigt werden. Die Veränderung des Modalsplits zugunsten des öffentlichen Verkehrs und des Langsamverkehrs soll mit Optimierungen sowie mit einer verstärkten Abstimmung der Siedlungsentwicklung auf das ÖV-Angebot, angestrebt werden. Das Ziel soll insbesondere mit der Umsetzung der vom Bund mitfinanzierten Agglomerationsprogramme erreicht werden. Die in den 60er und 70er Jahren (aus)gebauten Strassen werden durch die intensive Nutzung stark belastet. Nur mit gesteigerten Investitionen in die Werterhaltung kann der Nutzwert der Infrastruktur erhalten bleiben. Die Verkehrsplanung soll vermehrt regional und übergeordnet koordiniert erfolgen (vor allem im Gäu, im Niederamt und im Wasseramt). Die fortgeschrittenen Planungen und Projekte werden weitergeführt und nach Möglichkeit abgeschlossen. Die Siedlungsentwicklung soll gestützt auf das revidierte Raumplanungsgesetz und den neuen kantonalen Richtplan an geeigneten Standorten und nach innen erfolgen und dem Kulturlandverlust Einhalt

gebieten. Massnahmen: Siedlungen nach innen verdichten, Verfügbarkeit von Bauland erhöhen, unverbaute und naturnahe Landschaftsräume erhalten. Als Kompensation des Verlustes von Kultur- und Naturraum sollen vermehrt naturnahe Lebensgrundlagen für Pflanzen und Tiere geschaffen werden. Die Massnahmen erfolgen namentlich im Rahmen des Mehrjahresprogramms Natur und Landschaft, der verstärkten Ökologisierung der Landwirtschaft, der Bewilligung von Grossprojekten (Ersatzmassnahmen), in der nächsten Generation der Ortsplanungen sowie mit gezielten Revitalisierungsprojekten von Gewässern gemäss Revitalisierungsplanung nach der Gewässerschutzgesetzgebung. Nach Abschluss der Hochwasserschutz- und Revitalisierungprojekte an der Emme und der Aare steht nebst der Behebung von lokalen Engässen bei anderen Fliessgewässern der Hochwasserschutz und die Revitalisierung der Dünnern im Fokus. Mit Blick auf die Folgen der Klimaerwärmung mit den zu erwartenden länger andauernden Trockenperioden müssen Vorkehrungen bei der Wasserversorgungen getroffen werden. Es wird angestrebt, die Wasserversorgungsinfrastruktur stärker zu vernetzen und ergiebige Grundwasserdargebote von guter Qualtität überregional zur Nutzung zur Verfügung zu stellen. Um diese Bestrebungen zu stützen, muss das Gesetz über Wasser, Boden und Abfall (GWBA, BGS 712.25) angepasst werden.

2.4 Massnahmen Bau- und Justizdepartement

5614 **Überprüfung Gesetzgebung ÖV** — Ziel LP B.1.3

Überprüfung der Gesetzgebung über den öffentlichen Verkehr

Status **Erledigt**

Amt **Departementssekretariat BJD**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6549	RRB zu Stossrichtungen		24. Apr 2020	RRB 2020/588
6550	Vernehmlassung B+E		21. Sep 2021	RRB 2021/1397
6551	Inkrafttreten		1. Jan 2023	RRB 2023/50

5711 **Einführung elektronisches Baugesuchswesen** — Ziel LP B.1.2

Einführung einer Lösung zur elektronischen Abwicklung von Baugesuchen

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2020** Soll-Termin **31. Dez 2023**

Amt **Departementssekretariat BJD**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6965	*KRB über Investitionen und Vorgehen*	*31. Jul 2023*		

5749 **Prüfung Einsatz von Rangern** — Ziel LP B.2.3

Prüfauftrag zum Einsatz von Rangern in Naturgebieten

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Feb 2021** Soll-Termin **31. Mär 2024**

Amt **Departementssekretariat BJD**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7157	Ausweis Handlungsbedarf	30. Sep 2022	30. Sep 2022	
7158	*Entscheid Organisationsvariante*	*30. Jun 2023*		
7159	*Abschluss allf. Gesetzgebungsprozess*	*31. Mär 2024*		

5750 **Massnahmenplan Klimaschutz** — Ziel LP B.2.1

Verabschiedung eines kantonalen Massnahmeplan Klimaschutz.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Mär 2020** Soll-Termin **31. Dez 2022**

Amt **Departementssekretariat BJD**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7160	Initialisierungsphase	30. Jun 2020	30. Jun 2020	
7161	Analyse und Stossrichtungen	28. Feb 2021	30. Jun 2021	
7162	Erarbeitung Massnahmenplan u. Vernehmlassung	30. Jun 2022	31. Dez 2022	
7163	*B+E*	*30. Sep 2023*		

5840 **Revision GWBA Wasserversorgungsinfrastrukturen** Ziel LP B.2.2.3

Finanzierung überregionaler Wasserversorgungsinfrastrukturen regeln

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Okt 2022** Soll-Termin **1. Jan 2025**
Amt **Departementssekretariat BJD**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7418	*Vernehmlassung*	*30. Jun 2023*		
7419	*B+E*	*31. Mär 2024*		
7420	*Inkraftsetzung*	*1. Jan 2025*		

5843 **Anreizsystem "Siedlungsentwicklung nach innen, aber qualitätsvoll!" ("IQ")** Ziel LP B.2.3.1

Anreizsystem zur qualitätsvollen Siedlungsentwicklung gegen innen ist eingeführt.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2021** Soll-Termin **31. Dez 2025**
Amt **Amt für Raumplanung**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7438	Anreizsystem definiert	31. Dez 2022		
7439	Start Umsetzung	1. Jan 2023		
7440	*Erfolgskontrolle*	*31. Dez 2025*		

5844 **Umsetzung Planungsausgleich** Ziel LP B.2.3.1

Die bundesrechtskonforme Umsetzung des Gesetzes über den Ausgleich raumplanungsbedingter Vor- und Nachteile (Planungsausgleichsgesetz, PAG) ist gewährleistet

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2021** Soll-Termin **31. Dez 2025**
Amt **Amt für Raumplanung**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7441	Der für den Vollzug erforderliche zweckgebundene kantonale Fonds ist eingerichtet	31. Dez 2022		
7442	*Die sich bei der Umsetzung auf kommunaler Ebene ergebenden Fragen sind geklärt*	*31. Dez 2023*		
7443	*Für den Vollzug durch den Regierungsrat erforderliche Eckwerte liegen vor*	*31. Dez 2023*		
7444	*Allfälliger Anpassungsbedarf am Planungsausgleichsgesetz ist ermittelt*	*31. Dez 2023*		
7451	*Erfolgskontrolle*	*31. Dez 2025*		

5845 **Logistikentwicklung an geeigneten Standorten fördern** Ziel LP B.2.3.4

Planungsrechtliche Voraussetzungen für Logistikentwicklungen liegen vor

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2022** Soll-Termin **31. Dez 2024**
Amt **Amt für Raumplanung**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7445	Auflage Richtplananpassung	31. Mär 2022		
7446	*Beschluss Regierungsrat Richtplananpassung*	*30. Jun 2023*		
7447	*Genehmigung Bund Richtplananpassung*	*31. Dez 2023*		
7448	*Vorprüfung Nutzungsplanung*	*30. Jun 2023*		
7449	*Genehmigung Nutzungsplanung*	*30. Jun 2024*		

5238 **Flumenthal, Zentralgefängnis, Neubau** Ziel LP B.3.3.3

.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2015** Soll-Termin **31. Dez 2029**
Amt **Hochbauamt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6756	Entscheid Wettbewerb	31. Dez 2021	31. Dez 2021	
5823	RRB, B+E	31. Mär 2023		
6555	*Volksabstimmung*	*26. Nov 2023*		
7474	*Fertigstellung*	*31. Dez 2029*		

5652 Oensingen, Stützpunkt Kantonspolizei, Neubau

Ziel LP B.3.3.3

.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2019** Soll-Termin **31. Dez 2030**
Amt **Hochbauamt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6788	*Gestaltungsplan*	*31. Dez 2023*		*Einsprachen*
6951	*Wettbewerb*	*31. Dez 2023*		
6952	*Vorprojekt*	*31. Dez 2024*		
6763	*RRB, B+E*	*31. Dez 2024*		
6764	*Volksabstimmung*	*31. Dez 2025*		
6765	*Fertigstellung*	*31. Dez 2030*		

5508 Oensingen, SVKZ (Anteil Kanton), Neubau

Ziel LP B.3.3.2

Projekt ASTRA; Anteil Kanton SO

Beschluss KRB 27.01.2021

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2016** Soll-Termin **31. Dez 2024**
Amt **Hochbauamt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6783	RRB, B+E	1. Sep 2020	2. Nov 2020	RRB Nr. 2020/1524
6949	Volksabstimmung	1. Mai 2021	13. Jun 2021	Vorlage angenommen
7473	*Fertigstellung*	*31. Dez 2024*		

1149 Solothurn, Bürgerspital, Neubau

Ziel LP B.3.2.2

Beschluss KRB 20.03.2012

.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2006** Soll-Termin **31. Dez 2028**
Amt **Hochbauamt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
348	Wettbewerb durchgeführt	31. Dez 2008	31. Dez 2008	
351	Vorprojekt	31. Dez 2009	30. Sep 2010	
349	RRB, B+E (Kreditbotschaft)	31. Dez 2010	31. Dez 2011	
753	Erneute Bedarfsüberprüfung und Projektoptimierung	31. Dez 2011	31. Dez 2011	
755	Volksabstimmung	17. Jun 2012	17. Jun 2012	Vorlage angenommen
350	Fertigstellung Haus 1	31. Mär 2021	31. Dez 2021	
6552	*Fertigstellung Haus 2*	*31. Dez 2028*		

5848 Solothurn, Erweiterung Rötihof, Neubau

.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Apr 2021** Soll-Termin **31. Dez 2030**
Amt **Hochbauamt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7477	RRB, strategischer Entscheid	6. Apr 2021	6. Apr 2021	RRB Nr. 2021/502
7463	*Wettbewerb*	*30. Jun 2024*		
7464	*RRB, B+E*	*31. Dez 2025*		
7465	*Volksabstimmung*	*31. Dez 2026*		
7466	*Baubeginn*	*31. Dez 2027*		
7467	*Fertigstellung*	*31. Dez 2030*		

5782 Optiso Plus, Umbau/San.

.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2022** Soll-Termin **31. Dez 2035**
Amt **Hochbauamt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7472	*RRB, strategischer Entscheid*	*31. Dez 2023*		

1155	**Olten, Entlastung Region Olten**				Ziel LP	B.1.3.3
	Entlastung Region Olten, Fertigstellung				Beschluss	2TK.00342/KRB
	Status **In Arbeit**	Start-Datum **1. Jan 2008**	Soll-Termin **31. Dez 2025**			
	Amt **Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau**					

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
356	Baubeginn	31. Dez 2008	31. Aug 2008	
357	Inbetriebnahme	31. Dez 2013	24. Apr 2013	
358	*Bauabrechnung*	*31. Dez 2024*		

5157	**Kienberg, Saalstrasse, Gesamtsan. Phase 1**				Ziel LP	B.1.3
	Kienberg, Saalstrasse, Gesamtsanierung inkl. Kunstbauten Phase 1				Beschluss	3TK.01075/KRB
	Status **In Arbeit**	Start-Datum **17. Mär 2014**	Soll-Termin **31. Dez 2025**			
	Amt **Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau**					

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
5400	Baubeginn	1. Mär 2014	17. Mär 2014	
5401	Inbetriebnahme	31. Jul 2018	30. Sep 2022	Verzögerungen infolge Belagsmängel
5403	*Bauabrechnung*	*31. Dez 2023*		

5763	**Kienberg, Saalstrasse, Gesamtsan. Phase 2**				Ziel LP	B.1.3
	Kienberg, Saalstrasse, Gesamtsanierung inkl. Kunstbauten Phase 2				Beschluss	3TK.01334/KRB
	Status **In Arbeit**	Start-Datum **4. Jun 2018**	Soll-Termin **31. Dez 2023**			
	Amt **Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau**					

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
5953	Baubeginn	4. Jun 2018	4. Jun 2018	
5954	Inbetriebnahme	31. Dez 2022		
5955	*Bauabrechnung*	*31. Dez 2023*		

5764	**Derendingen, Hauptstrasse, Umgestaltung**				Ziel LP	B.1.3
	Derendingen, Sanierung und Umgestaltung Hauptstrasse inkl. Knoten Kreuzplatz				Beschluss	3TK.01362/KRB
	Status **In Arbeit**	Start-Datum **1. Sep 2019**	Soll-Termin **31. Dez 2025**			
	Amt **Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau**					

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
5964	Baubeginn	1. Sep 2019	1. Sep 2019	
6475	*Inbetriebnahme*	*31. Dez 2024*		
6476	*Bauabrechnung*	*31. Dez 2024*		

5486	**Beinwil, Passwangstrasse, Phase 2**				Ziel LP	B.1.3
	Beinwil, Passwangstrasse Nord, Gesamtsanierung Phase 2				Beschluss	3TK.03182/KRB
	Status **In Arbeit**	Start-Datum **1. Jan 2017**	Soll-Termin **31. Dez 2027**			
	Amt **Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau**					

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
5956	Vorarbeiten	1. Jan 2017	1. Jun 2017	Schutzwald- / Sicherheitswaldholzerei Neuhüsli - Serpentinen
5957	Baubeginn	1. Mär 2022		Das Projekt wird aufgrund von Beschwerden vom Bundesgericht beurteilt, ein Entscheid wird Ende 2022 erwartet.
5958	*Inbetriebnahme*	*31. Dez 2027*		
5959	*Bauabrechnung*	*31. Dez 2028*		

5646 **Neuendorf, Dorfstr., San. + Gehwegausbau** Ziel LP B.1.3

Neuendorf, Dorfstrasse, Strassensanierung und Gehwegausbau Beschluss 3TK.01383/KRB

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2023** Soll-Termin **31. Dez 2026**

Amt **Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6733	*Baubeginn*	*1. Jul 2023*		
6734	*Inbetriebnahme*	*31. Dez 2025*		
6735	*Bauabrechnung*	*1. Okt 2026*		

5748 **Büsserach/Breitenbach, Ortsdurchfahrten** Ziel LP B.1.3

Büsserach / Breitenbach, Sanierung und Umgestaltung Ortsdurchfahrten Beschluss 3TK.01407/KRB

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2022** Soll-Termin **31. Dez 2026**

Amt **Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7154	Baubeginn	1. Okt 2022		
7155	*Inbetriebnahme*	*1. Okt 2025*		
7156	*Bauabrechnung*	*31. Aug 2026*		

5490 **Balsthal, Verkehrsanbindung Thal** Ziel LP B.1.3.3

Balsthal, Verkehrsanbindung Thal Beschluss SGB 0158/2020

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jun 2010** Soll-Termin **31. Dez 2029**

Amt **Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
5969	Planerische Vorabklärungen	30. Jun 2010	30. Jun 2010	
5970	Mitwirkungsverfahren	1. Jun 2015	31. Dez 2015	
5971	Bauprojekt	1. Jun 2016	1. Jan 2016	
5973	Öffentliches Planungs- und Genehmigungsverfahren	1. Sep 2017	30. Nov 2017	
5974	Finanzierungsvorlage	31. Dez 2020	8. Sep 2020	
5975	Ausführungsprojekt	1. Jan 2023		
5976	*Baubeginn*	*1. Jul 2024*		

5765 **Egerkingen, Oltnerstrasse, Kreisel Winterlen** Ziel LP B.1.3

Egerkingen, Umgestaltung und Sanierung Oltnerstrasse, Dorfeingang Ost, Gebiet Winterlen Beschluss SGB 0065/2022

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Sep 2022** Soll-Termin **31. Dez 2024**

Amt **Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6836	Baubeginn	1. Sep 2022		
6837	*Inbetriebnahme*	*31. Dez 2024*		
6838	*Bauabrechnung*	*1. Jun 2025*		

5779 **Mümliswil-Ramiswil, Langenbruckstrasse** Ziel LP B 1.3

Mümliswil-Ramiswil, Sanierung Langenbruckstrasse Beschluss noch ausstehend

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jul 2023** Soll-Termin **31. Dez 2025**

Amt **Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau**

5365 **Solothurn, Sanierung/Umgestaltung Baselstr.** Ziel LP B.1.3

Solothurn, Baselstrasse, Sanierung und Umgestaltung

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2024** Soll-Termin **31. Dez 2027**
Amt **Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6495	*Baubeginn*	*1. Okt 2024*		
6497	*Inbetriebnahme*	*31. Dez 2026*		
6496	*Bauabrechnung*	*31. Dez 2027*		

5369 **Oberdorf, Weissensteinstrasse/Ortsdurchfahrt** Ziel LP B.1.3

Oberdorf, Weissensteinstrasse, Sanierung und Umgestaltung Ortsdurchfahrt

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2024** Soll-Termin **31. Dez 2026**
Amt **Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6972	*Baubeginn*	*1. Apr 2024*		
6973	*Inbetriebnahme*	*31. Dez 2025*		
6974	*Bauabrechnung*	*31. Dez 2026*		

5564 **Kienberg, Sanierung Anwilerstrasse** Ziel LP B.1.3

Kienberg, Anwilerstrasse Dorfzentrum, Strassensanierung

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2024** Soll-Termin **31. Dez 2029**
Amt **Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6481	Baubeginn			
6504	Inbetriebnahme			
6505	Bauabrechnung			

5767 **Subingen, Sanierung/Umgestaltung Luzernstr.** Ziel LP B.1.3

Subingen, Luzernstrasse, Sanierung und Umgestaltung

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2024** Soll-Termin **31. Dez 2027**
Amt **Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6492	*Baubeginn*	*1. Mär 2024*		
6494	*Inbetriebnahme*	*1. Jun 2025*		
6493	*Bauabrechnung*	*31. Dez 2026*		

5563 **Niedergösgen, Sanierung Haupt-/Oltnerstrasse** Ziel LP B.1.3

Niedergösgen, Haupt-/Oltnerstrasse, Strassensanierung

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2025** Soll-Termin **31. Dez 2031**
Amt **Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6480	*Baubeginn*	*1. Apr 2024*		
6502	*Inbetriebnahme*	*31. Dez 2029*		
6503	*Bauabrechnung*	*31. Dez 2030*		

5685 **Schönenwerd, San. Oltner-, Aarauer-, Gösgerstr.** Ziel LP B.1.3

Schönenwerd, Sanierung Zentrumsdurchfahrt Oltner-, Aarauer-, Gösgerstrasse

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2023** Soll-Termin **31. Dez 2028**
Amt **Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6848	*Baubeginn*	*1. Jul 2025*		
6849	*Inbetriebnahme*	*31. Dez 2028*		
6850	*Bauabrechnung*	*1. Jun 2029*		

5487 **Olten, Bahnhofplatz** Ziel LP B.1.3.3

Olten, neuer Bahnhofplatz (NBO)

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2022** Soll-Termin **31. Dez 2031**
Amt **Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
5960	*Vorprojekt*	*1. Apr 2024*		*Betriebs- und Gestaltungskonzept*
5961	*Bauprojekt*	*1. Jan 2024*		
5962	*Inbetriebnahme*	*31. Dez 2031*		*Etappe 1*
5963	*Bauabrechnung*	*31. Dez 2032*		

5684 **Oensingen, Autobahnzubringer A1** Ziel LP B.1.3

Oensingen, Vollanschluss VEBO Nord, Autobahnzubringer A1

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2024** Soll-Termin **31. Dez 2026**
Amt **Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6845	*Baubeginn*	*1. Jan 20216*		
6846	*Inbetriebnahme*	*31. Dez 2026*		
6847	*Bauabrechnung*	*1. Jun 2027*		

5488 **Dornach, Zubringer Dornach/Aesch an die H18** Ziel LP B.1.3.3

Dornach, Zubringer Dornach / Aesch BL (ZDA) an die H18

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Okt 2013** Soll-Termin **31. Dez 2027**
Amt **Amt für Verkehr und Tiefbau-Strassenbau**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
5965	Vorprojekt	18. Okt 2013	18. Okt 2013	
5966	Bauprojekt	1. Mär 2023		Die Lage des Korridors einer neuen Birsquerung wird im Rahmen einer Richtplananpassung z.Z. überprüft.

5156 **HWS/Revitalisierung Aare, Olten-Aarau** Ziel LP B.2.1.2

Hochwasserschutz- und Revitalisierungsmassnahmen an der Aare zwischen Olten und Aarau Beschluss VB 09.06.2013

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2009** Soll-Termin **31. Dez 2024**
Amt **Amt für Umwelt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
498	Planung Gerinne und Dammbauten 2. Priorität			KRB vom 26.02.2013, SGB 198/2012
765	Volksabstimmung Gerinne und Dammbauten 2. Priorität		9. Jun 2013	Verpflichtungskredit vom Volk am 9. Juni 2013 angenommen
499	Realisierung Gerinne und Dammbauten 2. Priorität		30. Apr 2019	Die Bauarbeiten des 4. und letzten Loses (Niedergösgen und Schönenwerd) sind abgeschlossen.
6248	*Nacharbeiten und Bauabrechnung*	*31. Dez 2025*		*Optimierungs- und Wiederherstellungsarbeiten, Abschlussarbeiten, Abrechnung*

5154 **HWS/Revitalisierung Emme, ab Wehr Biberist, Realisierung** Ziel LP B.2.1.2

Realisierung Hochwasserschutz und Revitalisierung Emme, Wehr Biberist bis Aaremündung Beschluss VB 28. Feb 2016

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2016** Soll-Termin **31. Dez 2025**
Amt **Amt für Umwelt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6251	Sanierung Deponien abgeschlossen		31. Mär 2018	Die Sanierung der Bioschlammdeponie und der Deponien Schwarzweg und Rüti wurden im März 2018 abgeschlossen.
495	Realisierung Wehr Biberist - Aare		31. Dez 2020	Die Bauarbeiten sind in allen Losen abschlossen.
6253	*Nacharbeiten und Bauabrechnung*	*31. Dez 2025*		*Optimierungs- und Wiederherstellungsarbeiten, Abschlussarbeiten, Abrechnung*

5483 HWS/Revit. Dünnern

Ziel LP B.2.1.2

Beschluss KRB 08.12.2015

Vorstudien, Planung, Projektierung und Realisierung von Hochwasserschutz- und Revitalisierungsmassnahmen entlang der Dünnern

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2016** Soll-Termin **31. Dez 2032**

Amt **Amt für Umwelt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
5944	Vorstudie Oensingen-Oberbuchsiten	31. Dez 2016	24. Feb 2017	Es wurde eine umfassende Vernehmlassung zur Vorstudie durchgeführt. Die Vorstudie wurde plausibilisiert und weitere Lösungsmöglichkeiten evaluiert.
5945	Projektierung Herbetswil		31. Dez 2020	Die Projektauflage erfolgte Ende 2020.
5946	Baubeginn Herbetswil		16. Aug 2021	Baustart im Abschnitt Dünnernacker.
5947	*Realisierung und Abschluss Herbetswil*	*31. Dez 2023*		*Abschluss Bauarbeiten im 2022, anschliessend Projekt-Dokumentation und Abrechnung.*
6254	Projektierung Oensingen-Olten			Vorprojekte für 2 Varianten liegen vor. Vernehmlassung bei Bund und Kanton im Winter 21/22. Bewertung und Variantenentscheid bis Ende 2022. Richtplanverfahren ab 2023 und anschliessend Erarbeitung Bau-/Auflageprojekt.
6255	Baubeginn Oensingen-Olten			Baubeginn frühestens 2028
6256	Realisierung und Abschluss Oensingen-Olten			Realisierung etappenweise, Abschluss des Projektes offen.

1182 Schwermetallsanierung Schiessanlagen

Ziel LP B.2

Beschluss RG 0088/2017

Schwermetallsanierung Schiessanlagen

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2018** Soll-Termin **31. Dez 2038**

Amt **Amt für Umwelt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
373	Einbau Kugelfänge		31. Dez 2013	Abgeschlossen
5656	B+E z. Hd. KR (gesetzliche Grundlage)	31. Dez 2017		Das seit dem 1. Januar 2018 gültige, revidierte GWBA regelt die Kostentragung. Nach Abzuge der Bundesbeiträge trägt der Kanton sämtliche Kosten.
5657	*Abschluss der Sanierungsarbeiten*	*31. Dez 2038*		*2019 wurde die Sanierung von 13 Anlagen in der Pilotregion Wasseramt abgeschlossen. Ab 2021 wird jährlich je eine weitere Region saniert werden.*

5550 Kunstdenkmäler des Kantons Solothurn, Stadt Olten

Publikation

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2018** Soll-Termin **31. Dez 2026**

Amt **Amt für Denkmalpflege und Archäologie**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6260	*Publikation*	*31. Dez 2026*		

5872 Bauinventar Kanton Solothurn

Bereitstellung von Entscheidungsgrundlagen für die praktische Denkmalpflege (Stellungnahmen Baugesuche, Bauberatung) und für kommunale Behörden (Ortsplanung, Beurteilung Baugesuche schützenswerter Bauten)

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2023** Soll-Termin **1. Sep 2024**

Amt **Amt für Denkmalpflege und Archäologie**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7582	*Konzept erstellt*	*31. Dez 2023*		
7583	*Beschluss RRB*	*30. Apr 2024*		
7584	*Start Umsetzung*	*1. Sep 2024*		

5873 Archive und Depots Denkmalpflege und Archäologie

Langfristige Sicherstellung des Erhalts archivwürdiger Dokumente und Objekte

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2022** Soll-Termin **31. Dez 2024**
Amt **Amt für Denkmalpflege und Archäologie**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7585	*Analyse Archiv- und Deposituation ADA*	*30. Jun 2023*		
7586	*Ausweis Handlungsbedarf*	*30. Jun 2023*		
7587	*Massnahmenplan erstellt*	*31. Dez 2023*		
7588	*Priorisierung und Zeitplan definiert*	*31. Dez 2023*		
7589	*Projektvorbereitung und Start Umsetzung*	*31. Dez 2024*		

5874 Schutz der archäologischen Fundstelle Inkwilersee-Insel

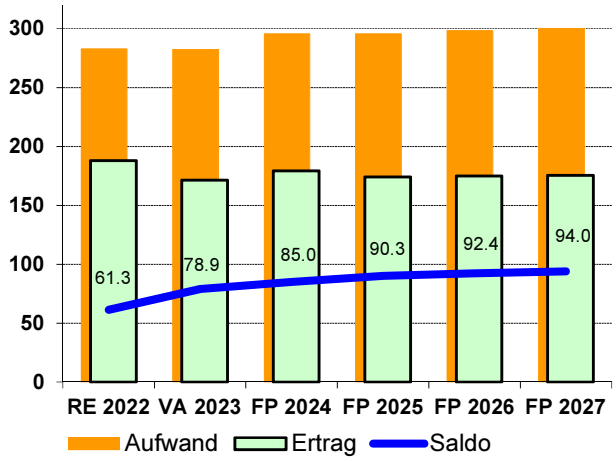
Sicherstellung des Erhalts des UNESCO-Welterbes im Inkwilersee

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2022** Soll-Termin **30. Jun 2024**
Amt **Amt für Denkmalpflege und Archäologie**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7590	Vorstudie/Vorprojekt	30. Jun 2022	14. Sep 2022	
7591	Ausarbeitung Bauprojekt	24. Dez 2022	14. Dez 2022	
7592	Finanzierung/Eingabe Baugesuch	17. Jan 2023	17. Jan 2023	
7593	*Start Umsetzung*	*1. Okt 2023*		

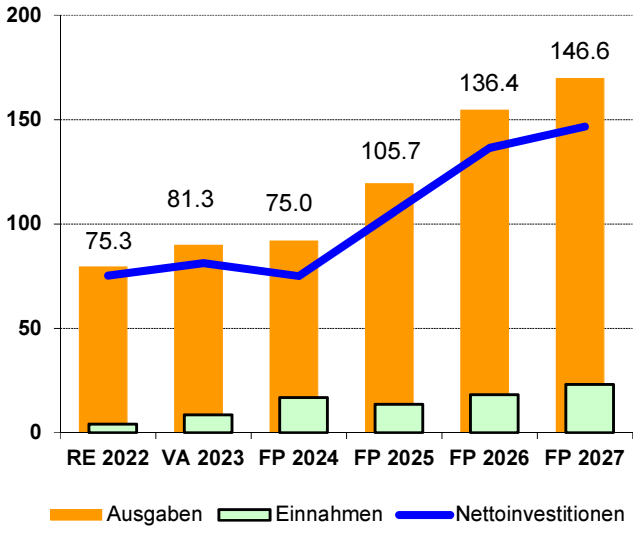
Finanzen in Mio. Franken Bau - und Justizdepartement

Erfolgsrechnung	RE 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Globalbudgets						
Aufwand	177.8	181.1	185.7	186.0	186.8	187.0
Ertrag	-59.6	-57.6	-59.8	-59.8	-60.0	-60.0
Globalbudgetsaldo	118.2	123.5	**125.9**	**126.2**	**126.8**	**127.0**
Verrechnungen	-28.8	-28.6	-28.0	-27.7	-27.6	-27.4
Saldo	89.4	94.9	97.9	98.5	99.2	99.6
Finanzgrössen						
Aufwand	105.0	101.2	110.0	109.6	111.5	113.3
Ertrag	-128.5	-113.7	-119.4	-114.3	-114.8	-115.3
Verrechnungen	-4.6	-3.5	-3.5	-3.5	-3.5	-3.6
Saldo	-28.1	-16.0	**-12.9**	**-8.2**	**-6.8**	**-5.6**
Saldo total	61.3	78.9	**85.0**	**90.3**	**92.4**	**94.0**



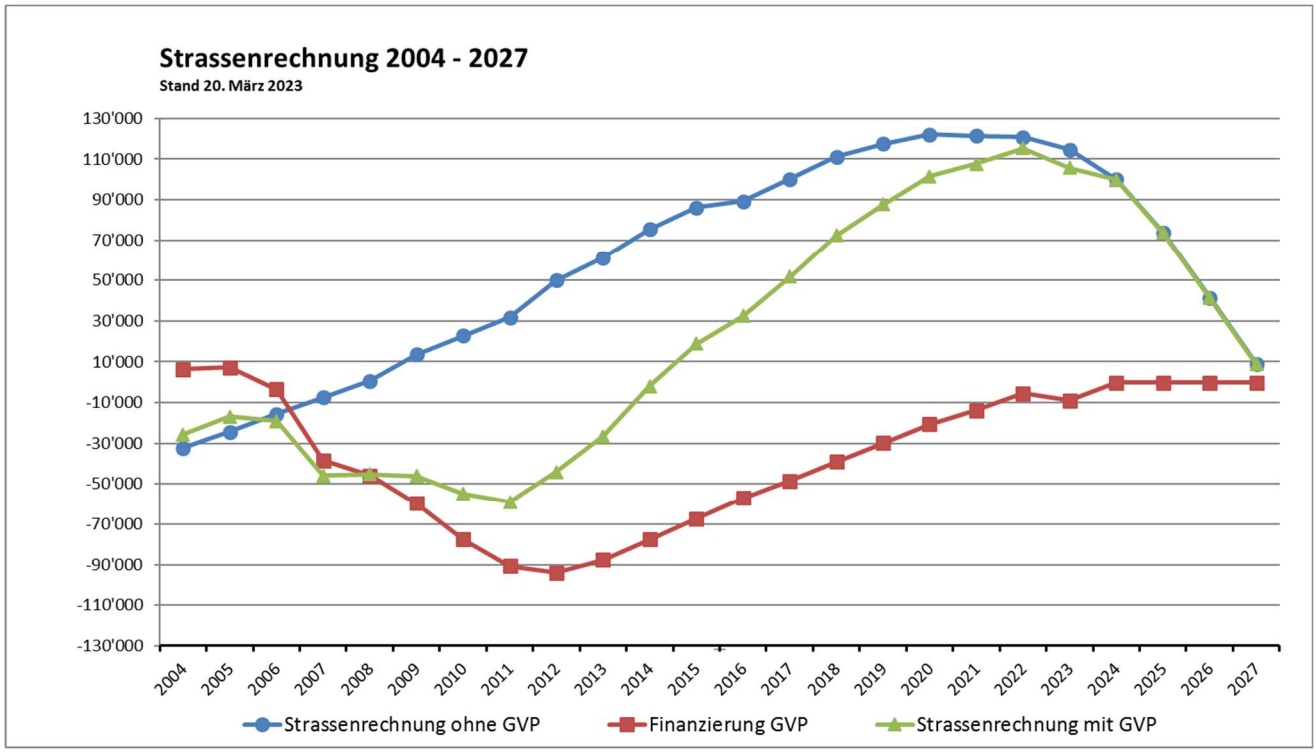
Während die Saldi der Globalbudgets im Bau- und Justizdepartement im Vergleich zum Voranschlag 2023 nur minimal ansteigen, muss im Bereich der Finanzgrössen mit grösserem Mehraufwand gerechnet werden. Zusätzlicher Aufwand zeigt sich dabei insbesondere bei den Abschreibungen sowie bei der Bearbeitung der Altlasten. Im Ertrag der Finanzgrössen zeichnet sich die Aufhebung des 15 %-Zuschlages der Motorfahrzeugsteuer klar ab. Die internen Verrechnungen sind unter anderem abhängig von den Zuweisungen der LSVA-Gelder in die Strassenrechnung.

Investitionsrechnung	RE 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Total						
Ausgaben	79.4	89.8	91.8	119.3	154.6	169.7
Einnahmen	4.1	8.5	16.8	13.6	18.2	23.1
Nettoinvestitionen	75.3	81.3	**75.0**	**105.7**	**136.4**	**146.6**
Einzelne Nettoinvestitionen						
Hochbau: Spitalbauten	14.0	9.0	6.5	14.5	17.5	10.0
Hochbau: Bildungs- und allg. Bauten	28.9	25.8	28.3	30.4	52.3	70.7
Hochbau: Strassenrechnung	2.4	6.3	0.0	0.0	0.0	0.0
Kantonsstrassenbau	28.2	39.0	39.0	59.0	65.0	65.0
Öffentlicher Verkehr	0.8	-0.7	-0.5	-0.4	-0.4	-0.2
Umwelt: Wasserbau	2.3	1.7	1.7	2.2	2.0	1.1



Während die Investitionstätigkeit aufgrund von Projektverschiebungen und -verzögerungen sowie nach der Fertigstellung von Grossprojekten in den letzten Jahren eher tief waren, führen verschiedene anstehende neue Grossprojekte (u.a. Sanierung Baselstrasse Solothurn, Neubau Zentralgefängnis, Erweiterung Rötihof) mittelfristig zu einem Anstieg der Investitionen. Die Plafonierung der Investitionen im BJD auf 125 Mio. Franken im Durchschnitt über vier Jahre kann eingehalten werden.

Entwicklung Strassenrechnung



Gemäss dem Massnahmenplan 2013 sind die Investitionen im BJD auf rund 125 Mio. Franken plafoniert (netto). Grosse laufende Vorhaben, wie insbesondere der Spitalneubau, hatten somit zur Folge, dass grössere anstehende Kantonsstrassenprojekte entsprechend später realisiert werden. Die Bruttoinvestitionen steigen ab dem Jahr 2020 an, dies aufgrund anstehender grösserer Sanierungsprojekte. Auf der Einnahmeseite ist die per 1. Januar 2019 gesetzlich in Kraft getretene Beitragsbefreiung der Gemeinden an die Kosten des Kantonsstrassenbaus resp. die entsprechende Einnahmenminderung berücksichtigt.

Bis und mit dem Jahr 2018 wurden der Strassenrechnung die LSVA-Einnahmen i.d.R. zu 100 % (rund 12 bis 13 Mio. Franken pro Jahr) zugewiesen. Im Jahr 2016 und seit dem Jahr 2019 hat der Kantonsrat im Rahmen der Budgetbeschlüsse jeweils 50 % resp. rund 6,5 Mio. Franken der LSVA-Einnahmen der Strassenrechnung zugewiesen. Der Abschätzung der weiteren Entwicklung der Strassenrechnung ist eine LSVA-Zuweisung von 50 % hinterlegt. Der verbindliche Beschluss wird jeweils durch den Kantonsrat erfolgen.

Stand Finanzierung Gesamtverkehrsprojekte Solothurn / Olten (GVP)

Zur Finanzierung der Projekte «Solothurn, Entlastung West» und «Entlastung Region Olten» wird auf den Steuern für Motorfahrzeuge ein Zuschlag von 15 % erhoben. Der Zuschlag entfällt, sobald die dem Kanton anfallenden Projektkosten durch den Zuschlag gedeckt sind, spätestens aber nach 20 Jahren, d.h. ab dem Jahr 2023. Die «Entlastung Region Olten» wird vom Bund mit rund 50 % mitfinanziert. Die Schlussabrechnung für die Bundesbeiträge ist nach Abschluss der Umgestaltungsmassnahmen im Jahr 2025 vorgesehen, womit die dem Kanton anfallenden Projekkosten bis auf Restbetrag von rund 0,3 Mio. Franken finanziert sein werden.

3 Departement für Bildung und Kultur

3.1 Beschreibung Aufgabenbereich

Das Departement für Bildung und Kultur sorgt dafür, dass die Bildung den sich wandelnden Ansprüchen von Gesellschaft, Wirtschaft und Staat sowie den Fähigkeiten und Neigungen der Schülerinnen und Schüler gerecht werden kann. Ziel ist es, dass sich Volksschule, Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen den gesellschaftlichen Entwicklungen und Bedürfnissen entsprechend weiterentwickeln. Das Bildungsangebot sollte möglichst in der ganzen Schweiz harmonisiert werden. Die Chancengerechtigkeit während der Ausbildung soll gewahrt bleiben. Das Bildungsangebot soll allen Jugendlichen einen Abschluss ermöglichen, der sie für das Berufsleben oder für weitergehende Schulbildungen qualifiziert. Der Übergang von der Schule in die Berufswelt soll verbessert werden. Der Kanton bietet eine Vielzahl von Bildungsangeboten an. Kindergarten, Volksschule und Musikschulen sind kommunale Aufgaben. Der Kanton beteiligt sich an den Besoldungskosten der Lehrpersonen. Er ist für die Angebote der Sonderpädagogik und der Sekundarstufe II zuständig. Die Einwohnergemeinden beteiligen sich bis 31. Juli 2026 mit einem Schulgeld an den sonderschulischen Angeboten (§ 37bis i.V.m. § 44quater Abs. 1 des Volksschulgesetzes, VSG). In Zukunft erbringt der Kanton die Leistungen und trägt auch die Kosten vollumfänglich. Der Kanton entlastet die Einwohnergemeinden künftig um rund 20 Mio. Franken. Die Bildungsangebote der Tertiärstufe führt der Kanton zum Teil selbst, zum Teil finanziert er sie mit.

Der Aufgabenbereich Kultur und Sport ermöglicht einer breiten Bevölkerung Zugang zu Kultur, Geschichte und Sport. Die kulturelle Vielfalt im Kanton wir projektorientiert gefördert und das Kulturerbe bewahrt und gepflegt. Sportliche Aktivitäten werden insbesondere im Bereich J+S (Jugend und Sport) gefördert. Weitere Sport- und Bewegungsprojekte werden initiiert, koordiniert und begleitet. Zum Aufgabenbereich des DBK gehören auch die Kontakte zu den staatlich anerkannten Landeskirchen, welche mit Staatsmitteln gefördert werden.

3.2 Vorgaben aus dem Legislaturplan

3.4	**Gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken**
3.4.4	Stärkung der kulturellen Partnerschaften
3.5	**Bildungspotenziale fördern und -barrieren abbauen**
3.5.1	Förderung der Französischkompetenzen und Stärkung des Sprachaustausches
3.5.2	Zusammenarbeit im Bildungsraum Nordwestschweiz weiterentwickeln
3.4.2	Zusammenarbeit im Bildungsraum Nordwestschweiz weiter entwickeln - Fachhochschulstandort Olten stärken
3.5.3	Bildungsreformen des Bundes umsetzen
3.6	**Bildung und Digitalisierung**
3.6.1	Umsetzung Impulsprogramm und Leitlinien

3.3 Politische Ziele und Leistungen

Veränderte Bedürfnisse der Gesellschaft (zunehmende Mobilität der Bevölkerung, wachsender Anteil Fremdsprachiger, veränderte Familienstrukturen) erfordern diverse Anpassungen im Schulbereich. Dazu zählen insbesondere die schweizweite Harmonisierung der Schulstrukturen und Bildungsinhalte sowie laufende Optimierungen des Übergangs von der Schule in die Berufswelt. Mit der Einführung der Schülerpauschalen wurde der indirekte Finanzausgleich abgeschafft, was zu Kostentransparenz führte. Die Steuerung des Bildungssystems muss im Interesse der Wirksamkeit weiterentwickelt werden (Vergleichbarkeit der Schulen herstellen/Einführung von Leistungsmessungen [Checks]). Im Jahr 2018 wurde der dritte Bildungsbericht Schweiz vorgelegt. Er ist ein Produkt des langfristig angelegten Bildungsmonitorings, das Bund und Kantone in Ausführung von Artikel 61a Abs. 1 der Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 18. April 1999 (BV) lanciert haben. Ziel ist ein Bildungsmonitoring, das Erkenntnis- und Datenlücken schliesst und den politischen Entscheidungsträgern faktengestützte Grundlagen liefert für die Weiterentwicklung des Bildungsbereichs und die Investitionen in das Bildungswesen.

Die Ziele der Fachhochschule Nordwestschweiz sind im vierkantonalen Leistungsauftrag festgehalten. Dieser wurde für die Jahre 2021-2024 erneuert (RRB Nr. 2020/817 vom 2.6.2020 und KRB Nr. SGB 0096/2020 vom 3.11.2020). Die Fachhochschule erstattet jährlich zuhanden des Kantonsrates Bericht. Die Förderung und Pflege der Kultur sind als kantonaler Verfassungsauftrag Aufgaben der öffentlichen Hand. Als Quelle des Austauschs, der Erneuerung, der Kreativität, der persönlichen Entfaltung und des gesellschaftlichen Zusammenhalts sind das kulturelle Erbe und die kulturelle Vielfalt für Mensch und Gesellschaft wichtig und bedeutsam. Der Kanton soll sich deshalb für die Förderung, Pflege und Vermittlung der solothurnischen Kultur gezielt und weitsichtig engagieren. Die Leitsätze und Massnahmen sind im Kulturleitbild (RRB Nr. 2020/1494 vom 27.10.2020) festgehalten. Der Stellenwert des Breitensportes und der Bewegungsförderung im Bereich der Gesundheitsförderung, der Prävention und des gesellschaftlichen Zusammenhalts ist hoch. In der Globalbudgetperiode 2024-2026 wird ein Sportleitbild erarbeitet und dem Regierungsrat zur Zustimmung unterbreitet. Die Sportfachstelle erfüllt, im Rahmen von Jugend und Sport, Vollzugs- und Koordinationsaufgaben. Darüber hinaus soll in Kooperation mit Bund, Gemeinden, Schulen, Sportvereinen und anderen Organisationen der Breitensport aktiv gefördert und mitgestaltet werden. Der Bericht zum Projekt "Neuer Finanzausgleich Kirchen im Kanton Solothurn" wurde mit RRB Nr. 2017/1226 am 4.7.2017 genehmigt, und der Kantonsrat hat das Gesetz über den Finanzausgleich der Kirchgemeinden (FIAG KG) mit Beschluss Nr. 0149a/2018 am 19.3.2019 verabschiedet. Die gesetzlich festgelegten und bisher vom DBK ausgerichteten Staatsbeiträge an die drei Landeskirchen betragen unverändert rund 1,0 Mio. Franken jährlich.

3.4 Massnahmen Departement für Bildung und Kultur

714	**Bildungsraum Nordwestschweiz**			Ziel LP	B.3.5.2
	Bildungsraum Nordwestschweiz: Zusammenarbeit im Bildungsraum Nordwestschweiz weiterentwickeln - Fachhochschulstandort Olten stärken			Beschluss	RRB 2017/1827
	Status **In Arbeit**	Soll-Termin	**31. Dez 2023**		
	Amt **Volksschulamt**			Kategorie	**Projekt mit LP-Ziel verknüpft**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7263	Erneuerung Regierungsvereinbarung.	31. Dez 2022	31. Dez 2022	Mit RRB Nr.2022/1046 vom 27.6.2022 wurde die Fortführung der Zusammenarbeit für die Jahre 2023-2026 beschlossen.
7273	Grundsatzentscheid des Regierungsausschusses betreffend Erweiterungsbau Campus Fachhochschule Nordwestschweiz in Olten liegt vor.	31. Dez 2022	5. Dez 2022	Der Regierungsausschuss hat den Grundsatzetscheid für den Erweiterungsbau Olten gefällt.
7295	*Erweiterungsbau auf dem Campus Fachhochschule Nordwestschweiz in Olten:Klärung der Finanzierungsmöglichkeiten in Zusammenarbeit mit dem Hochbauamt.*	*31. Dez 2023*		

5543	**Sonderpädagogik**				
	Die im Nachgang zur Kantonalisierung der heilpäd. Sonderschulen initiierte Konsolidierung des Platzangebotes ist voranzutreiben. Die kant. Steuerung soll im Rahmen der Angebotsplanung 2020 ff. noch stärker wahrgenommen werden.			Beschluss	RRB 2020/1654
	Status **In Arbeit**	Soll-Termin	**31. Jul 2025**		
	Amt **Volksschulamt**			Kategorie	**Planung Gesetzgebung**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7296	Leistungsvereinbarungen mittels pauschalisierten Beträgen pro Bedarfsgruppe mit den Institutionen abschliessen.	31. Dez 2022	31. Dez 2022	Die Grundlage für die Leistungsvereinbarungen bis zum Jahr 2024 wurde erarbeitet und ein Teil der Leistungsvereinbarungen liegt unterzeichnet vor.
7553	*Die Angebotsplanung auf Basis der aktuellen Schülerzahlen aktualisieren, um die finanzielle Steuerung mittels Pauschalmodell noch stärker zu gewährleisten.*	*31. Dez 2023*		

5800 Förderung der Französischkompetenzen und Stärkung des Sprachaustausches

Ziel LP B.3.5.1

Die aus der schweizweiten Überprüfung der Grundkompetenzen resultierenden unterdurchschnittlichen Leistungen der Solothurner Schülerschaft in Französisch sollen deutlich verbessert werden.

Status **In Arbeit** Soll-Termin **31. Jul 2025**

Amt **Volksschulamt** Kategorie **Projekt mit LP-Ziel verknüpft**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7265	Bereitstellung von didaktisch aufbereiteten Unterrichtseinheiten für immersiven Unterricht in den Schulen.	31. Dez 2022	31. Dez 2022	Die Unterrichtsmaterialien wurden finalisiert und bereitgestellt.
7554	*Einsetzen einer bikantonalen Arbeitsgruppe Französisch Neuenburg-Solothurn und Erprobung sowie Auswertung des Instruments SO-Prima-Schulen.*	*31. Dez 2023*		
7278	*Es bestehen Schulpartnerschaften zwischen Solothurner Schulen und Schulen aus der Romandie. Mind. 5 Solothurner Schulen sind eine Schulpartnerschaft mit einer französischsprachigen Schule eingegangen.*	*31. Jul 2025*		
7277	*In Solothurner Schulen wird immersiv in Französisch unterrichtet. Es nehmen mind. 7 Klassen unterschiedlicher Schulen und Zyklen teil. Mind. 1 Schule verfügt über ein Konzept für immersiven Unterricht in den Zyklen 1 und 2.*	*31. Jul 2025*		

5802 Bildungsreformen des Bundes umsetzen

Ziel LP B.3.5.3

Umsetzung der Bildungsreformen "gymnasiale Maturität" sowie der Ausbildung in den Bereichen "Kaufleute" und "Verkauf"

Status **In Arbeit** Soll-Termin **31. Jul 2025**

Amt **Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen** Kategorie **Projekt mit LP-Ziel verknüpft**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7267	Umsetzung und Einführung der überarbeiteten Detailhandelsberufe; einlaufende Einführung ab Schuljahr 2022/2023.	31. Jul 2022	31. Jul 2022	Die beruflichen Grundbildungen Detailhandelsfachfrau/Detailhandelsfachmann mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ) und eidgenössischem Berufsattest (EBA) sind im Sommer 2022 gestartet. Die Umsetzung läuft nach Plan.
7274	*Umsetzung und Einführung der überarbeiteten kaufmännischen Berufe; einlaufende Einführung ab Schuljahr 2023/2024.*	*31. Jul 2023*		
7275	*Umsetzung der Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität gemäss Bundesbeschlüssen ab Schuljahr 2023/2024.*	*31. Jul 2024*		

5595 Duale Berufsbildung weiter stärken, Übergänge optimieren+durchlässig machen

Ziel LP B. 3.4.1

Alle im Kanton niedergelassenen Jugendlichen und Erwachsenen erwerben einen ihren Fähigkeiten entsprechenden Abschluss auf der Sek II Stufe mit einem Anschluss an die Tertiärstufe. Für Personen ohne Berufsabschluss+Migranten gezielte Angebote geschaffen.

Beschluss RRB 2017/1803

Status **In Arbeit**

Amt **Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen** Kategorie **Projekt mit LP-Ziel verknüpft**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7381	Weiterführung des Angebots Grundkompetenzen Erwachsener gem. Programmvereinbarung mit dem Bund für die Jahre 2021-2024 RRB Nr. 2020/466 vom 24.3.2020.	31. Jul 2022	31. Jul 2022	Das Angebot wird gemäss Programmvereinbarung umgesetzt.
7555	*Umsetzung der Programmvereinbarung gemäss Plan.*	*31. Dez 2023*		

5593 Zweckmässige Infrastrukturen für die kantonalen Schulen sichern

Ziel LP B.3.5.3

Die Gesamtsanierung der Kantonsschule Olten und die Sanierung des BBZ Olten sowie der Kantonsschule Solothurn gem. Investitionsprogramm des Hochbauamtes realisieren. Die Durchführung des Sportunterrichts auf der Sek II Stufe langfristig sichern.

Beschluss RRB 2017/1803

Status **In Arbeit**

Amt **Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen**

Kategorie **Projekt mit LP-Ziel verknüpft**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7382	Machbarkeitsstudie des Hochbauamtes liegt vor.	31. Dez 2022	31. Dez 2022	Gesamtsanierung der Kantonsschule Olten abgeschlossen; Sanierung BBZ Olten gemäss Investitionsprogramm HBA; Gesamtsanierung/Umbau Kantonsschule Solothurn in Planung HBA.
7556	*Eine Schulraumstrategie des Hochbauamtes liegt vor.*	*31. Dez 2023*		

5804 Bildung und Digitalisierung: Umsetzung Impulsprogramm und Leitlinien

Ziel LP B.3.6.1

Die Schülerschaft ab der 3. Primarschulklasse bis Ende Sek I ist mit eigenen mobilen Computern ausgerüstet. Auf der Sekundarstufe II werden private mobile Geräte verwendet.

Status **In Arbeit** Soll-Termin **31. Jul 2025**

Amt **Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen**

Kategorie **Projekt mit LP-Ziel verknüpft**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7269	Durchführung von Awareness-Kampagnen für die Schülerschaft und Lehrpersonen der kantonalen Schulen der Sekundarstufe II und der Tertiärstufe; jährlich	1. Okt 2022	1. Okt 2022	Jährlich werden zwei Kampagnen mit wechselnden Schwerpunkten durchgeführt. Im 2022 waren die Schwerpunkte: vorsichtiger Umgang mit Mails (verdächtige Mails nicht öffnen) und Sensibilisierung beim Datenmanagement (Datenverlust verhindern).
7383	Durchführung eines physischen Netzwerktreffens.	31. Jul 2022	31. Jul 2022	Das physische Netzwerktreffen hat am 26.10.2022 stattgefunden (coronabedingte Verschiebung).
7298	Der Ausstattungsgrad mit mobilen Computern an der Volksschule wird jährlich gesteigert; 31.12.2022 35%	31. Dez 2022	31. Dez 2022	Die jährliche Steigerung konnte erreicht werden.
7558	*Der Ausstattungsgrad mit mobilen Computern an der Volksschule wird jährlich gesteigert; 31.12.2023 70%*	*31. Dez 2023*		
7270	*Aufbau Fachkompetenz und Sicherstellung Datensicherheit und Datenschutz in den kantonalen Schulen der Sekundarstufe II und der Tertiärstufe*	*1. Aug 2023*		
7271	*Stufenweise Einführung BYOD in allen Klassen der Sekundarstufe II*	*31. Jul 2024*		
7276	*Der Ausstattungsgrad mit mobilen Computern an der Volksschule wird jährlich gesteigert; 31.12.2024 100% umgesetzt.*	*31. Dez 2024*		
7272	*Die elektronische Bildungs-ID wird eingesetzt; Nutzung der elektronischen ID liegt bei 80%*	*31. Jul 2025*		

5829 Stärkung der kulturellen Partnerschaften

Ziel LP B.3.4.4

Der Kanton trägt zusammen mit den Einwohner- und Bürgergemeinden die Verantwortung für die Förderung und Pflege der Kultur.

Beschluss RRB 2020/1494

Status **In Arbeit** Soll-Termin **31. Jul 2025**

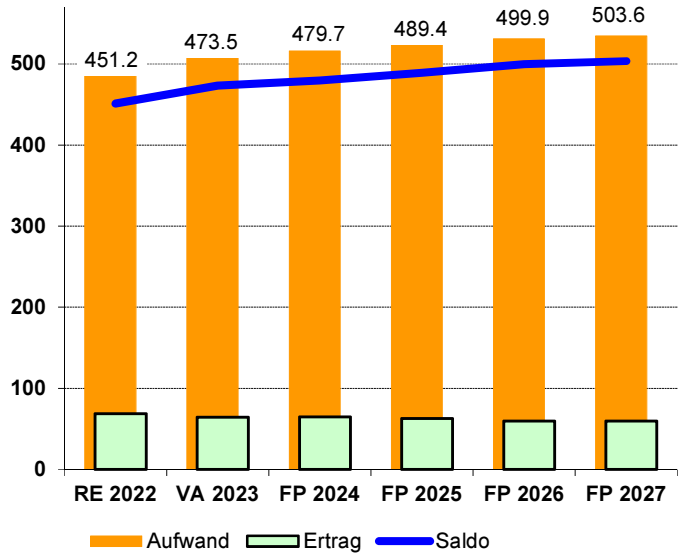
Amt **Amt für Kultur und Sport**

Kategorie **Projekt mit LP-Ziel verknüpft**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7557	*Die Leistungsvereinbarungen mit Kultruinstitutionen sind überarbeitet und bereit zur Unterzeichnung.*	*31. Dez 2023*		
7282	An der Bauplanung der Zentralbibliothek für die Zwischennutzung für 10 Jahre mitwirken. Die Federführung liegt beim Hochbauamt.	31. Dez 2022	31. Dez 2022	Die Bauplanung ZBS für die Zwischennutzung für 10 Jahre wurde gestartet und an einer Planung einer langfristigen Lösung wird mitgewirkt. Die Federführung liegt beim Hochbauamt.
7279	*Umsetzung der kurz- und mittelfristigen Massnahmen aus dem Kulturleitbild.*	*31. Jul 2025*		
7280	*Initialisierung der langfristigen Massnahmen aus dem Kulturleitbild.*	*31. Jul 2025*		

Finanzen in Mio. Franken Departement für Bildung und Kultur

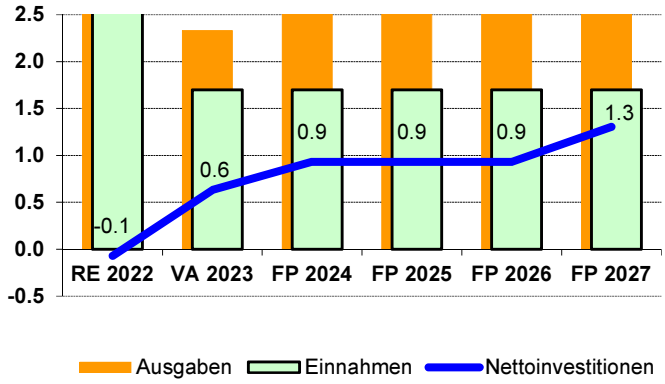
Erfolgsrechnung	RE 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Globalbudgets						
Aufwand	248.0	258.4	266.9	272.6	279.4	282.5
Ertrag	-61.3	-56.7	-56.7	-53.7	-50.6	-50.6
Globalbudgetsaldo	186.7	201.7	**210.2**	**218.9**	**228.8**	**231.9**
Verrechnungen	27.6	27.9	28.5	28.4	28.5	28.6
Saldo	214.3	229.6	238.7	247.3	257.3	260.5
Finanzgrössen						
Aufwand	244.5	251.7	249.2	251.1	251.6	252.1
Ertrag	-7.5	-7.8	-8.2	-9.0	-9.0	-9.0
Verrechnungen	-0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Saldo	236.9	243.9	**241.0**	**242.1**	**242.6**	**243.1**
Saldo total	451.2	473.5	**479.7**	**489.4**	**499.9**	**503.6**



Sowohl bei den Globalbudgets als auch bei den Finanzgrössen ist der Anstieg beim Aufwand vorwiegend im Bereich der Volksschule angesiedelt. Mehr Schülerinnen und Schüler in den integrativen sonderpädagogischen Massnahmen (ISM), in den kantonalen Spezialangeboten sowie mehr Schülerinnen und Schüler in der Volksschule aufgrund der Demografie mit entsprechend höheren Beiträgen an die Gemeinden für die Schülerpauschale sind die Gründe dafür.

Der Rückgang beim Ertrag ab 2023 ist Folge der auslaufenden Beiträge der Gemeinden an die Kosten der Sonderpädagogik (Kantonratsbeschluss Nr. SGB 0133/2021 vom 9.11.2021, § 44^{quater} Absatz 1bis Volksschulgesetz). Der finanzielle Mehraufwand Kanton aufgrund der wegfallenden Beiträge der Gemeinden präsentiert sich wie folgt: Jahr 2023 5.0 Mio. Franken, Jahr 2024 10 Mio. Franken, Jahr 2025 15 Mio. Franken, Jahr 2026 20 Mio. Franken (RRB Nr. 2021/1013 vom 5.7.2021 und KRB Nr. SGB 0133/2021).

Investitionsrechnung	RE 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Total						
Ausgaben	2.8	2.3	2.6	2.6	2.6	3.0
Einnahmen	2.9	1.7	1.7	1.7	1.7	1.7
Nettoinvestitionen	-0.1	0.6	**0.9**	**0.9**	**0.9**	**1.3**
Einzelne Nettoinvestitionen						
Stipendien	-0.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0



Die Ausgaben in der Rechnung 2022 setzen sich wie folgt zusammen: Ausbildungsdarlehen 1,0 Mio. Franken, durchlaufende Investitionsbeiträge an Organisationen 1,3 Mio. Franken und Ausgaben für Informatik Schulen 0,5 Mio. Franken.
Die Einnahmen in der Rechnung 2022 setzen sich wie folgt zusammen: durchlaufende Investitionsbeiträge an Organisationen 1,3 Mio. Franken und Rückzahlungen Darlehen 1,6 Mio. Franken.

Der Anstieg bei den Ausgaben ab dem Finanzplan 2024 ist vorwiegend auf die Investitionsbeiträge an das Kloster Mariastein zurückzuführen (RRB Nr. 2022/1442 vom 20.9.2022 und KRB Nr. SGB 0186/2022 vom 21.12.2022). Sie betragen in den Jahren 2024-2026 je Fr. 500'000 und im Jahr 2027 Fr. 875'000.

4 Finanzdepartement

4.1 Beschreibung Aufgabenbereich

Als Querschnittsdepartement erbringt das Finanzdepartement (FD) im wesentlichen Dienstleistungen für die ganze kantonale Verwaltung. Kernaufgaben des FD sind das Finanz- und Steuerwesen, der Personalbereich sowie die Informations- und Kommunikationstechnik. Daneben erfüllen die Amtschreibereien Aufgaben in den Bereichen Grundbuch, Güter- und Erbrecht, Handelsregister, Betreibungs- und Konkurswesen. Das FD plant und setzt die Ressourcenentscheide des Regierungsrates um. Im Fokus steht dabei die Stabilisierung des kantonalen Finanzhaushaltes.

Das Departementsekretariat (DSFD) unterstützt als zentrale Stabsstelle den Departementsvorsteher in seiner Führungstätigkeit und die Dienststellen des Finanzdepartementes in rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Angelegenheiten. Der Rechtsdienst instruiert namentlich Beschwerden im Bereich des öffentlichen Personalrechts und bereitet Gesetzesrevisionen vor. Dem DSFD obliegt des Weiteren die Führung der Amtschreibereien und die Prüfung von Gesuchen um Steuer- oder Gebührenerlass.

Die Amtschreibereien erfüllen die Funktionen des Grundbuchamtes mit dem Amtsnotariat, des Erbschaftsamtes, des Betreibungsamtes und des Konkursamtes sowie des Handelsregisteramtes.

Das Amt für Finanzen führt die Staatsrechnung, ist verantwortlich für die Erstellung von IAFP, Voranschlag, Geschäfts- und Semesterbericht des Kantons, berät die Regierung, Departemente und kantonalen Dienststellen in allen Fragen rund ums Finanz- und Rechnungswesen, unterhält das Kompetenzzentrum SAP, trägt die Verantwortung für die Einwohnerregisterplattform GERES, pflegt das kantonale Statistikportal und ist für die Verlustscheinbewirtschaftung und die Rückforderungen der unentgeltlichen Rechtspflege zuständig.

Das Personalamt unterstützt die gesamte kantonale Verwaltung in den Prozessen Personalbeschaffung, Personalführung und Personalentwicklung. Es stellt die Anwendung und Pflege eines einheitlichen Besoldungssystems sicher, sorgt für ein stufen- und bedarfsgerechtes Ausbildungsgrundangebot, erarbeitet Führungsinstrumente, berät die Vorgesetzten in personellen Angelegenheiten und führt das Versicherungswesen.

Das Amt für Informatik und Organisation (AIO) ist die zentrale Anlaufstelle für alle Informatikbelange und ist verantwortlich für die Umsetzung, Beratung und Unterstützung der Departemente sowie den Unterhalt und den Betrieb der zentralen sowie der übergreifenden Informatik- und Kommunikationssysteme im Kanton Solothurn.

Das Steueramt ist verantwortlich für die Veranlagung und das Inkasso der Steuern von natürlichen und juristischen Personen, der Quellensteuern und der Nebensteuern unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben. Für die Bearbeitung der Veranlagungen setzt das Steueramt auf eine moderne Informatikinfrastruktur (zB. Nest und eTax).

Administrativ dem Finanzdepartement zugehörig sind die Finanzkontrolle und das Amtschreiberei-Inspektorat, welche Aufsichtsfunktionen ausüben.

Alle Dienststellen werden mit Globalbudget und Leistungsauftrag geführt. Das FD ist zudem für folgende Finanzgrössen verantwortlich: Bundesanteile, Vermögenserträge, Zinsendienst, Abschreibungen, Rückstellungen und kantonale Steuern.

4.2 Vorgaben aus dem Legislaturplan

1.1 Konkurrenzfähiger Wirtschaftsstandort

1.1.1 Steuerbelastung für natürliche Personen senken

1.2 Digitale Transformation der öffentlichen Verwaltung vorantreiben

1.2.3 Personalstrategie erarbeiten

1.2.4 Besoldungssystem überprüfen

4.3 Politische Ziele und Leistungen

Eine nachhaltige Finanzpolitik und die Sicherstellung der Finanzierbarkeit der Staatstätigkeit auf allen Ebenen ist weiterhin ein zentraler Faktor, damit die Standortattraktivität und Wettbewerbsfähigkeit des Kantons Solothurn gestärkt werden kann. Die Stabilität des Haushaltsgleichgewichts des Kantons Solothurn steht im Fokus der Arbeit des Finanzdepartements.

Nachdem die vollständige Umsetzung der Unternehmenssteuerreform STAF II zu tieferen Steuererträgen bei den juristischen Personen führte, werden durch die Umsetzung des Gegenvorschlags zur Volksinitiative "jetz si mir draa", welche am 15. Mai 2022 vom Stimmvolk angenommen worden ist, nun auch die Steuererträge bei den natürlichen Personen für mittlere und tiefere Einkommen abnehmen.

Steigende Kosten in fast allen Bereichen der kantonalen Verwaltung belasten den Finanzhaushalt zusätzlich. Durch eine Leistungsüberprüfung sollen ausgewählte Staatsaufgaben auf Effizienz und Effektivität überprüft werden. Dieser kantonsrätliche Auftrag wird unter der Führung des Finanzdepartements umgesetzt.

Die Erarbeitung einer HR-Strategie, die Überprüfung des Lohnsystems und die Weiterentwicklung des Personalrechts sollen dazu beitragen, dass der Kanton Solothurn ein attraktiver Arbeitgeber bleibt.

4.4 Massnahmen Finanzdepartement

5707 **Digitalisierungsstrategie Kanton Solothurn erarbeiten**

Digitalisierungsstrategie für die Verwaltung des Kantons Solothurn erarbeiten und dazu Handlungsfelder sowie einen Massnahmenkatalog definieren.

Status	**Erledigt**	Start-Datum	**1. Jan 2020**	Soll-Termin	**30. Jun 2021**	Ist-Termin	**25. Mai 2021**
Amt	**Departementssekretariat FD+ASI**					Kategorie	**keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6930	Initialisierung mit Grossgruppenworkshop	31. Mär 2020	19. Feb 2020	Grossgruppenworkshop mit Vertretern der Departemente, der Staatskanzlei und der Gerichte wurde durchgeführt und damit der Strategieprozess gestartet.
6931	IST-Analyse Workshops	30. Sep 2020	31. Dez 2020	Eine Umfrage zur Digitalisierung in der Verwaltung wurde durchgeführt und daraus eine IST-Analyse erstellt.
6932	Strategiepapier erstellt	31. Mär 2021	31. Mär 2021	Das Strategiepapier wurde mit einem iterativen Verfahren und Beizug eines externen Moderators erarbeitet.
6933	Verabschiedung durch Regierungsrat	30. Jun 2021	25. Mai 2021	Der Regierungsrat hat die Digitalisierungsstrategie mit RRB 2021/716 am 25.05.2021 verabschiedet.

5654 Revision Gesetz über die Pensionskasse Kanton Solothurn

Anpassen der gesetzlichen Grundlagen im Zusammenhang mit den Vorsorgeplänen der PKSO für die Aktivversicherten (Finanzierung).

Status	**Erledigt**	Start-Datum	**1. Jan 2019**	Soll-Termin	**1. Jan 2022**	Ist-Termin	**1. Jan 2022**
Amt	**Departementssekretariat FD+ASI**					Kategorie	**keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6789	Entwurf B+E	30. Sep 2019	30. Sep 2019	Die Vorlage des Pensionskassen-Gesetzes wurde erarbeitet.
6790	Verabschiedung RRB und KRB	31. Dez 2020	12. Mai 2020	Der Kantonsrat hat der Gesetzesänderung am 04.11.2020 zugestimmt (RG 0090/2020).
6791	Inkrafttreten	1. Jan 2022	1. Jan 2022	Das revidierte Gesetz ist am 01.01.2022 in Kraft getreten.

5745 Teilrevision WoV-Gesetz (Regelung Defizitbremse)

Teilrevision des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung mit einer Präzisierung zur Regelung der Defizitbremse.

Status	**Erledigt**	Start-Datum	**1. Jan 2020**	Soll-Termin	**1. Jan 2022**	Ist-Termin	**1. Jun 2022**
Amt	**Departementssekretariat FD+ASI**					Kategorie	**keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7141	Entwurf B+E	31. Dez 2020	31. Dez 2020	Die Vorlage wurde erarbeitet.
7142	RRB und KRB	30. Sep 2021	8. Dez 2021	Der Kantonsrat hat der Gesetzesänderung am 08.12.2021 zugestimmt (0189/2021).
7143	Inkrafttreten	1. Jan 2022	1. Jun 2022	Das revidierte Gesetz ist am 01.06.2022 in Kraft getreten.

5875 Weiterentwicklung Solothurnisches Personalrecht

Weiterentwicklung des Solothurnischen Personalrechts

Status	**In Arbeit**	Start-Datum	**1. Jan 2023**	Soll-Termin	**30. Sep 2024**		
Amt	**Departementssekretariat FD+ASI**					Kategorie	**keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7595	*Bericht zu Grundstruktur und Entwicklung*	*31. Mär 2023*		
7596	*Auftrag für Gutachten*	*31. Mär 2023*		
7597	*Gutachten liegt vor*	*31. Mär 2024*		
7598	*Beschlussfassung weiteres Vorgehen*	*30. Sep 2024*		

5415 SAP Redesign

Aufsetzung und Bereinigung aller SAP-Module auf neues System. Umsetzung in zwei Lose: Human Ressources (HR) und Finanzen, Logistik, Basis (Finanzen + Basis) plus Nachfolgeprojekt Kreditorenworkflow.

Status	**Erledigt**	Start-Datum	**1. Jan 2015**	Soll-Termin	**31. Dez 2021**	Ist-Termin	**24. Aug 2022**
Amt	**Amt für Finanzen**						

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
5939	Einführung Finanzen + Basis	1. Jan 2018		Das Los 2 mit den Modulen aus dem Bereich Finanzen und die Basissoftware wurde am 1. Januar 2018 in Betrieb genommen.
6537	Vorstudie Kreditorenworkflow		31. Dez 2019	Nachfolgeprojekt im Rahmen der IT-Mehrjahresplanung. Vorstudie erarbeitet und Submissionsverfahren für externen Dienstleister durchgeführt.
5940	Einführung Kreditorenworkflow	30. Jun 2022	24. Aug 2022	Das Projekt wurde am 24.08.2022 durch den Projektausschuss abgeschlossen.

5746 SAP Rechnungsformulare mit QR-Code

Die Rechnungsformulare werden neu gestaltet mit QR-Code auf dem Einzahlungsschein.

Status	**Erledigt**	Start-Datum	**1. Jan 2021**	Soll-Termin	**31. Dez 2022**	Ist-Termin	**30. Jun 2022**
Amt	**Amt für Finanzen**					Kategorie	**keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7144	Erarbeitung Konzept	30. Jun 2022	30. Jun 2022	Das Umsetzungskonzept wurde erstellt.
7145	Umsetzung	31. Dez 2022	30. Jun 2022	Die Einzahlungsscheine mit QR-Code wurden eingeführt.

5876 Leistungsüberprüfung

Leistungsüberprüfung in der kantonalen Verwaltung im Auftrag des Kantonsrats.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2023** Soll-Termin **31. Mär 2024**
Amt **Amt für Finanzen** Kategorie **keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7599	*Konzept + Methode Leistungsüberprüfung*	*31. Mär 2023*		
7600	*Umsetzung Leistungsüberprüfung*	*31. Dez 2023*		
7601	*Berichterstattung im Geschäftsbericht*	*31. Mär 2024*		

5769 Zeitwirtschaft - Prozessoptimierung und Ablösung Infrastruktur

Prozessoptimierung und Ablösung der bestehenden Zeitwirtschaft.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2021** Soll-Termin **30. Jun 2024**
Amt **Personalamt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7182	Studie und Ausschreibungsunterlagen erarbeiten	30. Sep 2021	30. Sep 2021	Die notwendigen Unterlagen wurden erarbeitet und die Submission gestartet.
7183	Submission durchgeführt	30. Jun 2022	30. Jun 2022	Submission durchgeführt, jedoch kein Zuschlag für eingereichte Angebote.
7608	*2. Submission durchgegführt*	*31. Dez 2023*		
7379	*Projektplanung erstellt*	*31. Dez 2023*		
7378	*Kreditbewilligung durch KR*	*30. Jun 2024*		

5828 HR-Strategie erarbeiten

Eine HR-Strategie wird erarbeitet mit den Schwerpunkten Strukturen, Rollen und Verantwortlichkeiten.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2022** Soll-Termin **30. Jun 2024**
Amt **Personalamt** Kategorie **keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7375	Projektorganisation beschlossen	31. Mär 2022	31. Mär 2022	Externen Partner bestimmt und Projektorganisation festgelegt.
7376	*Analysebericht HR-Strategie + Handlungsempfehlungen*	*31. Mär 2023*		
7609	*Umsetzungsplanung HR-Strategie*	*30. Sep 2023*		
7377	*Strategie wird vom RR beschlossen*	*30. Jun 2024*		

5878 Lohnsystem überprüfen

Das Lohnsystem wird überprüft. Massnahme aus der Umsetzung der HR-Strategie.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2022** Soll-Termin **31. Dez 2024**
Amt **Personalamt** Kategorie **keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7610	*Projektorganisation festlegen und ext. Partner evaluieren*	*31. Mär 2023*		
7611	*Bericht Analyseergebnisse mit Handlungsempfehlungen*	*30. Sep 2024*		
7612	*Schlussbericht und RRB*	*31. Dez 2024*		

5742 Ablösung Fachanwendung Katasterschätzung

Die Fachanwendung für die Katasterschätzung wird abgelöst basierend auf dem revidierten Gesetz der Katasterschätzung.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2021** Soll-Termin **1. Jan 2025**
Amt **Steueramt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7140	Kreditbewilligung Beschaffung Fachanwendung	31. Dez 2022	15. Dez 2021	Der Kantonsrat hat dem Verpflichtungskredit für die Beschaffung der neuen Fachanwendung am 15.12.2021 zugestimmt (SGB 0193/2021).
7303	*Konzeptphase beenden*	*30. Jun 2023*		
7304	*Realisierungsphase abschliessen*	*30. Jun 2024*		
7134	*Produktivbetrieb*	*1. Jan 2025*		

5704 Revision Steuergesetz 2021

Revisionen des Steuergesetzes im Bereich Besteuerung der öffentlich-rechtlichen Anstalten.

Status **Erledigt** Start-Datum **1. Jan 2020** Soll-Termin **1. Jan 2021** Ist-Termin **1. Jan 2021**
Amt **Steueramt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6921	B+E an Kantonsrat	30. Jun 2020	30. Jun 2020	Der Regierungsrat hat die Gesetzesvorlage mit RRB 2020/999 verabschiedet.
6922	Kantonsratsbeschluss	30. Sep 2020	30. Sep 2020	Der Kantonsrat hat der Gesetzesänderung am 02.09.2020 zugestimmt (RG 0117/2020).
6923	Inkrafttreten	1. Jan 2021	1. Jan 2021	Das revidierte Gesetz ist am 01.01.2021 in Kraft getreten.

5363 Totalrevision Katasterschätzung

Eine Totalrevision der Katasterschätzung durchführen mit dem Ziel, eine rechtsgleiche, bundesrechtskonforme Bewertung von Liegenschaften zu erreichen.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2014** Soll-Termin **1. Jan 2024**
Amt **Steueramt** Kategorie **MP 2014**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
5625	Datenerhebung	31. Mär 2015	31. Mär 2015	Datenerhebung wurde abgeschlossen.
5626	Konzept für Neubewertung	31. Mär 2021	31. Mär 2021	Das Konzept für die Neubewertung wurde erarbeitet.
5627	Vernehmlassungsentwurf	30. Jun 2021	6. Dez 2021	Der Regierungsrat hat den Vernehmlassungsentwurf erarbeitet (RRB 2021/1828 vom 06.12.2021).
5628	B+E an Kantonsrat	30. Jun 2022		Die Totalrevision der Katasterschätzung wurde vorläufig sistiert. Der RR wartet die Volksabstimmung zur Zwillingsinitiative ab.
7602	*Volksabstimmung Zwillingsinitiative*	*18. Jun 2023*		
7603	*Beschluss weiteres Vorgehen*	*30. Sep 2023*		

5744 eRechnung mit Veranlagung

Mit der eRechnung soll gleichzeitig auch die Veranlagungsverfügung den Steuerpflichtigen zugestellt werden.

Status **Erledigt** Start-Datum **1. Jul 2020** Soll-Termin **30. Sep 2021** Ist-Termin **1. Aug 2021**
Amt **Steueramt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7138	RRB Steuerverordnung	30. Jun 2021	22. Jun 2021	Der Regierungsrat hat die Verordnung mit RRB 2021/889 am 22.06.2021 verabschiedet.
7139	Inbetriebnahme	30. Sep 2021	1. Aug 2021	Die Verordnung ist am 01.08.2021 in Kraft getreten.

5807 Projekt Refactoring NEST

Die Steuerlösung NEST wird mit dem Projekt Refactroring grundlegend erneuert.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2021** Soll-Termin **1. Jan 2024**
Amt **Steueramt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7299	Kreditbewilligung durch Kantonsrat	31. Dez 2021	15. Dez 2021	Der Kantonsrat hat dem Verpflichtungskredit am 15.12.2021 zugestimmt (SGB 0193/2021).
7300	Konzeptphase beenden	31. Dez 2021	31. Dez 2021	Die Konzeptphase konnte abgeschlossen werden.
7301	*Realisierungsphase abschliessen*	*30. Jun 2023*		
7302	*Produktivbetrieb aufnehmen*	*1. Jan 2024*		

5703 Revision Quellensteuerrecht

Revision des Quellensteuerrechts für die Umsetzung von geltendem Bundesrecht.

Status **Erledigt** Start-Datum **1. Jan 2020** Soll-Termin **1. Jan 2021** Ist-Termin **1. Jan 2021**
Amt **Steueramt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6918	B+E an Kantonsrat	30. Jun 2020	30. Jun 2020	Der Regierungsrat hat die Gesetztesvorlage mit RRB 2020/999 verabschiedet.
6919	Kantonsratsbeschluss	30. Sep 2020	30. Sep 2020	Der Kantonsrat hat der Gesetzesänderung am 02.09.2020 zugestimmt (RG0117a/2020).
6920	Inkrafttreten	1. Jan 2021	1. Jan 2021	Die Gesetztesänderung ist am 01.01.2021 in Kraft getreten.

5808 Teilrevision Steuergesetz 2022

Das Steuergesetz wird für Anpassungen an neues Bundesrecht nachgeführt. Zudem wird das Schenkungssteuerrecht angepasst.

Status **Erledigt** Start-Datum **1. Jun 2021** Soll-Termin **31. Mär 2022** Ist-Termin **26. Jan 2022**
Amt **Steueramt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7305	B+E an Kantonsrat	31. Dez 2021	23. Nov 2021	Mit RRB 2021/1704 vom 23.11.2021 wurde der B+E an den Kantonsrat verabschiedet.
7306	Kantonsratsbeschluss	26. Jan 2022	26. Jan 2022	Der Kantonsrat hat der Gesetzesänderung am 26.01.2022 zugestimmt (RG 0234/2021).
7307	Inkrafttreten	1. Jan 2022	1. Jan 2022	Die Gesetzesänderungen treten am 01.01.2022 (BG finanzielle Sanktionen), resp. am 01.01.2023 (Aktienrechtsrevision, Schenkungssteuer) in Kraft.

5741 Teilrevision Steuergesetz 2023

Revision der Einkommenssteuertarife mit dem Ziel die unteren und mittleren Einkommen zu entlasten. Mit dem ausformulierten Entwurf und dem Gegenvorschlag zur Volksinitiative wird der Auftrag des Kantonsrats vom 02.09.2020 (VI 94/2020) umgesetzt.

Status **Erledigt** Start-Datum **1. Jan 2021** Soll-Termin **1. Jan 2023** Ist-Termin **1. Jan 2023**
Amt **Steueramt** Kategorie **keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7129	Vernehmlassungsentwurf	30. Jun 2021	29. Okt 2021	Die Vernehmlassung wurde durchgeführt und endete am 29.10.2021.
7130	B+E an Kantonsrat	31. Dez 2021	21. Dez 2021	Mit RRB 2021/1704 vom 21.12.2021 wurde der B+E an den Kantonsrat verabschiedet.
7131	Kantonsratsbeschluss	30. Jun 2022	26. Jan 2022	Der Kantonsrat hat dem ausformulierten Entwurf und dem Gegenvorschlag am 26.01.2022 zugestimmt (VI 0248/2021).
7132	Volksabstimmung	15. Mai 2022	15. Mai 2022	Angenommen in der Volksabstimmung vom 15.05.2022.
7133	Inkrafttreten	1. Jan 2023	1. Jan 2023	Die Gesetzesänderungen treten am 01.01.2023 in Kraft.

5743 Einheitsbezug der Steuern - Pilotbetrieb

Der Bezug der direkten Steuern (Staats-, Bundes-, Gemeinde- und Kirchensteuern) soll als Dienstleistung vom Kantonalen Steueramt angeboten und vollzogen werden.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2020** Soll-Termin **1. Jan 2024**
Amt **Steueramt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7135	Konzept und Variantenentscheid	31. Mär 2022	31. Mär 2022	Das Konzept wurde erarbeitet.
7136	RRB Umsetzung	30. Jun 2022	23. Aug 2022	Mit RRB 2022/1244 vom 23.08.2022 wurde die Steuerverordnung Nr. 23 (Einheitsbezug) verabschiedet und per 01.09.2022 in Kraft gesetzt.
7374	Realisierungsphase abgeschlossen	30. Sep 2022	30. Sep 2022	Die Realisierungsphase wurde abgeschlossen.
7137	*Produktivbetrieb*	*1. Jan 2024*		

5747 Modernisierung der Arbeitsplätze

Die Arbeitsplätze bei der kantonalen Verwaltung werden von ThinClient- auf FatClient-Geräte (Laptop, PC) umgerüstet.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jul 2020** Soll-Termin **31. Dez 2023**
Amt **Amt für Informatik und Organisation** Kategorie **keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7146	RRB und KRB für Verpflichtungskredit	31. Mär 2021	27. Jan 2021	Der Kantonsrat hat dem Verpflichtungskredit für die Beschaffung neuer Arbeitsplätze am 27.01.2021 zugestimmt (SGB 0230/2020).
7184	Submission Hardware	31. Mär 2021	27. Apr 2021	Der Zuschlagsentscheid wurde vom Regierungsrat mit RRB 2021/519 am 27.04.2021 gefällt.
7147	*Rollout FatClient*	*31. Dez 2023*		

5877 Einführung SO!Workplace

Einführung eines neuen Arbeitsplatzes in der Verwaltung. Der Nachfolger des Desktop2016 heisst SO!Workplace.

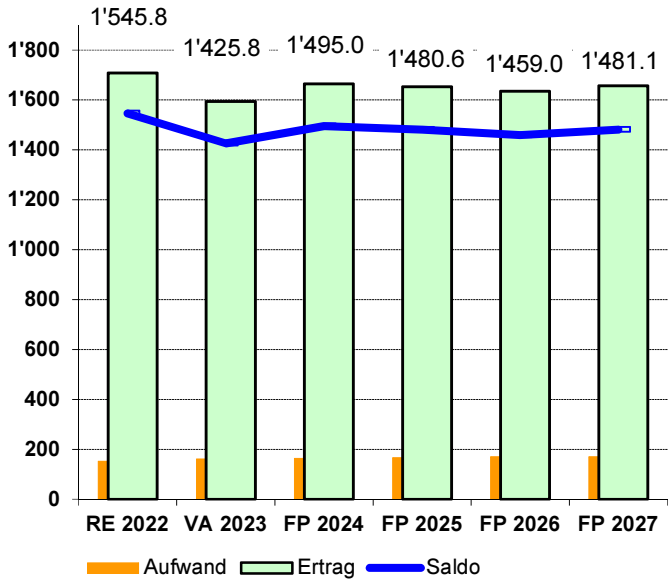
Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2022** Soll-Termin **30. Sep 2024**

Amt **Amt für Informatik und Organisation** Kategorie **keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7604	*RollOut Pilot AIO*	*31. Mär 2023*		
7605	*Beginn RollOut Dienststellen*	*30. Jun 2023*		
7606	*Projektabschluss*	*30. Sep 2024*		

Finanzen in Mio. Franken Finanzdepartement

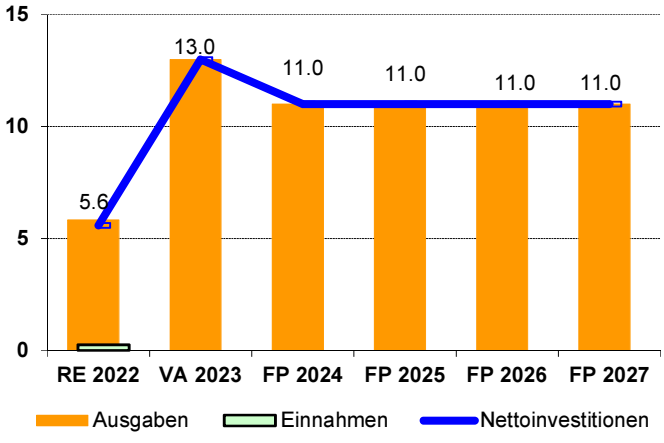
Erfolgsrechnung	RE 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Globalbudgets						
Aufwand	89.7	96.9	98.0	98.0	98.3	98.4
Ertrag	-61.3	-60.6	-61.1	-61.1	-61.4	-61.5
Globalbudgetsaldo	28.4	36.3	**36.9**	**36.9**	**36.9**	**36.9**
Verrechnungen	-9.5	-11.4	-12.0	-11.8	-11.9	-13.8
Saldo	18.9	24.9	24.9	25.1	25.0	23.1
Finanzgrössen						
Aufwand	62.4	63.8	65.6	68.7	72.2	71.8
Ertrag	-1'647.1	-1'533.20	-1'603.5	-1'591.9	-1'573.3	-1'594.5
Verrechnungen	20.0	18.7	18.0	17.5	17.1	18.6
Saldo	-1'564.7	-1'450.7	**-1'519.9**	**-1'505.7**	**-1'484.0**	**-1'504.2**
Saldo total	-1'545.8	-1'425.8	**-1'495.0**	**-1'480.6**	**-1'459.0**	**-1'481.1**



In der Erfolgsrechnung sind bei den Steuereinnahmen der natürlichen Personen die Auswirkungen des Gegenvorschlags zur Volksinitiative «Jetzt si mir draa» mitberücksichtigt. Bei den Steuereinnahmen der juristischen Personen ist aufgrund der aktuellen Wirtschaftslage in den nächsten Jahren weiterhin mit leicht steigenden Erträgen zu rechnen. Beim Anteil am Reingewinn der SNB entfällt im 2023 die Ausschüttung vollständig, ab 2024 wird wieder mit einer zweifachen Ausschüttung gerechnet. Beim NFA wird bis 2024 mit einem weiteren Anstieg der Ausschüttungen gerechnet, unter dem Vorbehalt, dass die NFA-Prognosen mit Unsicherheiten verbunden sind. Ab 2025 nehmen die Ergänzungsbeiträge NFA ab und ab 2027 werden diese gänzlich wegfallen.

Ausgabenseitig ist in der Rechnung einerseits bei den Zinsen und andererseits bei den Ausgaben im Informatikbereich mit höheren Kosten zu rechnen.

Investitionsrechnung	RE 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Total						
Ausgaben	5.8	13.0	11.0	11.0	11.0	11.0
Einnahmen	0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	5.6	13.0	**11.0**	**11.0**	**11.0**	**11.0**



Die Zunahme des Investitionsbedarfs ab 2023 resultiert von Grossprojekten betreffend Fachanwendungen, die den «End of Life Zyklus» erreichen und dringend abgelöst werden müssen. Im Weiteren ist für kommende Digitalisierungsprojekte ab 2023 ein jährlicher Investitionsbetrag enthalten.

5 Departement des Innern

5.1 Beschreibung Aufgabenbereich

Die Aufgaben des Departements des Innern lassen sich in drei unterschiedliche Bereiche aufteilen:

1. Gesundheit
Zum Aufgabenbereich gehören die Planung, Steuerung und Aufsicht über alle Leistungserbringer im Gesundheitswesen mit dem Ziel, der Solothurner Bevölkerung einen raschen Zugang zu einer qualitativ hochstehenden, bedarfsgerechten und wirtschaftlich tragbaren Gesundheitsversorgung zu ermöglichen. Zentrale Aufgabe ist zudem der Schutz vor gesundheitlicher Gefährdung durch Lebensmittel, Heilmittel, Epidemien etc. sowie die Gesundheitsförderung und Prävention.

2. Gesellschaft und Soziales
Die Präambel der Kantonsverfassung verdeutlicht, dass eine Gesellschaftsordnung angestrebt werden soll, die der Entfaltung und der sozialen Sicherheit der Menschen dient. Nach Art. 22 Kantonsverfassung sind ergänzend zur privaten Initiative und Verantwortung sowie im Rahmen der Zuständigkeitsordnung und der finanziellen Möglichkeiten die Sozialziele zu erreichen. Entsprechend gilt es gemäss § 1 des Sozialgesetzes:
• die Eigenverantwortung zu stärken, die Selbstständigkeit des Menschen zu erhalten, Armut und soziale Notlagen zu verhindern, zu beheben oder zu mindern
• Menschen in wirtschaftlich bescheidenen Verhältnissen zu unterstützen
• Menschen in sozialen Notlagen zu helfen oder Überleben zu gewähren
• den Missbrauch von Leistungen zu verhindern und zu bekämpfen

3. Öffentliche Sicherheit
Dieser Aufgabenbereich umfasst die Gewährleistung der subjektiven und objektiven Sicherheit von Menschen, den Schutz ihres Eigentums sowie die Erhaltung der friedlichen Ordnung. Für die Erreichung dieser Ziele erfolgen kriminalpolizeiliche Ermittlungstätigkeiten zur Verfolgung von Straftaten. Polizeipräsenz (mobil und an 16 Standorten) sowie rasche Interventionen im öffentlichen Raum und zielgruppenorientierte Präventionstätigkeiten dienen der sicherheitspolizeilichen Aufgabe der Verhinderung von Straftaten und der Gefahrenabwehr, sie stärken das Sicherheitsgefühl. Für die Verbesserung der Verkehrssicherheit kommen sowohl präventive wie repressive Mittel zur Anwendung. Der Vollzug der Waffengesetzgebung dient der Verhinderung der missbräuchlichen Verwendung von Waffen. Weiter zählt zur öffentlichen Sicherheit der risikoorientierte und rechtskonforme Vollzug sämtlicher Haftarten (bspw. strafprozessualer oder ausländerrechtlicher) sowie der durch die Gerichte ausgesprochenen Strafen und Massnahmen mit dem primären Ziel der Wiedereingliederung in die Gesellschaft. Auch ausländerrechtliche Massnahmen sowie der Vollzug von gerichtlich angeordneten Landesverweisungen dienen der öffentlichen Sicherheit.

5.2 Vorgaben aus dem Legislaturplan

1.2 Digitale Transformation der öffentlichen Verwaltung vorantreiben

1.2.6 Aufgabenreform Kanton – Gemeinden konkretisieren

3.1 Soziale Sicherheit bedarfsgerecht gewährleisten

3.1.1 Soziale Leistungen strukturell verbessern und Armut lindern

3.1.2 Regionalisierung in den Bereichen Sozialhilfe und Pflege und Alter verstärken

3.2 Gesundheitsversorgung bedarfsgerecht sicherstellen

3.2.1 Prävention und Gesundheitsförderung verankern

3.2.2 Spitalplanung 2025-2034 festlegen

3.2.3 Integrierte Versorgung stärken

3.3 Öffentliche Sicherheit gewährleisten

3.3.1 Objektive Sicherheit erhöhen durch eine wirksame Weiterentwicklung der Kriminalitätsbekämpfung und eine genügend starke Polizeipräsenz an Brennpunkten

3.3.2 Subjektive Sicherheit stärken durch eine Weiterentwicklung der Präventions- und Informationsarbeit und Reduzierung von Gefahren und Beeinträchtigungen im öffentlichen Raum

3.3.3 In moderne Sicherheitsinfrastruktur investieren

3.4 Gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken

3.4.1 Gewalt reduzieren und Betreuung der Opfer von Gewalttaten optimieren

3.4.2 Chancengleichheit fördern

3.4.3 Integration fördern

5.3 Politische Ziele und Leistungen

1. Gesundheit

Mit der Annahme der Pflegeinitiative ergibt sich für das Gesundheitsamt ein politischer Schwerpunkt für die kommenden Jahre. Im Rahmen der Umsetzung der ersten Etappe der Pflegeinitiative, der sog. Ausbildungsoffensive, werden die Kantone künftig Beiträge ausrichten an Institutionen (Spitäler, Pflegeheime, Spitexorganisationen) und die Fachschulen, welche Pflegefachpersonen HF und FH ausbilden sowie an Personen, die eine Ausbildung zur Pflegefachperson HF oder FH absolvieren. In welchem Ausmass die Kantone bei der Umsetzung der zweiten Etappe der Pflegeinitiative, der Verbesserung der Arbeitsbedingungen, betroffen sind, ist derzeit offen.

Teil der Präventionsarbeit im Gesundheitsamt ist die Förderung der Gesundheitskompetenz, also die Fähigkeit, mit Gesundheitsinformationen umzugehen und sie im Alltag zu nutzen. Menschen mit guter Gesundheitskompetenz sind informiert, können selbstbestimmt handeln und verfügen über das nötige Wissen, um in guter Lebensqualität möglichst lange gesund zu bleiben. Das kantonale Aktionsprogramm Ernährung, Bewegung und Psychische Gesundheit für Kinder, Jugendliche und ältere Menschen in Zusammenarbeit mit der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz wird deshalb weitergeführt (2022 – 2025). In der Suchtprävention soll das übergreifende Suchtpräventionsprogramm ebenfalls weitergeführt (2022 – 2025) werden. Ausserdem wird die neue Strategie Jugendschutz umgesetzt.

Die Spitalplanung erfolgt für eine Zeitspanne von 10 bis 15 Jahren, damit sich die beteiligten Partner (Leistungserbringer, Krankenversicherer, Kantone) langfristig danach ausrichten können (Investitionsschutz, Rechtssicherheit). Die Spitalplanung 2025-2034 startet mit der Spitalplanung Psychiatrie, gefolgt von der Spitalplanung Rehabilitation und der Spitalplanung Akutsomatik. Abgeschlossen sein wird die Spitalplanung 2025-2034 voraussichtlich 2027.

Aufgrund einer Revision des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) obliegt es neu den Kantonen, die Anzahl der Ärztinnen und Ärzte, die im praxis- und spitalambulanten Bereich Leistungen erbringen, je Fachgebiet oder Region zu beschränken. Mittels einer Änderung des Gesundheitsgesetzes werden derzeit im Kanton Solothurn die formell-gesetzlichen Grundlagen geschaffen, damit der Regierungsrat neben der Zulassungsprüfung auch die Höchstzahlen für die

Zulassung von Ärztinnen und Ärzten festlegen kann.

Die Lebensmittelkontrolle kontrolliert mit risikobasierten Inspektionen und Untersuchungen die Einhaltung der geltenden rechtlichen Vorgaben für Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände. Die in den kommenden Jahren zu bewältigenden Herausforderungen umfassen die wirksame Kontrolle des stetig zunehmenden Internethandels, der Tausch- und Vermittlungsplattformen sowie der zunehmend populären Fertigprodukte, welche neue, spezifische Risiken bergen.

Die Unsicherheit über den weiteren Verlauf betr. Covid-19 bleibt trotz der guten Prognose weiterhin bestehen. Die Gesellschaft wird auch künftig mit COVID-19 leben müssen, es ist auch in den nächsten Jahren mit weiteren Wellen im Herbst/Winter zu rechnen. Da das Coronavirus in unterschiedlichen Varianten weiter zirkulieren wird, können auch weiterhin Infektionsausbrüchen in Alters- und Pflegeheimen sowie sozialmedizinischen Institutionen auftreten. Ziel ist es, innerhalb der Regelstrukturen der Gesundheitsversorgung und der Verwaltung die Voraussetzungen zu schaffen, um die mit der endemischen Phase verbundenen Aufgaben aufzufangen und im Falle eines erneuten starken Ausbruchs rasch die erforderlichen Massnahmen und Strukturen zur Pandemiebewältigung reaktivieren zu können. Im Rahmen der IAFP-Periode 2024-27 wird nicht davon ausgegangen, dass über das Jahr 2023 hinaus ein zusätzlicher befristeter Personalbedarf bestehen bleibt.

2. Gesellschaft und Soziales

Die wichtigsten Zielsetzungen sind die Integration und die Verhinderung und die Linderung von Armut. Dafür müssen die strukturellen Voraussetzungen weiterhin so angepasst werden, dass sie den wirkungsvollen und wirtschaftlichen Einsatz von sozialen Leistungen ermöglichen und die soziale und wirtschaftliche Integration unterstützen. Die damit verbundenen Massnahmen werden im Rahmen des Integralen Integrationsmodells (IIM) umgesetzt und in das kantonale Integrationsprogramm (KIP) integriert. Für die Fortsetzung dieser Arbeiten wird mit dem Staatssekretariat für Migration SEM das KIP 3 2024 – 2027 abgeschlossen.

Die Umsetzung des IIM betrifft besonders den Vollzug und die Steuerung der Regel- und Asylsozialhilfe in den Gemeinden. Die auch weiterhin zu erwartenden hohen und schwankenden Zuweisungen im Asyl- und Flüchtlingsbereich sind hier eine zusätzliche Herausforderung. Deshalb werden die wesentlichen Arbeitsprozesse kantonsweit standardisiert und einheitlich umgesetzt. Dazu gehören die durchgehende Fallführung auf der Basis von individuellen Zielvereinbarungen und die Abklärung und Definition der persönlichen Ressourcen und des Potentials im Einzelfall. Die Umsetzung erfolgt ab 2024.

Mit einer entsprechenden Gesetzesrevision wird die Steuerung der Sozialhilfe optimiert, der Vollzug der Sozialhilfe in den Sozialregionen unterstützt und die Aufsicht und Revision der kommunalen Sozialhilfe neu geregelt. Die Anforderungen aus der Umsetzung des IIM werden in diesem Gesetzgebungsprojekt in Zusammenarbeit mit den Sozialregionen und den Gemeinden abgebildet. Die angepassten gesetzlichen Grundlagen sollen 2026 in Kraft treten.

Im Bereich der Bildungs- und Arbeitsintegration werden die Angebote in den verschiedenen Departementen aufeinander abgestimmt und die Angebotspalette der sozialhilferechtlichen Arbeitsintegration bereinigt.

Familien sind eine wichtige Kernstruktur der Gesellschaft. Sie brauchen gute Rahmenbedingungen und Ressourcen, damit sie funktionieren. Dazu gehören eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie finanzielle Entlastungen. So erhöht sich für Kinder aus allen Schichten die Gelegenheit, ihre Ressourcen chancengleich zu entfalten. In den nächsten Jahren steht die gesetzliche Einführung und Umsetzung von Massnahmen zur frühen Förderung und der staatlichen Mitfinanzierung von Kinderbetreuungsangeboten im Fokus. Im Rahmen des Projekts zur Armutsprävention werden die strukturellen Leistungen zugunsten von Familien überprüft (Familienzulagen, Ergänzungsleistungen für Familien, Verbilligung der Krankenkassenprämien).

Gewalt generell, insbesondere aber häusliche Gewalt, verursacht bei Opfern und Angehörigen Leid und für die Gesellschaft hohe Folgekosten. Das Ende 2022 zur Umsetzung beschlossene Schwerpunkteprogramm 2023 – 2026 sieht neben zielgruppenspezifischen Präventionsmassnahmen eine Förderung der koordinierten Zusammenarbeit sowie eine verstärkte Sensibilisierung (für die

Früherkennung und Frühintervention) und Weiterbildung von Fachpersonen vor. Im Bereich der Opferhilfe wird der Betrieb der seit 2021 operativ tätigen kantonalen Beratungsstelle Opferhilfe evaluiert.

3. Öffentliche Sicherheit

Ausweisschriften und Migration

Innerhalb des ersten Semesters 2023 wird die komplette Biometrieerfassungs-Infrastruktur im Ausweiszentrum ausgetauscht. Aufgrund dieser Umstellung kann anschliessend ebenfalls die Formatumstellung der Ausländerausweise für Personen aus dem Asylbereich von Papier auf Karte vollzogen werden. Während im Bereich der Schweizer Ausweisschriften die neue Passfamilie Ende vergangenen Jahres eingeführt wurde, wird die neue Identitätskarte im laufenden Jahr erwartet.

Justizvollzug

Die Professionalisierung des Justizvollzugs ist weiterhin zu unterstützen. Die Weiterentwicklung eines risikoorientierten und zeitgemässen Justizvollzuges leistet einen wesentlichen Beitrag zur öffentlichen Sicherheit. Die Anforderungen an den Justizvollzug sind auf allen Ebenen und in sämtlichen Bereichen zunehmend hoch, sowohl in der konkreten Ausgestaltung des Freiheitsentzuges in den Anstalten als auch in der umfassenden Fallführung im Straf- und Massnahmenvollzug.

Die Umsetzung von bundesrechtlichen Vorgaben und allgemein anerkannten Empfehlungen und Standards führt u.a. dazu, dass in den Anstalten, v.a. in den Untersuchungsgefängnissen höhere personelle Ressourcen eingesetzt werden müssen (u.a. für die Erhöhung der Sicherheit, die Verbesserung der Haftbedingungen sowie der Gesundheitsversorgung).

Die bestehenden Gefängnisstrukturen erfüllen sowohl in baulicher wie auch betrieblicher Hinsicht die Anforderungen an einen zeitgemässen, rechtskonformen und sicheren Vollzug nur noch bedingt. Die Auslastung der Untersuchungsgefängnisse bewegt sich nach der Coronapandemie teilweise wieder auf eine kritische Höhe zu. Die Arbeiten im Hinblick auf den Neubau eines Zentralgefängnisses sind in enger Zusammenarbeit mit dem Hochbauamt voranzutreiben. Die Justizvollzugsanstalt Solothurn (JVA Solothurn) ist die einzige geschlossene Institution für den Massnahmenvollzug im Strafvollzugskonkordat der Nordwest- und Innerschweiz. Auf den Kernkompetenzen aufbauend wurden in Zusammenarbeit mit dem Strafvollzugskonkordat Nordwest- und Innerschweiz zwei Spezialvollzüge (Integrationsvollzug; Verwahrungsvollzug in Kleingruppen) etabliert. Die entsprechenden Kompetenzen sind zu erhalten und vorausschauend weiter zu entwickeln.

Die Vollzugsbehörde (Straf- und Massnahmenvollzug) ist weiter darauf auszurichten, den Wiedereingliederungsauftrag risikoorientiert und die gemäss revidiertem Justizvollzugsgesetz neuen Aufgaben rechtskonform umsetzen zu können. Die damit zusammenhängenden strukturellen Veränderungen haben höhere Kosten zur Folge.

Im Zusammenhang mit der Beratungsstelle Gewalt tragen die spezialisierten Mitarbeitenden der Bewährungshilfe bereits niederschwellig, d.h. vor einer Verurteilung oder einer polizeilichen Intervention, zur Spezialprävention bei.

Auf nationaler Ebene werden namentlich die Projekte in den Bereichen Electronic Monitoring und interkantonale Zusammenarbeit weiterentwickelt. Zudem wird eine Harmonisierung der Informatik in der Strafjustiz (HIS) sowie die digitale Transformation im Justizvollzug in den Kantonen angestrebt (eJustizvollzugsakte, Digitalstrategie Justizvollzug 2030).

Kantonspolizei

Wichtigstes Ziel ist die Gewährleistung der Sicherheit der Bevölkerung. Mit einem Leistungspaket an präventiven und repressiven Massnahmen im Rahmen eines ganzjährigen 24-Stunden-Betriebes soll dieses Ziel erreicht werden.

Eine zeitgemässe Sicherheitspolitik richtet den Fokus nicht mehr alleine auf die objektive Sicherheit.

Es ist auch Aufgabe des Staates, Massnahmen zu ergreifen, welche die subjektive Sicherheit stärken. Rasche Interventionen mit Hilfe eines adäquaten Patrouillendispositivs sowie sichtbare Präsenz an Brennpunkten und Veranstaltungen tragen zu einem guten Sicherheitsgefühl bei. Laufend optimierte Organisationsstrukturen berücksichtigen die sich verändernden Sicherheitslagen und -bedürfnisse. Unerlässlich ist eine enge Zusammenarbeit zwischen den Polizeikorps, dem Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit BAZG und weiteren Partnern um bei Bedarf auch gemeinsam angemessen reagieren zu können.

Eine zielgruppenorientierte und rasche Präventions- und Informationsarbeit wirkt unterstützend bei der zunehmend wichtigen polizeilichen Aufgabe der Gefahrenabwehr und Straftatenverhinderung. Das kantonale Bedrohungsmanagement (KBM) und die Fachstelle Brückenbauer als Teil dieser Arbeit unterstützen die Bemühungen, Gefahren möglichst frühzeitig zu erkennen und die Bevölkerung, Privatpersonen sowie Verwaltungsangestellte durch geeignete Massnahmen vor zielgerichteten, schweren Gewalttaten zu schützen. Die zur schengen-konformen Umsetzung der EU Waffenrichtlinie erfolgten Änderungen der Waffengesetzgebung bezwecken den verbesserten Schutz der Bevölkerung vor Waffengewalt.

Zur Verhinderung der Etablierung von kriminellen Strukturen, welche den Rechtsstaat gefährden, ihm finanzielle Mittel entziehen und zu Opfern führen, sind konzentrierte präventive Massnahmen und Ermittlungen notwendig. Die Bekämpfung der strukturellen Kriminalität (z.B. organisierter Menschen und Drogenhandel, illegales Glücksspiel) sowie die Internetkriminalität mit meist stark internationalem Bezug erfordern neben den nötigen Rechtsgrundlagen modernste technische Massnahmen und grosse Personalressourcen. Daher können solche Ermittlungsverfahren weder permanent noch regelmässig an die Hand genommen werden. Vielmehr ist eine gewisse Priorisierung unumgänglich. Im Weiteren führen diese Entwicklungen zu einer Zunahme der qualitativen und quantitativen Anforderungen an die Polizeiarbeit und zu Spezialisierungen. Deshalb kommt der regelmässigen Weiterbildung grosses Gewicht zu. Weiter wird mit flexiblen Organisations- und Personalstrukturen, unter anderem mit der Einrichtung von Sonderkommissionen, sofern es die personellen Ressourcen zulassen, auf diese Herausforderungen reagiert. Ein steter Kontrolldruck kann zudem eine nachhaltige Wirkung der gerichtspolizeilichen Ermittlungen und Erfolge gewährleisten.

Zur Erhöhung der Sicherheit im Strassenverkehr liegt der Schwerpunkt der polizeilichen Massnahmen bei der Beeinflussung des gefährlichen (strafbaren) Fahrverhaltens. Der Betrieb des neuen Schwerverkehrskontrollzentrums an zentraler Lage (Oensingen) ergänzt optimal die Bemühungen, die Sicherheit im Strassenverkehr zu erhöhen und insbesondere die Risiken des zunehmenden (internationalen) Schwerverkehrs zu reduzieren. Die Federführung liegt beim Bund (ASTRA). Die Inbetriebnahme ist für Mitte 2024 geplant.

Die Verfügbarkeit einer zeitgemässen Infrastruktur sowie sachgerechter und moderner Führungs- und Einsatzmittel ist eine Voraussetzung, um die vielfältigen Polizeiaufgaben effektiv und effizient bewältigen zu können. Seit 1999 betreibt die Polizei Kanton Solothurn eine interdisziplinäre Alarmzentrale, von welcher sämtliche Interventionsdienste aufgeboten und geführt werden.

Ein neuer geplanter Polizeistützpunkt in Oensingen unterstützt die notwendigen Optimierungen der Polizeiinfrastruktur (Raumbedürfnisse, Zentralisierung von Diensten, etc.). Die mögliche räumliche Integration des Rettungsdienststützpunktes der SoH und dem kantonalen Konkursamt schafft dabei Synergien. Der Standortwechsel ist auch eine Folge der Beeinträchtigung des Polizeibetriebs am alten Standort durch den Ausbau des Werkhofs durch die Nationalstrassen Nordwestschweiz AG (NSNW AG). Die Inbetriebnahme soll 2029 erfolgen.

5.4 Massnahmen Departement des Innern

5699 Konzentration der Oberämter

Mit RRB Nr. 2021/1472 vom 28. September 2021 wurde das Departement des Innern beauftragt, die Konzentration der Aufgaben der Oberämter zu prüfen und dem Regierungsrat eine entsprechende Umsetzungsplanung unter Einbezug der Oberämter vorzulegen.

Status **In Arbeit** Start-Datum **12. Sep 2018** Soll-Termin **31. Dez 2023**

Amt **Departementssekretariat DDI** Kategorie **keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6894	Arbeitsgruppe ist eingesetzt	30. Nov 2018	27. Nov 2018	Erledigt. RRB Nr. 2018/1855 vom 27. November 2018.
6944	Bericht und Empfehlung an Regierungsrat liegen vor	30. Apr 2021	4. Mai 2021	Erledigt.
7212	Bericht und Empfehlung sind durch den Regierungsrat verabschiedet	30. Sep 2021	28. Sep 2021	Erledigt. RRB Nr. 2021/1472 vom 28. September 2021.
7255	Projektplanung ist erarbeitet	31. Mai 2022	21. Mär 2022	Erledigt. Projektauftrag verabschiedet.
7254	Kick-Off zur Aufgabenkonzentration der Oberämter	29. Apr 2022	12. Apr 2022	Erledigt.
7257	Umsetzung ist durch RR beschlossen	31. Dez 2022	30. Nov 2022	Erledigt. RRB Nr. 2022/1829 vom 30. November 2022
7573	Umsetzungsplanung liegt vor	28. Feb 2023	31. Jan 2023	Erledigt.
7258	*Aufgabenkonzentration ist abgeschlossen*	*31. Dez 2023*		

5817 Anpassung Einführungsgesetz zum ZGB (BGS 211.1)

Ziel LP B.3.1.1

Der Bedarf an Anpassungen im Gesetz über die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (EG ZGB; BGS 211.1) betreffend die Organisation, die Kompetenzen und Prozesse der KESB ist geprüft. Diese Anpassungen sind im revidierten EG ZGB verankert.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Okt 2022** Soll-Termin **1. Jul 2025**

Amt **Departementssekretariat DDI** Kategorie **Projekt mit LP-Ziel verknüpft**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7331	*Eröffnung des Mitberichtsverfahrens*	*31. Jan 2024*		
7332	*RRB Freigabe für das öffentliche Vernehmlassungsverfahren*	*31. Mär 2024*		
7576	*RRB Kenntnisnahme vom Vernehmlassungsergebnis und weiteres Vorgehen*	*30. Sep 2024*		
7574	*RRB Verabschiedung B+E zuhanden KR*	*30. Nov 2024*		
7333	*Inkrafttreten*	*1. Jul 2025*		

5831 Kantonales Aktionsprogramm Ernährung, Bewegung, Psychische Gesundheit

Ziel LP B.3.2.1

Einzelne Massnahmen des Aktionsprogramms sind evaluiert. Fünftes Aktionsprogramm 26-29 (KAP V) ist erarbeitet und wird ab 2026 umgesetzt. Steuerung über interinstitutionelle Zusammenarbeit IIZ ist etabliert.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2022** Soll-Termin **31. Dez 2025**

Amt **Gesundheitsamt** Kategorie **Projekt mit LP-Ziel verknüpft**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7385	Standortbestimmung im Bereich Gesundheitsförderung im Alter ist abgeschlossen und Angebote und Massnahmen sind definiert. Zusammenarbeit mit Pro Senectute für das Jahr 2023 ist geregelt	31. Dez 2022	31. Dez 2023	Erledigt.
7505	Gesamtsicht und Steuerungskonzept Gesundheitsförderung und Prävention (Sucht, Gewalt, Gesundheitsförderung) ist erstellt und wird gelebt	31. Dez 2022	30. Nov 2022	Erledigt.
7386	Steuerung über IIZ ist implementiert. Fachgruppen nach Lebensphasen und Austausch mit AGS sind etabliert	31. Jan 2023	31. Jan 2023	Erledigt.
7387	*Der Aufbau eines Netzwerkes Suizid im Kanton Solothurn ist geprüft und erste Massnahmen sind definiert*	*30. Jun 2023*		
7388	*Zusammenarbeit mit der Pro Senectute im Bereich "Gesundheitsförderung im Alter" (Koordinationsstelle Alter) ist geklärt*	*31. Dez 2023*		
7389	*Einzelne Massnahmen des kantonalen Aktionsprogramms sind evaluiert*	*31. Dez 2024*		
7391	*Kantonales Aktionsprogramm 26-29 (KAP V) ist erarbeitet und durch Gesundheitsförderung Schweiz bewilligt*	*30. Nov 2025*		
7390	*Angebote und Massnahmen für Erwachsene im Rahmen des kantonalen Aktionsprogramms (geplante Erweiterung Zielgruppe durch Gesundheitsförderung Schweiz) sind geprüft*	*31. Dez 2025*		
7392	*RRB kantonales Aktionsprogramm 26-29 (KAP V) liegt vor und Leistungsvereinbarungen sind abgeschlossen*	*31. Dez 2025*		

5832 Umsetzung Suchtpräventionsprogramm und Strategie Jugendschutz im Suchtbereich

Ziel LP B.3.2.1

Das Suchtpräventionsprogramm 22-25 und die Strategie Jugendschutz sind umgesetzt. Das Suchtpräventionsprogramm 26-29 ist erarbeitet und die Umsetzung Strategie Jugendschutz ist evaluiert.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2022** Soll-Termin **31. Dez 2025**

Amt **Gesundheitsamt** Kategorie **Projekt mit LP-Ziel verknüpft**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7487	Evaluation der Strategie Jugendschutz im Suchtbereich ist definiert und Auftrag ist vergeben	30. Sep 2022	30. Nov 2022	Erledigt.
7394	Massnahmen und Angebote im Bereich Schadensminderung im Setting Nightlife sind geprüft und können umgesetzt werden	31. Dez 2022	30. Sep 2022	Erledigt.
7581	*Kontrolle von Werbeeinschränkungen, Verkaufsförderung und Sponsoring im Bereich Tabak und Alkohol: Definition Umsetzung*	*31. Mär 2023*	*31. Mär 2023*	*Erledigt.*
7395	*Zusammenarbeit mit den Gemeinden im Bereich Jugendschutz ist geregelt, Austauschgefässe sind etabliert*	*31. Dez 2023*		
7396	*Umsetzung der Strategie Jugendschutz im Suchtbereich ist evaluiert*	*30. Jun 2025*		
7397	*RRB Suchtpräventionsprogramm 26-29 liegt vor und Leistungsvereinbarungen im Suchtbereich sind abgeschlossen*	*31. Dez 2025*		

5833 **Gesundheitskompetenz der Bev. / Prävention in der Gesundheitsvers.** Ziel LP B.3.2.1

Präventionsprogramme sind mit Fokus Förderung der Gesundheitskompetenz der Bevölkerung umgesetzt. Lancierung Projekt soll aufgrund Ergebnissen Pilotprojekt Gesundheitskompetenz Zürich geprüft werden (Auftrag S. von Sury, RRB 2019/1820, 26.11.2019)

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2022** Soll-Termin **31. Dez 2023**

Amt **Gesundheitsamt** Kategorie **Projekt mit LP-Ziel verknüpft**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7399	Projekte zur Förderung der Gesundheitskompetenz der Bevölkerung sind geprüft	31. Dez 2022	31. Dez 2022	Erledigt.
7398	*Konzept Prävention in der Gesundheitsversorgung ist in Zusammenarbeit mit soH erneuert*	*31. Mär 2023*	*31. Mär 2023*	*Erledigt.*
7400	*Angebote der Prävention in der Gesundheitsversorgung sind überprüft und werden bei Bedarf ins kantonale Aktionsprogramm übernommen*	*30. Jun 2023*		
7401	*Neue Strategie Prävention in der Gesundheitsversorgung 24-25 mit Fokus Förderung der Gesundheitskompetenz ist zusammen mit soH erarbeitet*	*31. Dez 2023*		
	Massnahmenplan zur Förderung der Gesundheitskompetenz ist erstellt und wird umgesetzt	*31. Dez 2023*		

5811 **Spitalplanung 2025 - 2034** Ziel LP B.3.2.2

Die bestehenden Leistungsaufträge Psychiatrie, Rehabilitation und Akutsomatik sind überprüft und die entsprechenden Spitallisten sind aktualisiert.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2022** Soll-Termin **30. Jun 2027**

Amt **Gesundheitsamt** Kategorie **Projekt mit LP-Ziel verknüpft**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7421	Bedarfsermittlung Psychiatrie 2030: Analyse und Prognose stationäre und ambulante Psychiatrie ist erstellt	31. Mär 2022	31. Mär 2022	Erledigt.
7422	Grundlagen Spitalplanung Psychiatrie 2025-2034 sind erstellt	31. Okt 2022	31. Okt 2022	Erledigt. Replaning aufgrund der Bedarfsermittlung Psychiatrie mit neuem Planungshorizont 2025-2034.
7423	*RRB Bedarfsermittlung 2030, Grundlagen 2025-2034 und Spitalliste Psychiatrie per 01.07.2022 liegen vor*	*30. Jun 2023*		
7424	*Grundlagen Spitalplanung Rehabilitation 2025-2034 sind erstellt*	*31. Aug 2023*		
7308	*Bedarfsermittlung Rehabilitation 2025-2034 ist erarbeitet*	*30. Jun 2024*		
7310	*RRB Spitalliste Rehabilitation per 01.07.2025 auf Basis Bedarfsermittlung und Grundlagen 2025-2034 liegt vor*	*30. Jun 2025*		
7309	*Grundlagen Spitalplanung Akutsomatik 2012-2025 sind mit Planungshorizont 2025-2034 überarbeitet und aktualisiert*	*31. Aug 2025*		
7491	*Bedarfsermittlung Akutsomatik 2025-2034 ist erarbeitet*	*30. Jun 2026*		
7492	*RRB Spitalliste Akutsomatik per 01.07.2027 auf Basis Bedarfsermittlung und Grundlagen 2025-2034 liegt vor*	*30. Jun 2027*		

5841 Versorgungsplanung Langzeitpflege

Ziel LP B.3.2.3

Im Rahmen der integrierten Versorgung wird eine Angebotsplanung Langzeitpflege erarbeitet, welche die Versorgungskette von ambulant bis stationär im Pflegebereich abbildet. Daraus abgeleitet liegen Fallbeispiele für eine integrierte Versorgung vor.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2022** Soll-Termin **31. Dez 2024**

Amt **Gesundheitsamt** Kategorie **Projekt mit LP-Ziel verknüpft**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7426	Bericht Versorgungsplanung 2023-2029 ist bereit zum öffentlichen Vernehmlassungs-Verfahren (RRB liegt vor)	1. Dez 2022	3. Nov 2022	Erledigt.
7428	*B+E zuhanden KR ist beschlossen*	*1. Aug 2023*		
7429	*RRB Aktualisierung Pflegeheimliste auf Basis Versorgungsplanung 2023-2029 liegt vor*	*31. Dez 2023*		
7430	*Bericht Fallbeispiele integrierte Versorgung liegt vor*	*31. Dez 2024*		

5650 Darmkrebs-Screening

Einführen Krebsfrüherkennungsprogramm Darmkrebs-Screening (Auftrag Susan von Sury-Thomas A 0220/2017).

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Nov 2018** Soll-Termin **1. Okt 2023**

Amt **Gesundheitsamt** Kategorie **keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6750	*B + E Vepflichtungskredit zuhanden Kantonsrat ist beschlossen*	*15. Mai 2023*		*Verzögerung aufgrund Covid-19-Pandemie.*
6751	*Darmkrebs-Screening eingeführt*	*1. Okt 2023*		

5842 Zulassung / Höchstzahlen Ärztinnen und Ärzte

Die Verordnung über die Festlegung von Höchstzahlen für Ärztinnen und Ärzte im ambulanten Bereich ist gemäss den definierten Bundesvorgaben und an die Solothurner Verhältnisse angepasst umgesetzt.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2022** Soll-Termin **31. Dez 2023**

Amt **Gesundheitsamt** Kategorie **keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7435	*Gesetzliche Grundlagen für Kt. SO (Zulassung / Höchstzahlen) sind erarbeitet*	*15. Mär 2023*		*Erledigt.*
7431	*Anzahl Vollzeitäquivalente in definierten Fachgebieten sind für den Kanton SO erhoben*	*31. Mai 2023*		*Verzögerung in der Planung aufgrund der Datengrundlage. Diese liegt noch nicht vor (weder vom praxisambulanten noch vom spitalambulanten Bereich).*
7432	*Örtlicher Geltungsbereich der Höchstzahlen je Fachgebiet ist festgelegt*	*31. Mai 2023*		
7613	*Gewichtungsfaktor ist festgelegt*	*30. Jun 2023*		
7433	*Höchstzahlen auf Basis der Anzahl Vollzeitäquivalente, der Versorgungsgrade und des Gewichtungsfaktors sind berechnet*	*31. Jul 2023*		
7434	*Höchstzahlen sind mit betroffenen Kantonen koordiniert*	*30. Sep 2023*		
7436	*RRB betreffend Änderung der Zulassungsverordnung Kt. SO liegt vor*	*31. Okt 2023*		
7437	*Höchstzahlen Kt. SO sind umgesetzt*	*31. Dez 2023*		

5871 Regionalisierung in den Bereichen Sozialhilfe und Pflege und Alter verstärken

Ziel LP B.3.1.2

Die Regionalisierung Pflege und Alter ist verstärkt.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Aug 2022** Soll-Termin **30. Jun 2025**

Amt **Gesundheitsamt** Kategorie **Projekt mit LP-Ziel verknüpft**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7578	*Versorgungsplanung Langzeitpflege 2023-2029 liegt vor*	*30. Nov 2023*		
7579	*Auslegeordnung Aufgabenteilung Gemeinden/Kanton mit Entscheid, welche Themen weiter verfolgt werden, liegt vor*	*31. Okt 2024*		
7580	*Umsetzungsvorschlag verstärkte Regionalisierung Pflege und Alter liegt vor*	*30. Jun 2025*		

5587 Ambulante Pflege reorganisieren

Ziel LP B.3.1.5

Leistungsaufträge sind vereinheitlicht, Restfinanzierung nach KVG ist geregelt, Subjektfinanzierung ist umgesetzt. Die Grundlagen für eine definitive Festlegung der Taxen sind erarbeitet. Qualitätsanforderungen sind definiert.

Status **Erledigt** Start-Datum **1. Jan 2017** Soll-Termin **31. Dez 2022** Ist-Termin **31. Dez 2022**

Amt **Gesundheitsamt** Kategorie **Projekt mit LP-Ziel verknüpft**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6284	Vereinbarung Spitexverband und VSEG abgeschlossen	30. Apr 2017	20. Apr 2017	Erledigt. Zustimmung Vorstand VSEG und Spitexverband zu Mustervereinbarungen.
6413	B+E zuhanden Kantonsrat ist beschlossen	30. Jan 2018	23. Jan 2018	Erledigt. RRB Nr. 2018/0099 vom 23. Januar 2018.
6414	Publikation regierungsrätliche Taxempfehlung	30. Nov 2018	10. Dez 2028	Erledigt. RRB Nr. 2018/1976 vom 10. Dezember 2018.
6415	Berechnung Medianwerte 2018	30. Jun 2019	11. Nov 2019	Erledigt. RRB Nr. 2019/1720 vom 11. November 2019.
6416	Berechnung Medianwerte 2019	30. Jun 2020	10. Nov 2020	Erledigt. RRB Nr. 2020/1566 vom 10. November 2020.
6417	Berechnung Medianwerte 2020	30. Jun 2021	30. Jun 2021	Erledigt.
7201	RRB Höchsttaxen ist beschlossen	30. Sep 2021	30. Aug 2021	Erledigt. RRB Nr. 2021/1300 vom 30. August 2021.
6418	Modell ist flächendeckend eingeführt; die Taxen sind verbindlich festgelegt	31. Dez 2021	30. Aug 2021	Erledigt. RRB Nr. 2021/1300 vom 30. August 2021.
7259	Standard und Verfahren zur Qualitätssicherung sind definiert	31. Dez 2022	31. Dez 2022	Erledigt. Qualivista ambulant und Aufsichtskonzept Spitexorganisationen liegen vor.

5816 Aufgabenreform Kanton-Gemeinden konkretisieren

Ziel LP B.1.2.6

Kantonalisierung der KESB-Abklärungen zum Kindes- und Erwachsenenschutz sind geprüft (vgl. B.3.1.1). Prüfergebnis entspricht Beschluss Vernehmlassung Änderung EG ZGB (Projekt 5817).

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Mär 2022** Soll-Termin **31. Aug 2023**

Amt **Amt für Gesellschaft und Soziales** Kategorie **Projekt mit LP-Ziel verknüpft**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7328	Projektorganisation ist festgelegt	30. Sep 2022	30. Sep 2022	Erledigt.
7327	*Prüfergebnis liegt vor*	*31. Aug 2023*		

5818 Durchgehende Fallführung und Potenzialabklärung

Ziel LP B.3.1.1

Die durchgehende Fallführung und die Potenzialabklärung tragen wesentlich zur strukturellen Verbesserung von sozialen Leistungen bei. Durch die konsequente Umsetzung wird Armut gelindert und die Arbeit der Sozialhilfe unterstützt.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2022** Soll-Termin **31. Dez 2025**

Amt **Amt für Gesellschaft und Soziales** Kategorie **Projekt mit LP-Ziel verknüpft**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7334	Praxis- und Kurzassessment: Pilotprogramme sind gestartet	30. Apr 2022	1. Okt 2022	Erledigt.
7336	Vertiefte Potenzialabklärung: Pilotprogramm ist gestartet	31. Jan 2023	31. Jan 2023	Erledigt.
7341	*Finanzierung Fallführung und Potenzialabklärung ist geklärt*	*31. Aug 2023*		
7338	*Praxis- und Kurzassessment sind eingeführt*	*31. Mär 2024*		
7340	*Cockpit: GoLive / Umsetzung Teilprojekt IIM (durchgehende Fallführung) ist erfolgt*	*30. Apr 2025*		
7335	*Standardisierte Prozesse in der Fallaufnahme, im Fallverlauf und im Fallabschluss sind eingeführt*	*30. Jun 2025*		
7337	*Vertiefte Potenzialabklärung ist eingeführt*	*31. Dez 2025*		

5830 Datenlage und Berechnung IPV-Modell

Ziel LP B.3.1.1

Eine zweckmässige Datenlage wird geschaffen, um für eine wirkungsvollere Entlastung der Anspruchsberechtigten zu sorgen.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jul 2022** Soll-Termin **31. Dez 2023**

Amt **Amt für Gesellschaft und Soziales** Kategorie **Projekt mit LP-Ziel verknüpft**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7577	*IT-System der AKSO ist in Betrieb*	*30. Jun 2023*		
7384	*Datenlage zur Berechnung der IPV ist verbessert*	*31. Dez 2023*		

5815 Regionalisierung in der Sozialhilfe verstärken

Ziel LP B.3.1.2

Durch regionale Versorgungsräume erfolgt eine wirkungsvolle Aufgabenerfüllung. Die Einwohnergemeinden steuern durch ein übergeordnetes Organ das Leistungsfeld Sozialhilfe gezielt.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Mär 2022** Soll-Termin **1. Jan 2026**

Amt **Amt für Gesellschaft und Soziales** Kategorie **Projekt mit LP-Ziel verknüpft**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7324	*Vernehmlassung öffentlich*	*1. Jun 2024*		
7325	*B+E "Neuregelung Revision Sozialhilfe" zuhanden Kantonsrat ist beschlossen*	*31. Jan 2025*		
7326	*Inkrafttreten*	*1. Jan 2026*		

5822 Umsetzung IIM: Integrationsvorleistungen und öffentliche Arbeitsvermittlung (öAV)

Ziel LP B.3.1.3

Die Integrationsvorleistungen im Bereich Bildung sowie die spezifischen Angebote der Arbeitsmarktintegration sind auf das System der regulären Angebote der Regelstrukturen abgestimmt.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2022** Soll-Termin **31. Jul 2025**

Amt **Amt für Gesellschaft und Soziales** Kategorie **Projekt mit LP-Ziel verknüpft**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7356	*Spezifische Arbeitsintegrationsangebote sind auf die Vorgaben des IIM neu ausgerichtet*	*31. Dez 2024*		
7357	*Spezifische Bildungsangebote sind auf die Vorgaben des IIM neu ausgerichtet*	*31. Dez 2024*		
7355	*Zuständigkeit des spezifischen Arbeitsintegrationsangebots "Zugang öAV" ist geklärt*	*31. Jul 2025*		

5823 Massnahmenpaket Häusliche Gewalt

Ziel LP B.3.4.1

Die Massnahmen zur koordinierten Bekämpfung häuslicher Gewalt sind basierend auf der Istanbul-Konvention und der Roadmap implementiert bzw. umgesetzt.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2022** Soll-Termin **31. Dez 2024**

Amt **Amt für Gesellschaft und Soziales** Kategorie **Projekt mit LP-Ziel verknüpft**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7360	*Massnahmen zur koordinierten Bekämpfung häuslicher Gewalt sind basierend auf der Istanbul-Konvention und der Roadmap implementiert bzw. umgesetzt*	*31. Dez 2024*		

5819 Evaluation Beratungsstelle Opferhilfe

Ziel LP B.3.4.1

Die Beratungsstelle Opferhilfe ist evaluiert und das Beratungsangebot ist gestärkt, inhaltlich differenziert und bedarfsgerecht optimiert.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2024** Soll-Termin **31. Mär 2025**

Amt **Amt für Gesellschaft und Soziales** Kategorie **Projekt mit LP-Ziel verknüpft**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7342	*Angebot und Nutzung der Beratungsstelle Opferhilfe ist evaluiert und bedarfsgerecht optimiert*	*31. Mär 2025*		

5824 Finanzierung familien- und schulergänzende Kinderbetreuung

Ziel LP B.3.4.2

Die Finanzierung der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung ist gesetzlich geregelt "Kinderbetreuungsvorlage" (Auftrag Anna Rüefli, KRB Nr. A 0073/2020, 5. Mai 2020)

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Okt 2021** Soll-Termin **1. Nov 2024**

Amt **Amt für Gesellschaft und Soziales** Kategorie **Projekt mit LP-Ziel verknüpft**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7361	*RRB Vernehmlassung ist beschlossen*	*30. Sep 2023*		
7575	*RRB Kenntnisnahme Vernehmlassungsergebnisse*	*31. Dez 2023*		
7362	*B+E zuhanden Kantonsrat ist beschlossen*	*31. Mär 2024*		
7363	*Inkrafttreten*	*1. Nov 2024*		

5826 Integration der ausländischen Wohnbevölkerung fördern

Ziel LP B.3.4.3

Zusammenarbeit und Co-Finanzierung von Massnahmen mit Bund werden weitergeführt (KIP3 2024-2027 ist abgeschlossen). Die Anpassung des Sozialgesetzes über die kantonale Umsetzung des Ausländer- und Integrationsgesetzes ist erfolgt.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Mär 2022** Soll-Termin **1. Apr 2024**

Amt **Amt für Gesellschaft und Soziales** Kategorie **Projekt mit LP-Ziel verknüpft**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7366	*RRB Vernehmlassung "Integrationsvorlage" ist beschlossen*	*14. Apr 2023*		
7367	*B+E "Integrationsvorlage" zuhanden Kantonsrat ist beschlossen*	*30. Sep 2023*		
7368	*KIP 3 ist vom Regierungsrat und SEM genehmigt*	*31. Dez 2023*		
7369	*Inkrafttreten*	*1. Apr 2024*		

5663 Staat und Religion

Ziel LP B.3.4.3

Der Regierungsrat wird beauftragt, durch eine Expertise abzuklären, welche rechtlichen Formen und Instrumente es für den Umgang mit anderen, öffentlich-rechtlich nicht anerkannten Religionsgemeinschaften gibt (Auftrag SP/Junge SP, KRB Nr. A 0227/2017)

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Mär 2019** Soll-Termin **30. Jun 2024**

Amt **Amt für Gesellschaft und Soziales** Kategorie **Projekt mit LP-Ziel verknüpft**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6807	Projektplan ist erstellt	31. Aug 2019	26. Sep 2019	Erledigt.
6880	Projektgruppe "Kooperationsmodell" ist eingesetzt	30. Apr 2021	29. Aug 2021	Erledigt. RRB Nr. 2021/1305 vom 29. August 2021.
6881	*Entwurf "Kooperationsmodell" ist erarbeitet und Auftrag für externe Expertise ist erteilt*	*28. Feb 2024*		
6882	*Auftrag "Juristische Expertise" liegt vor*	*30. Apr 2024*		
7199	*Kooperationsmodell ist genehmigt*	*30. Jun 2024*		

5723 Ambulante Angebote im Bereich Behinderung stärken

Die Planung über stationäre Angebote im Bereich Behinderung liegt vor und wird umgesetzt. Ambulante Angebote werden gleichzeitig gestärkt. Projekt während Pandemie sistiert. (Projekt aus Legislaturplan 2017-2021)

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2019** Soll-Termin **31. Dez 2024**

Amt **Amt für Gesellschaft und Soziales** Kategorie **keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7020	Versorgungskette in den Bereichen Alter und Behinderung ist geklärt	31. Dez 2019	4. Sep 2019	Erledigt. KRB Nr. RG 0092b/2019 vom 4. September 2019. Ab 1. Januar 2020 wird der Bereich Behinderung vollumfänglich dem Kanton zugewiesen. Eine Auslegeordnung wird erstellt und Arbeitsgruppenmitglieder definiert.
7021	Eine Angebotsübersicht über die ambulanten Unterstützungsangebote im Bereich Behinderung wird erstellt	30. Jun 2020	30. Apr 2020	Erledigt. Bericht liegt vor.
7507	*Angebotsübersicht über die ambulanten Unterstützungsangebote im Bereich Behinderung ist aktualisiert und Grobkonzeption für Auftragsvergabe erarbeitet*	*31. Mär 2023*	*31. Mär 2023*	*Erledigt.*
7225	*Externe Auftragserteilung Bedarfsanalyse und Angebotsplanung für erwachsene Menschen mit Behinderungen ist erfolgt*	*30. Jun 2023*		
7164	*Entwurf Bedarfsanalyse und Angebotsplanung für erwachsene Menschen mit Behinderungen liegt vor*	*31. Dez 2023*		
7165	*Vernehmlassung Bedarfsanalyse und Abgebotsplanung ist abgeschlossen*	*30. Jun 2024*		
7023	*Berdarfsanalayse und Angebotsplanung sind verabschiedet und in Kraft getreten*	*31. Dez 2024*		

5850 Armutsbekämpfung und -prävention

Ziel LP B.3.1.3

Massnahmenplan zur Reduktion/Prävention von Armut ist erarbeitet, unter Berücksichtigung der Vorgaben des Kantonalen Integrationsprogramms (KIP 3), und ein Armutsmonitoring ist evaluiert (Auftrag Luzia Stocker, KRB Nr. A 033/2021 vom 17. November 2021).

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jul 2022** Soll-Termin **31. Jan 2024**

Amt **Amt für Gesellschaft und Soziales** Kategorie **keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7480	*Projektgenehmigung und Auftrag an IIZ sind erteilt*	*31. Mär 2023*		
7481	*Entscheid Einführung Armutsmonitoring liegt vor.*	*31. Mai 2023*		
7482	*Massnahmenplan ist genehmigt*	*31. Jan 2024*		

5834 Anpassung der Einführungsverordnung zum Bundesgesetz über die Ausländerinnen

Die EAuV ist an die aktuelle Gesetzgebung des Bundes anzupassen (Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration, AIG) und für einzelne Vorgänge eine rechtliche Grundlage zu schaffen (u.a. Rechnungsablösung ZEMIS).

Status **In Arbeit** Soll-Termin **30. Apr 2023**

Amt **Migrationsamt** Kategorie **keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7409	Departementsinterner Entwurf	30. Jun 2022	30. Jun 2022	Erledigt.
7410	B+E z.H. Kantonsrat	30. Sep 2022	31. Okt 2022	Erledigt.
7413	*Inkrafttreten*	*30. Apr 2023*		

5511 Zusätzlicher Auftrag im Rückkehrbereich für Bundesasylzentrum in Flumenthal

Das Migrationsamt wird für den Rückkehrbereich des im Rahmen der Neustrukturierung des Asylverfahrens errichteten Bundesasylzentrums zuständig sein. Somit fallen zusätzlich die Aufgaben der Rückkehrberatung sowie des Wegweisungsvollzugs an.

Status **Erledigt** Start-Datum **1. Jan 2017** Soll-Termin **31. Dez 2021** Ist-Termin **30. Jun 2022**

Amt **Migrationsamt**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6243	Grobkonzept ist erstellt	31. Dez 2017	31. Dez 2017	Erledigt.
6747	Zusatzkredit ist durch Kantonsrat bewilligt	12. Dez 2018	12. Dez 2018	Erledigt. KRB Nr. SGB 0129/2018 vom 12. Dezember 2018, RRB Nr. 2018/1698 vom 30. Oktober 2018.
6244	Detailkonzept ist erstellt	30. Jun 2022	30. Jun 2022	Erledigt.
6246	Geschäftsprozesse sind implementiert	30. Jun 2022	30. Jun 2022	Erledigt.

5523 Neues Zentralgefängnis planen und bauen

Ziel LP B.3.3.3

Die betrieblichen Interessen (inkl. Administrativhaftplätze) der heutigen Untersuchungsgefängnisse und die Nutzung von Synergien mit der JVA sind DdI-intern geklärt . Das HBA ist in seinen Planungs- und Bauarbeiten unterstützt.

Status **In Arbeit** Start-Datum **15. Nov 2016** Soll-Termin **31. Dez 2024**

Amt **Amt für Justizvollzug** Kategorie **Projekt mit LP-Ziel verknüpft**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6357	Rahmenkonzept von DdI genehmigt (Bedarf Administrativhaftplätze geklärt)	30. Apr 2018	3. Apr 2018	Erledigt.
6232	*B+E zuhanden KR ist beschlossen*	*16. Mai 2023*		
6975	*Volksabstimmung ist durchgeführt*	*26. Nov 2023*		

5647 Sicherer und rechtskonformer Freiheitsentzug Untersuchungsgefängnisse

Die bundesrechtlichen Vorgaben im Bereich Freiheitsentzug sind umgesetzt. Sie bedingen, dass in den Untersuchungsgefängnissen höhere personelle Ressourcen eingesetzt werden müssen.

Status **Sistiert** Start-Datum **1. Mär 2019** Soll-Termin **31. Jan 2027**

Amt **Amt für Justizvollzug** Kategorie **keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6744	Aufbau Spätschicht GD 1. StaO	28. Feb 2021	28. Feb 2021	Erledigt.
6737	Aufbau Betreuung UG Nacht 1. StaO	28. Feb 2021	28. Feb 2021	Erledigt.
6818	Aufbau Spätschicht GD 2. StaO	31. Dez 2021	30. Jun 2021	Erledigt.
6738	Aufbau Betreuung UG Nacht 2. StaO	28. Feb 2022	31. Jan 2022	Erledigt.
6741	Verbesserung Haftbedingungen 1. Etappe 1. StaO	31. Dez 2022	31. Mär 2023	Verzögerung bei der Umsetzung der baulichen Massnahmen. Ein Brand hat zu einer weiteren Verzögerung geführt.
6742	Verbesserung Haftbedingungen 2. Etappe 2. StaO			Sistiert.
7111	Verbesserung Haftbedingungen 3. Etappe 1. StaO			Sistiert.
7112	Verbesserung Haftbedingungen 4. Etappe 2. StaO			Sistiert.

5596 Teilrevision Gesetz über den Justizvollzug

Vorschriften zur Erhöhung der Öffentlichen Sicherheit und zur Optimierung der Bereiche Kosten und Datenschutz sind geschaffen.

Status **Erledigt** Ist-Termin **1. Nov 2021**

Amt **Amt für Justizvollzug** Kategorie **keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6471	RRB öffentliche Vernehmlassung ist beschlossen		29. Okt 2019	Erledigt. RRB Nr. 2019/1650 vom 29. Oktober 2019.
6563	B+E zuhanden KR ist beschlossen	31. Aug 2020	30. Jun 2020	Erledigt. RRB Nr. 2020/995 vom 30. Juni 2020
6565	Inkrafttreten	1. Nov 2021	1. Nov 2021	Erledigt. RRB 2021/858 vom 15. Juni 2021.

5571 Wirksame Kriminalitätsbekämpfung weiter entwickeln

Ziel LP B.3.3.1

Etablieren eines interkantonalen Datenaustauschs im Verbund mit anderen Kantonen.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jul 2028** Soll-Termin **1. Mai 2023**

Amt **Polizei** Kategorie **Projekt mit LP-Ziel verknüpft**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6360	Konzeptentwurf liegt vor	31. Dez 2018	30. Okt 2018	Erledigt.
6361	Entscheid Departement über Beitritt zur interkantonalen Vereinbarung	31. Jul 2019	31. Jul 2019	Erledigt.
6870	B+E mit RRB in Vernehmlassung	31. Mär 2022	30. Jun 2022	Erledigt. RRB Nr. 2022/974 vom 14. Juni 2022.
6362	B+E zuhanden Kantonsrat zum Beitritt zur interkantonalen Vereinbarung ist beschlossen	30. Sep 2022	27. Sep 2022	Erledigt. RRB Nr. 2022/1490 vom 27.09.2022
6431	*Beitreten zur interkantonalen Vereinbarung*	*1. Mai 2023*		

5573 Subjektive Sicherheit stärken und objektive Sicherheit erhöhen

Ziel LP B.3.3.3

Die Polizei orientiert sich in ihrer Organisation und ihrem Handeln an den Bedürfnissen und Herausforderungen der Gesellschaft, um unter Berücksichtigung der vorhandenen knappen Ressourcen eine hohe subjektive und objektive Sicherheit zu gewährleisten.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Nov 2017** Soll-Termin **31. Dez 2023**

Amt **Polizei** Kategorie **Projekt mit LP-Ziel verknüpft**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6366	Kleine Organisationsanpassung (Einsatz der zusätzlichen Personalressourcen gem. KR-Entscheid)	30. Jun 2018	31. Mai 2018	Erledigt. 2018-er Kontingent zugewiesen.
6368	Inbetriebnahme des neuen Regionenpostens in Grenchen	31. Mär 2019	28. Feb 2019	Erledigt.
6369	Inbetriebnahme des neuen Polizeipostens in Derendingen	31. Mär 2021	28. Feb 2021	Erledigt.
6432	Kriminalitätsbelastung (STGB-Delikte)/1'000 EW) im Durchschnitt 2017-2020 < 2013-2016 (<61.4)	31. Mär 2021	31. Mär 2021	Erledigt.
6367	*Erarbeiten einer Postenstrategie*	*31. Dez 2023*		*Laufend in Verbindung mit Standortentwicklung Oensingen.*

5572 Prävention optimieren – Sicherheitsvertrauen stärken

Ziel LP B.3.3.2

Massnahmen sind in einem Präventionskonzept erarbeitet und umgesetzt.

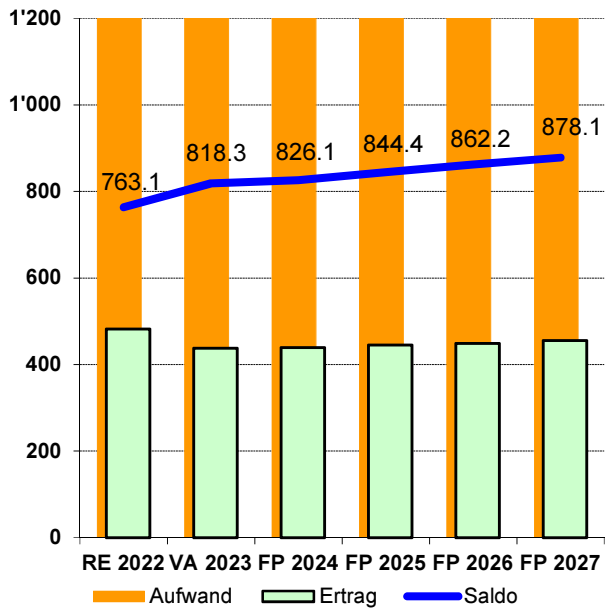
Status **Erledigt** Ist-Termin **30. Jun 2022**

Amt **Polizei** Kategorie **Projekt mit LP-Ziel verknüpft**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6364	Präventionskonzept erstellt	30. Sep 2021	30. Sep 2021	Erledigt.
6365	Präventionskonzept umgesetzt	30. Jun 2022	30. Jun 2022	FV Prävention per 1. Juli 2022 operativ tätig.

Finanzen in Mio. Franken Departement des Innern

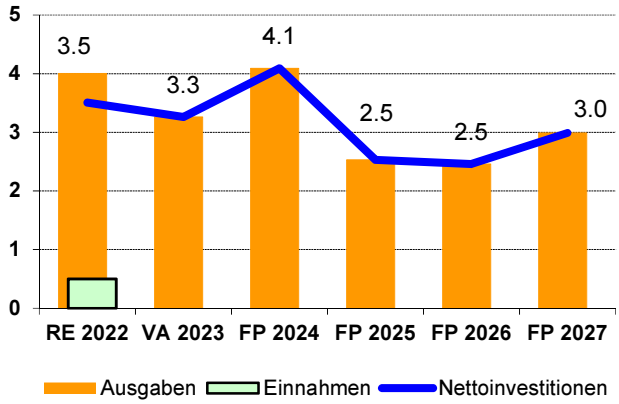
Erfolgsrechnung	RE 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Globalbudgets						
Aufwand	211.3	221.9	221.8	223.8	224.5	224.3
Ertrag	-42.6	-41.2	-41.9	-41.8	-41.1	-41.4
Globalbudgetsaldo	168.8	180.7	**179.9**	**182.0**	**183.4**	**182.9**
Verrechnungen	25.6	25.7	27.2	27.5	27.7	28.0
Saldo	194.4	206.4	207.1	209.5	211.1	210.9
Finanzgrössen						
Aufwand	1'029.8	1'029.0	1'037.1	1'058.9	1'080.1	1'102.1
Ertrag	-439.4	-396.8	-397.1	-403.0	-408.0	-413.9
Verrechnungen	-21.7	-20.3	-21.0	-21.0	-21.0	-21.0
Saldo	568.7	611.9	**619.0**	**634.9**	**651.1**	**667.2**
Saldo total	763.1	818.3	**826.1**	**844.4**	**862.2**	**878.1**



Dank reduzierten Personalkosten im Bereich Gesundheit (Pandemiebewältigung) und Reduktionen bei den Sachaufwänden im ganzen Departement liegt der Saldo der Globalbudgets im Finanzplan 2024 tiefer als im Voranschlag 2023. Ab 2025 wird eine leichte Erhöhung des Globalbudgetsaldos erwartet.

Im Bereich der Finanzgrössen begründen vor allem die Kosten für die Spitalbehandlungen nach KVG die Mehraufwände. Diese steigen seit 2012 jährlich um durchschnittlich 2,8 % an. Zusätzlich nehmen im Amt für Gesellschaft und Soziales die Beiträge an die Ergänzungsleistungen zur IV sowie die Ausgaben im Bereich Behinderung zu. Für die Bekämpfung der Covid-19-Pandemie werden im Jahr 2024 noch 0,5 Mio. Franken für Vorhalteleistungen budgetiert, ab dem Jahr 2025 sind keine diesbezüglichen Aufwendungen mehr enthalten.

Investitionsrechnung	RE 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Total						
Ausgaben	4.0	3.3	4.1	2.5	2.5	3.0
Einnahmen	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	3.5	3.3	**4.1**	**2.5**	**2.5**	**3.0**



Die Nettoinvestitionen des DdI betreffen nur die Polizei Kanton Solothurn.
Der Finanzplan 2024 beinhaltet Investitionen in die automatisierte Verkehrsüberwachung (0,8 Mio. Fr.), in die technische Infrastruktur (1,6 Mio. Fr., inbesondere Informatik), in die Polycom (1,6 Mio. Fr.) sowie in Bauten (0,1 Mio. Fr.). Im 2025 sinken die Investitionen in die automatisierte Verkehrsüberwachung auf 0,6 Mio. Fr., in die technische Infrastruktur auf 1,5 Mio. Fr., (inbesondere Informatik), und in die Polycom auf 0,4 Mio. Fr.

6 Volkswirtschaftsdepartement

6.1 Beschreibung Aufgabenbereich

Das Aufgabengebiet des Volkswirtschaftsdepartements umfasst die Bereiche Wirtschaft, Arbeit und Energie; Gemeinden, Zivilstand und Finanzausgleich; Wald, Jagd und Fischerei; Landwirtschaft mit dem Bildungszentrum Wallierhof und dem Veterinärdienst; Militär und Bevölkerungsschutz und als Koordinations- und Stabsstelle das Departementssekretariat mit der Standortförderung und Aussenkontakte und der Stiftungsaufsicht. Administrativ dem Volkswirtschaftsdepartement angegliedert sind die Ausgleichskasse, die IV-Stelle sowie die Solothurner Gebäudeversicherung als selbständige Anstalten.

6.2 Vorgaben aus dem Legislaturplan

1.1	**Konkurrenzfähiger Wirtschaftsstandort**
1.1.2	Lebens- und Investitionsstandort weiterentwickeln
1.2	**Digitale Transformation der öffentlichen Verwaltung vorantreiben**
1.2.6	Aufgabenreform Kanton – Gemeinden konkretisieren
1.2.7	Gemeindelandschaft weiterentwickeln
2.1	**Klimawandel dämpfen und Auswirkungen begegnen**
2.1.1	Energieeffizienz und erneuerbare Energien fördern
2.1.3	Vermehrten Einsatz von Bauholz unter dem Aspekt einer optimalen Senkenwirkung fördern
2.2	**Produktionspotential des Lebensraums nachhaltig nutzen**
2.2.1	Standort- und klimaangepasste sowie ressourceneffiziente Landwirtschaft
2.2.2	Standort- und klimaangepasste sowie ressourceneffiziente Waldwirtschaft
3.1	**Soziale Sicherheit bedarfsgerecht gewährleisten**
3.1.3	Soziale Absicherung des sozialen Wandels
3.3	**Öffentliche Sicherheit gewährleisten**
3.3.4	Verantwortlichkeiten und Kompetenzen im Falle einer besonderen oder ausserordentlichen Lage (Katastrophe, Notlage) neu regeln

6.3 Politische Ziele und Leistungen

Der IAFP für Wirtschaft und Arbeit basiert auf dem Globalbudget 2021 – 2023 mit den Produktegruppen Arbeitsbedingungen und Massnahmen gegen die Arbeitslosigkeit. Die Gewährleistung des Schutzes der Gesundheit und der Persönlichkeit der Arbeitnehmenden sowie bei Arbeitslosigkeit eine rasche und nachhaltige Wiedereingliederung in den ersten Arbeitsmarkt stehen dabei im Vordergrund. Die Letztere wird unterstützt durch eine rasche und korrekte Auszahlung von Taggeldern der Arbeitslosenversicherung und dient damit der Existenzsicherung von arbeitslosen Menschen. Mit geeigneten Kontrollen im Bereich der Flankierenden Massnahmen zur Personenfreizügigkeit sowie der Bekämpfung der Schwarzarbeit sollen ebenso wie mit den Bewilligungen im Rahmen der Gewerbeaufsicht sowohl Wettbewerbsverzerrungen, wie auch Lohn- und Sozialdumping verhindert werden.
Der IAFP für die Energiefachstelle basiert auf dem Globalbudget 2021 – 2023. Die Energiefachstelle unterstützt Massnahmen zur Förderung der Energieeffizienz und erneuerbarer Energien. Die Neuausrichtung der Schweizer Energiepolitik fordert eine konsequente Nutzung einheimischer Ressourcen zur Sicherstellung einer ausreichenden, wirtschaftlichen und umweltschonenden Energieversorgung unter gleichzeitiger Reduktion der Abhängigkeit von Importen.
Der Kanton Solothurn wird sich verstärkt mit den unvermeidlichen Auswirkungen des Klimawandels und deren Bewältigung auseinandersetzen müssen. Aufgrund dieser zunehmenden Bedeutung der klimapolitischen Anliegen wird die Budgetstruktur der Energiefachstelle den neuen energie- und klimapolitischen Rahmenbedingungen angepasst und die dafür notwendigen personellen Ressourcen in den IAFP aufgenommen.
Der IAFP für das Amt für Gemeinden gründet auf dem laufenden Globalbudget "Gemeinden und Zivilstandsdienst 2023-2025".

In der IAFP-Periode 2024-2027 bestehen neben dem Vollzug der Daueraufgaben folgende Schwerpunkte:

· Nachdem im Jahr 2023 die flächendeckende Einführung des Rechnungslegungsmodell HRM2 für die Bürger-und Kirchgemeinden nach einer 5-jährigen etappenweise Einführung abgeschlossen werden kann, erfolgt als „letzter Schritt" die flächendeckende Digitalisierung der Finanzdaten (Jahresrechnungen) aller knapp 200 Körperschaften mit dem webbasierten Finanzstatistiktool gefin.so.ch.

· Auf der Grundlage des Legislaturziels "Gemeindelandschaft weiterentwickeln (B.1.2.7)" sollen Perspektiven zur Weiterentwicklung der Gemeindelandschaft entworfen werden. In Zusammenarbeit mit Gemeindevertreterinnen und -vertreter sollen einerseits Fusionsprojekte der letzten 15 Jahre bezüglich ihren Erfolgsfaktoren unter Einbezug von Expertenwissen systematisch untersucht werden. Andererseits soll geklärt werden, in welchen Räumen Einwohnergemeinden gesellschaftlich, wirtschaftlich und ohne Identifikationsverlust besser und nachhaltig gefördert und unterstützt werden können. Dazu gehört die Prüfung einer allfälligen Optimierung und Differenzierung der bestehenden Förderungsinstrumente für Gemeindezusammenschlüsse.

· Aufgabenreform Kanton-Einwohngemeinden: Auf der Grundlage der Beschlüsse des Regierungsrates vom 29.11.2022 (Nr. 2022/1812) werden acht Handlungsfelder in den Bereichen Bildung, öffentliche und soziale Sicherheit und öffentliche Finanzen auf Ihre Machbarkeit geprüft oder deren Umsetzungskonzepte angegangen. Dieser Prozess wird von der paritätisch zusammengesetzten Kommission „Aufgabenreform Kanton – Gemeinden" begleitet.

· Für diese IAFP-Periode wird zudem mit mehreren Fusionsprojekten gerechnet. Entsprechende Fusionsbeiträge wurden im IAFP eingestellt.

· Schliesslich ist im Aufgabenbereich "Zivilstandsdienst" mit Blick auf die entsprechende Strategie des Kantons eine umfassende Digitalisierung der Familienregister eingeplant.

Der IAFP im Bereich Wald, Jagd und Fischerei basiert auf dem im letzten Jahr genehmigten Globalbudget 2023-2025, welches vom Kantonsrat gegenüber der Vorlage der Regierung gekürzt wurde. Gegenüber dem Voranschlag 2023 konnte der Globalbudgetsaldo für 2024 leicht um knapp 0,2 Mio. Fr. gesenkt werden. Dies ist möglich, da für nächstes Jahr höhere Bundesbeiträge für die Pflege von Schutzwald und Jungwald erwartet werden. Ab 2025 ist die weitere Entwicklung ungewiss, da die bestehenden Programmvereinbarungen mit dem Bund 2024 auslaufen und für die Folgeperiode 2025-2028 neu verhandelt werden müssen. Inwiefern die Finanzsituation des Bundes diese Vereinbarungen beeinflussen, steht zur Stunde noch nicht fest. Ab 2025 wird eine gewisse Summe für die Entschädigung von Biberschäden budgetiert; dabei wird davon ausgegangen, dass ab 2025 das revidierte kantonale Jagdgesetz in Kraft ist und die entsprechenden gesetzlichen Grundlagen vorliegen.

Für den Forstfonds sieht der IAFP für 2024 ein ausgeglichenes Budget vor und ab 2025 Einlagen in der Höhe von rund 0,28 Mio. Fr pro Jahr. Diese Planung ist wie immer mit einer gewissen Unsicherheit behaftet und steht und fällt mit den Einnahmen aus den Ausgleichsabgaben für Rodungen.
In der Investitionsrechnung schlägt die nächsten zwei Jahre eine Kumulierung der Ausgaben für Schutzbauten zu Buche, was eine Erhöhung des Saldos für 2024 von 0,5 Mio. Fr. sowie für die Folgejahre um 80'000 Fr. pro Jahr zur Folge hat. Diese Mehrausgaben sind zum einen auf die nicht vorhersehbaren Mehrkosten für Schutzbauten, insbesondere für Stahl und weitere in der Produktion energieintensiven Materialien, zurückzuführen und zum anderen auf ein zeitliches Zusammenfallen von einigen Grossprojekten, welche zur gleichen Zeit in Realisierung stehen. Dies betrifft insbesondere Steinschlagverbauungen in Kleinlützel, Balsthal und Trimbach. Die Planung dieser Grossprojekte ist nur teilweise zu beeinflussen, da mehrere Planungsschritte durchlaufen werden müssen und auch demokratische Entscheide (insbesondere Gemeindebeschlüsse) einfliessen.
Im Amt für Landwirtschaft umfassen sowohl die Aufgaben der Produktegruppe Agrarpolitische Massnahmen wie auch jene des Veterinärdienstes hauptsächlich den Vollzug von Vorgaben des Bundes. Die mit der Umsetzung der Parlamentarischen Initiative «Das Risiko beim Einsatz von Pestiziden reduzieren» per 1. Januar 2023 in Kraft getretenen Massnahmen erfordern entsprechende Vorbereitungs- und Umsetzungsarbeiten. Zudem führen ab dem Jahr 2025 Vorbereitung und Umsetzung weiterer Teile der Agrarpolitik 22+ zu zusätzlichem Aufwand. Die umfassende Weiterentwicklung des Agrarinformationssystems GELAN – zusammen mit den Kantonen Bern und Freiburg – erfordert für Tests und Einführung entsprechende personelle Ressourcen.
Die langfristige Sicherstellung der Infrastruktur im ländlichen Raum sowie der Produktions- und Ertragsfähigkeit der landwirtschaftlichen Nutzflächen mit Strukturverbesserungsbeiträgen ist eine Verbundaufgabe von Bund und Kanton.
Mit den veterinärrechtlichen Grundkontrollen wird jedes Jahr ein Viertel aller landwirtschaftlichen

Betriebe gemäss Bundesvorgabe in den Bereichen Tiergesundheit, Tierverkehr, Tierschutz, Milchhygiene und Tierarzneimitteleinsatz überprüft.
Der Grundauftrag der Schlachttier- und Fleischuntersuchung in Schlachtbetrieben wird laufend durch tierseuchenrechtliche Untersuchungen erweitert. Zudem steigen die Schlachtzahlen im Grossbetrieb in Oensingen in Folge der Schliessung des Schlachtbetriebes in Langnau im Januar 2023 weiter an. Im Bereich Lebensmittelsicherheit des Veterinärdienstes müssen deshalb Prozesse und Ressourcen entsprechend angepasst und ausgebaut werden. Nach dem Grundsatz «vom Stall auf den Teller» nimmt der Veterinärdienst in den Bereichen Lebensmittelsicherheit, Tiergesundheit und Tierschutz Aufgaben von nationaler Bedeutung wahr.
Die dynamische Entwicklung der Exportmöglichkeiten der Lebensmittelindustrie und der zunehmende Reiseverkehr mit Tieren erfordert eine erhöhte Bereitschaft, kurzfristig und jederzeit die entsprechenden Voraussetzungen und Bedingungen zu überprüfen, um Zertifikate ausstellen zu können. Das geplante Bekämpfungsprogramm «Moderhinke» wird bezüglich personellen und finanziellen Ressourcen einen noch nicht abschätzbaren Mehraufwand bewirken. Die Globalisierung birgt eine erhöhte Seucheneinschleppungsgefahr, was eine stete Bereitschaft zum unverzüglichen Handeln bei Gefahr erfordert.
Im Bildungsbereich sind die Angebote in den weiterführenden Bildungsgängen sowie im Bereich Weiterbildung und Information gut nachgefragt. In der beruflichen Grundbildung haben die Lernendenzahlen so zugenommen, dass eine zusätzliche Klasse geführt werden kann. Die revidierten Bestimmungen zur Fachbewilligung Pflanzenschutz werden vom Bund auf Anfang 2026 in Kraft gesetzt. Dies erfordert eine umfassende Ausbildung und eine regelmässige Weiterbildung der Fachbewilligungsinhaber. Die Kurse müssen aufgebaut, geplant und jährlich angeboten werden. Für die Umsetzung sind die kantonalen Pflanzenschutzdienste zuständig. Die Entwicklung und Förderung nicht-chemischer Pflanzenschutzmassnahmen und alternativer Anbaustrategien sowie die Bekämpfung von invasiven Neophyten bedingen weiterhin ein grosses Engagement in der Aus-, Weiterbildung und Information.
Mit der Unterstützung des Bundes führt der Kanton Solothurn seit dem Jahr 2000 im Raum Oensingen-Olten das grösste Nitratprojekt in der Schweiz durch. Im Rahmen der von 2021-2026 dauernden Projektperiode sollen die Bewirtschaftungsmassnahmen weiterentwickelt werden. Dies führt zu einem höheren Beratungsbedarf seitens der betroffenen Bewirtschafterinnen und Bewirtschaftern.

Der IAFP für Militär und Bevölkerungsschutz basiert auf dem Globalbudget 2022 - 2024.
Die Aufgabe des Amtes für Militär und Bevölkerungsschutz ist die Sicherheit und der Schutz der Bevölkerung, der Wirtschaft und der Infrastruktur im Kanton Solothurn. Die beiden Amtsbereiche setzen Vorgaben des Bundes um und unterstützen damit die Sicherheit des Landes. Die Militärverwaltung unterstützt die Angehörigen der Armee vom Orientierungstag bis zur Entlassung aus der Wehrpflicht, ebenso bei Fragen zu Dienstverschiebung, Auslandaufenthalt und Wehrpflichtersatz. Der Bevölkerungsschutz stellt die Ausbildung der Angehörigen des Zivilschutzes sicher und arbeitet bei Grossereignissen eng mit den Blaulichtorganisationen Polizei, Feuerwehr und Sanität zusammen. Auf Grundlage der Gefahren- und Risikoanalyse des Kantons erarbeitet die Katastrophenvorsorge Einsatzunterlagen für Szenarien wie Waldbrand, Hochwasser oder Strommangellage. Der Amtschef führt zudem bei Notlagen wie Erdbeben, Pandemien oder Stromausfall den Kantonalen Führungsstab zur Bewältigung der Krise.
Legislaturplanziel 3.3.4: Die geplante Revision des Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetzes hat eine saubere Trennung von den unterschiedlichen Aufgaben und Organisationen zum Ziel. Es soll ein Bevölkerungsschutz-, wie auch ein Zivilschutzgesetz auf kantonaler Ebene entstehen. Mit dieser Aufteilung soll erstens ein schlankes, übergeordnetes Bevölkerungsschutzgesetz analog der Spezialgesetze der Partnerorganisationen entstehen, welches zudem das veraltete Katastrophengesetz aus dem Jahr 1972 ablöst.
Zweitens soll ein Zivilschutzgesetz entstehen, das sich auch in Zukunft flexibel und einfach an neue Bundesvorgaben im Bereich Zivilschutz anpassen lässt. Denn anders als beim Bevölkerungsschutz als Ganzes, kann der Bund im Bereich Zivilschutz den Kantonen Vorgaben machen und diese auch anpassen.

Der IAFP für das Departementssekretariat basiert auf dem Globalbudget 2023 – 2025.
Nach dem Wechsel der Fachstelle Standortförderung vom Amt für Wirtschaft (AWA) ins Departementssekretariat VWD wird diese als eigenständige Produktgruppe „Standortförderung und Aussenbeziehungen“ ausgewiesen. Der Wirtschafts-, Arbeits- und Wohnstandort Solothurn will seine Innovationskraft und Nachhaltigkeit u.a. durch die Förderung von Synergien zwischen Bildung, Forschung und Wirtschaft stärken. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sollen stetig verbessert

und an die nationalen und internationalen Herausforderungen angepasst werden. Auf diese Weise soll die Leistungsfähigkeit der Wirtschaft gesichert und ausgebaut, sowie die Wertschöpfung und die Wirtschaftsdynamik erhöht werden. Globale Megatrends in der Wirtschaft werden im Kanton Solothurn aufgenommen und adäquat verfolgt. Die interkantonale und grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Raum Nordwestschweiz und Oberrhein wird im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel gepflegt.

Die klassischen Stiftungen werden durch die Abteilung Stiftungsaufsicht im Departementssekretariat beaufsichtigt. Die BVG-Stiftungen werden durch die BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Aargau beaufsichtigt.
Weiter werden die Härtefallmassnahmen und insbesondere die Folgen daraus als eigene Produktgruppe „Härtefall" geführt. Darin abgebildet werden die Missbrauchsverfolgung und die Kontrolle der Bewilligungsvoraussetzungen bei den Härtefallmassnahmen. Dies zur Abgrenzung der ordentlichen Aufgaben des Departementssekretariats von den zeitlich befristeten Aufgaben im Zusammenhang mit der Bewältigung der Corona-Krise. Nach Abschluss der Missbrauchsverfolgung und nach Erreichen der gesetzten Frist, innerhalb der die Bewilligungsvoraussetzungen bei den gewährten Härtefallbeiträgen geprüft werden müssen, wird diese Produktgruppe wieder aufgehoben. Dies geschieht voraussichtlich mit dem anschliessenden Globalbudget 2026 – 2028.

6.4 Massnahmen Volkswirtschaftsdepartement

5599 **neue Totalrevision Gebäudeversicherungsgesetz**

Vollständige Revision des Gebäudeversicherungsgesetzes. Überarbeitung der GVG-Struktur von 1972; Anpassung Reservefonds; Neuregelung Monopolabgabe; Unabhängigkeit der Revisionsstelle ermöglichen.

Status **In Arbeit** Start-Datum **20. Jun 2022** Soll-Termin **1. Jul 2024**
Amt **Departementssekretariat VWD** Kategorie **keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
6463	Ausarbeitung 1. Entwurf	5. Aug 2022	5. Aug 2022	
6464	Mitberichtsverfahren	28. Nov 2022	28. Nov 2022	
6465	*Vernehmlassungsverfahren*	*30. Apr 2023*		
6466	*Auswertung Vernehmlassung*	*31. Jul 2023*		
6467	*Behandlung durch den Kantonsrat*	*31. Jan 2024*		
7526	*Volksabstimmung*	*30. Jun 2024*		
6468	*Inkrafttreten*	*1. Jan 2025*		
6469	*Nacharbeiten / Abschluss*	*31. Mär 2025*		

5864 **Totalrevision Energiegesetz**

Anpassen des kantonalen Energiegesetzes an die aktuellen energie- und klimapolitischen Rahmenbedingungen. Ziele und Massnahmen der Energiestrategie und des Pariser Klimaabkommens integrieren.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Nov 2022** Soll-Termin **15. Jul 2024**
Amt **AWA, Abteilung Energiefachstelle** Kategorie **keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7519	*Ausarbeitung 1. Entwurf*	*31. Mär 2023*		
7520	*Mitberichtsverfahren*	*15. Jun 2023*		
7521	*Vernehmlassungsverfahren*	*15. Sep 2023*		
7522	*Auswertung Vernehmlassung*	*15. Nov 2023*		
7523	*Behandlung durch Kantonsrat*	*31. Jan 2024*		
7524	*Inkrafttreten*	*1. Jul 2024*		
7525	*Nacharbeiten / Abschluss*	*15. Jul 2024*		

5868 Teilrevision Wirtschafts- und Arbeitsgesetz (WAG)

Rechtliche Grundlage für das Betreten und die Kontrolle von Gastwirtschafts- und Beherbergungsbetrieben sowie gastwirtschaftlichen Gelegenheitsanlässen durch die Polizei schaffen.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2023** Soll-Termin **31. Jan 2024**

Amt **Amt für Wirtschaft und Arbeit** Kategorie **keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7547	Ausarbeitung 1. Entwurf	27. Feb 2023	27. Feb 2023	
7548	*Mitberichtsverfahren*	*22. Mär 2023*		
7549	*Auswertung Mitberichtsverfahren*	*16. Mai 2023*		
7550	*Behandlung durch den Kantonsrat*	*13. Sep 2023*		
7551	*Inkrafttreten*	*1. Jan 2024*		
7552	*Nacharbeiten / Abschluss*	*31. Jan 2024*		

5631 Einführung HRM2 BG / KG SO

Einführung von HRM2 bei den Bürger- und Kirchgemeinden

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2017** Soll-Termin **31. Dez 2023**

Amt **Amt für Gemeinden** Kategorie **keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7181	Entscheid Ausbau Gemeindefinanzstatistik	26. Feb 2021	26. Feb 2021	
6625	Umsetzungsplanung + Projektorganisation	31. Mai 2018	30. Apr 2018	
6626	Vorbereitung und Begleitung Gemeinden	31. Jul 2018	31. Jul 2018	
6627	Technik / Pilotierung	30. Jun 2022	30. Jun 2022	
6628	Schulung und Instruktionen, Neubewertung FV, Revisionswesen	31. Jul 2022	31. Jul 2022	
6629	Einführung Rechnungslegung flächendeckend	31. Dez 2022	31. Dez 2022	
6631	*Gemeindefinanzstatistik*	*30. Sep 2023*		
6630	*Produktivsetzung*	*30. Jun 2023*		
6632	*Projektabschluss*	*31. Dez 2023*		

5865 Aufgabenreform Kanton-Gemeinden konkretisieren

Ziel LP B.1.2.6

Entflechtung der Aufgaben zwischen dem Kanton und den Einwohnergemeinden in bestimmten Aufgabefeldern weiter verfolgen. vgl. dazu RRB Nr. 2022/1812 vom 29. November

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Mai 2021** Soll-Termin **30. Sep 2025**

Amt **Amt für Gemeinden** Kategorie **Projekt mit LP-Ziel verknüpft**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7527	Initialisierung	31. Dez 2021	2. Nov 2021	
7528	Projektplanung	31. Dez 2022	29. Nov 2022	
7529	*Konstituierung*	*31. Mär 2023*		
7530	*Umsetzung I: Prüfung Machbarkeit*	*31. Dez 2023*		
7531	*Umsetzung II: Prüfung Machbarkeit*	*31. Dez 2024*		
7532	*Rechenschaftsbericht Kommission zur Legislatur 2021 - 2025*	*30. Jun 2025*		
7533	*Beschlussfassung und Abschluss*	*30. Sep 2025*		

5784 Revision Waldgesetz SO

Nachvollzug Bundesgesetzgebung, Einbezug der Handlungsfelder Freizeit/Erholung und Naturgefahren. Schaffung eines aktuellen, modernen und allgemeinverständlichen

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Aug 2021** Soll-Termin **31. Jan 2025**

Amt **Amt für Wald, Jagd und Fischerei** Kategorie **keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7218	*Ausarbeitung 1. Entwurf*	*31. Mai 2023*		
7219	*Mitberichtsverfahren*	*30. Jun 2023*		
7220	*Vernehmlassungsverfahren*	*30. Sep 2023*		
7221	*Auswertung Vernehmlassung*	*31. Dez 2023*		
7222	*Behandlung durch den Kantonsrat*	*30. Jun 2024*		
7223	*Inkrafttreten*	*1. Jan 2025*		
7224	*Nacharbeiten / Abschluss*	*31. Jan 2025*		

5867 Revision des kantonalen Jagdgesetzes (JaG, BGS 626.11)

Nachvollzug Bundesgesetz zur Verhütung und Vergütung von Biberschäden an Infrastrukturanlagen. Gesetzliche Grundlage zur Kostenbeteiligung des Kantons schaffen.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2023** Soll-Termin **1. Mär 2025**

Amt **Amt für Wald, Jagd und Fischerei** Kategorie **keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7540	*Ausarbeitung Entwurf*	*31. Mai 2023*		
7541	*Mitberichtsverfahren*	*30. Jun 2023*		
7542	*Vernehmlassungsverfahren*	*30. Sep 2023*		
7543	*Auswertung Vernehmlassung*	*31. Dez 2023*		
7544	*Behandlung durch Kantonsrat*	*31. Mär 2024*		
7545	*Inkrafttreten*	*1. Jan 2025*		
7546	*Nacharbeiten / Abschluss*	*1. Mär 2025*		

5869 Revision des kantonalen Fischereigesetzes (FiG, BGS 625.11)

Nachvollzug Bundesgesetzgebung, Anpassung für nachhaltige Nutzung der Fisch- und Krebsbestände, sowie Einführung eines Hegebeitrags zur Förderung der Solothurner Fischerei.

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2023** Soll-Termin **31. Jan 2025**

Amt **Amt für Wald, Jagd und Fischerei** Kategorie **keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7559	*Ausarbeitung 1. Entwurf*	*31. Mär 2023*		
7560	*Mitberichtsverfahren*	*30. Apr 2023*		
7561	*Vernehmlassungsverfahren*	*31. Jul 2023*		
7562	*Auswertung Vernehmlassung*	*30. Sep 2023*		
7563	*Behandlung durch den Kantonsrat*	*31. Dez 2023*		
7564	*Inkrafttreten*	*1. Jan 2025*		
7565	*Nacharbeiten / Abschluss*	*31. Jan 2025*		

5805 Zivilschutzgesetz

Nachvollzug nach Totalrevision des Bundesgesetzes über Bevölkerungsschutz und Zivilschutz (BZG; SR 520.1) und Aufteilen in separate Gesetze für Zivilschutz und Bevölkerunsschutz im

Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2022** Soll-Termin **1. Jan 2024**

Amt **Amt für Militär und Bevölkerungsschutz** Kategorie **Planung Gesetzgebung**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7283	*Ausarbeitung 1. Entwurf*	*31. Dez 2024*		
7284	*Mitberichtsverfahren*	*31. Mär 2025*		
7285	*Vernehmlassungsverfahren*	*30. Jun 2025*		
7286	*Auswertung Vernehmlassung*	*31. Jul 2025*		
7288	*Behandlung durch den Kantonsrat*	*30. Sep 2025*		
7287	*Inkrafttreten*	*1. Jan 2026*		

5806 Bevölkerungsschutzgesetz

Nachvollzug nach Totalrevision des Bundesgesetzes über Bevölkerungsschutz und Zivilschutz (BZG; SR 520.1) und Aufteilen in separate Gesetze für Zivilschutz und Bevölkerunsschutz im

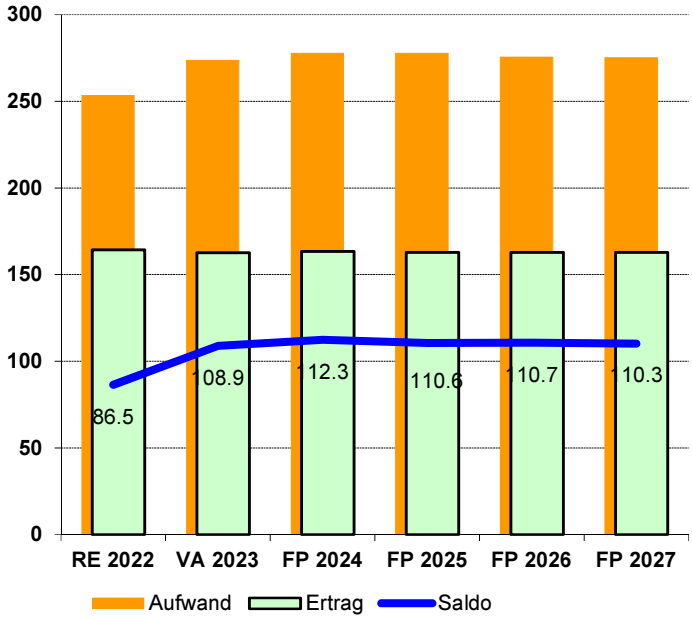
Status **In Arbeit** Start-Datum **1. Jan 2022** Soll-Termin **1. Jan 2024**

Amt **Amt für Militär und Bevölkerungsschutz** Kategorie **keine**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7289	*Ausarbeitung 1. Entwurf*	*31. Dez 2023*		
7290	*Mitberichtsverfahren*	*31. Mär 2024*		
7291	*Vernehmlassungsverfahren*	*30. Jun 2024*		
7293	*Auswertung Vernehmlassung*	*31. Jul 2024*		
7292	*Behandlung durch den Kantonsrat*	*30. Sep 2024*		
7294	*Inkrafttreten*	*1. Jan 2025*		

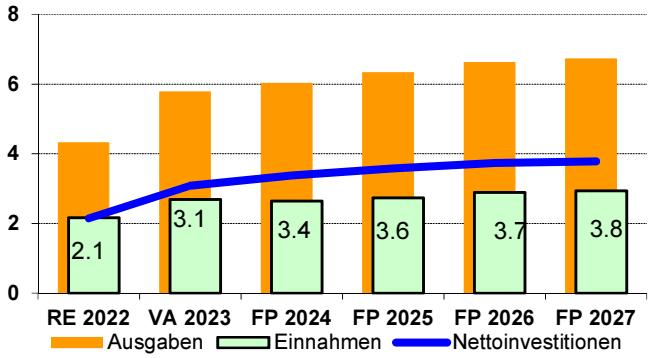
Finanzen in Mio. Franken Volkswirtschaftsdepartement

Erfolgsrechnung	RE 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Globalbudgets						
Aufwand	152.4	155.2	156.8	156.8	156.7	156.2
Ertrag	-126.6	-126.1	-126.8	-126.5	-126.5	-126.5
Globalbudgetsaldo	25.8	29.1	**30.0**	**30.3**	**30.2**	**29.7**
Verrechnungen	7.3	7.5	7.9	8.0	8.2	8.3
Saldo	33.1	36.6	37.9	38.3	38.4	38.0
Finanzgrössen						
Aufwand	100.9	118.5	120.9	118.6	118.8	118.9
Ertrag	-37.8	-36.5	-36.6	-36.3	-36.4	-36.3
Verrechnungen	-9.7	-9.7	-9.9	-10.0	-10.1	-10.3
Saldo	53.4	72.3	**74.4**	**72.3**	**72.3**	**72.3**
Saldo total	86.5	108.9	**112.3**	**110.6**	**110.7**	**110.3**



Der Globalbudgetsaldo steigt, verglichen mit dem Voranschlag 2023, leicht an. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung der klimapolitischen Anliegen wird die Budgetstruktur der Energiefachstelle den neuen energie- und klimapolitischen Rahmenbedingungen angepasst und die dafür notwendigen personellen Ressourcen in den IAFP aufgenommen. Weiter gab kleinere Anpassungen bei den einzelnen Globalbudgets.
In den Finanzgrössen nimmt der finanzielle Ausgleich an die Gemeinden aus der Umsetzung der Steuerreform und der AHV-Finanzierung (STAF), nach einem Anstieg von 2021 auf 2022 um knapp 4 Mio. Franken, nun kontinuierlich wieder ab. In der Rechnung 2022 Finanzgrössen ist zudem die Auflösung der Rückstellung für die Härtefallmassahmen (19,7 Mio. Franken) enthalten.

Investitionsrechnung	RE 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Total						
Ausgaben	4.3	5.8	6.0	6.3	6.6	6.7
Einnahmen	2.2	2.7	2.6	2.7	2.9	2.9
Nettoinvestitionen	2.1	3.1	**3.4**	**3.6**	**3.7**	**3.8**
Einzelne Nettoinvestitionen						
Zufahrten zu Berghöfen	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7
Wald	0.0	0.2	0.2	0.3	0.3	0.3
Landwirtschaft	1.7	2.3	2.5	2.6	2.8	2.8



Im IAFP 2024 – 2027 gibt es gegenüber dem Budget 2023 keine grösseren Abweichungen. In der Landwirtschaft soll der Rückstand bei den Strukturverbesserungsmassnahmen abgebaut werden.

7 Gerichte

7.1 Beschreibung Aufgabenbereich

Die Gerichte sorgen für den Rechtsfrieden: Sie beurteilen Streitigkeiten unter Privaten und Straftaten. Im Rahmen der Verwaltungsgerichtsbarkeit überprüfen sie staatliche Akte. Schliesslich beurteilt das Versicherungsgericht sozialversicherungsrechtliche Streitigkeiten. Die gerichtlichen Instanzen sind: (a) Das Obergericht: Es übt die oberinstanzliche Zivil- und Strafjustiz aus sowie die Verwaltungs- und Sozialversicherungsgerichtsbarkeit, letztere durch das Verwaltungs- und das Versicherungsgericht, welche in das Obergericht integriert sind. (b) Das Kantonale Steuergericht entscheidet über Beschwerden gegen Entscheide des Steueramts. (c) Die fünf Richterämter (Solothurn-Lebern, Bucheggberg-Wasseramt, Thal-Gäu, Olten-Gösgen und Dorneck-Thierstein) üben die erstinstanzliche Zivil- und Strafjustiz aus. (d) Das Haftgericht überprüft Verhaftungen und andere Zwangsmassnahmen sowie Haftentlassungsgesuche. (e) Die Kantonale Schätzungskommission, als Spezialverwaltungsgericht, beurteilt Forderungen aus Enteignung und Beschwerden betreffend Grundeigentümerbeiträge.

7.2 Vorgaben aus dem Legislaturplan

0.0.0 Im Legislaturplan finden sich keine Vorgaben zur Justiz.

7.3 Politische Ziele und Leistungen

Die Organisation des Gerichtswesens ist durch Gesetz festgelegt. Die Arbeitsweise der Gerichte ist durch die Prozessordnungen detailliert geregelt. Die rechtssuchenden Bürgerinnen und Bürger haben Anspruch auf Einhaltung dieser gesetzlichen Regeln. Bei der Gestaltung ihrer Aufgabenerfüllung haben die Gerichte deshalb einen sehr engen Spielraum. Dieser beschränkt sich auf die effiziente Organisation der Abläufe. Ebenso eng ist der Spielraum im finanziellen Bereich. Die Gerichte sind zur effizienten Erfüllung ihrer Aufgaben auf einen Mindestbestand an gut qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern angewiesen. Die Besoldungen machen denn auch den weitaus grössten Teil der Aufwendungen aus. Die Höhe der gerichtlichen Einnahmen schliesslich bestimmt sich durch den gesetzlichen Gebührentarif. Insgesamt haben die Gerichte somit einen geringen Gestaltungsspielraum für die Erfüllung ihrer Aufgaben. Zur Erhaltung des Rechtsfriedens müssen sie dem rechtssuchenden Bürger oder der rechtssuchenden Bürgerin schnelle und qualitativ angemessene Entscheidungen bieten können.

7.4 Massnahmen Gerichte

5836 **Digitalisierung der kantonalen Justizbehörden**

Das nationale Projekt «Justitia 4.0» ist im Kanton Solothurn umgesetzt; die kantonalen Justizbehörden (im Kanton Solothurn nebst Gerichten insb. auch Staatsanwaltschaft, Jugendanwaltschaft und Amt für Justizvollzug) sind digitalisiert.

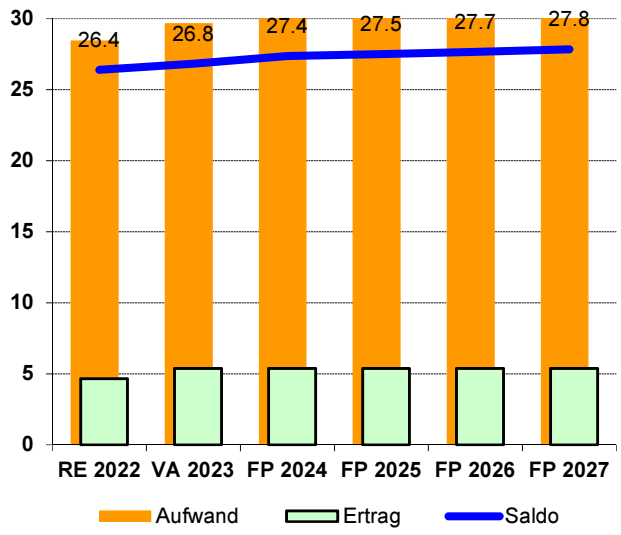
Status **In Arbeit**

Amt **Gerichte**

Nr.	Meilensteine	Soll-Termine	Ist-Termine	Nachweis/Planung
7405	*Entscheid Projektauftrag*	*30. Jun 2023*		
7406	Projektabschluss			

Finanzen in Mio. Franken Gerichte

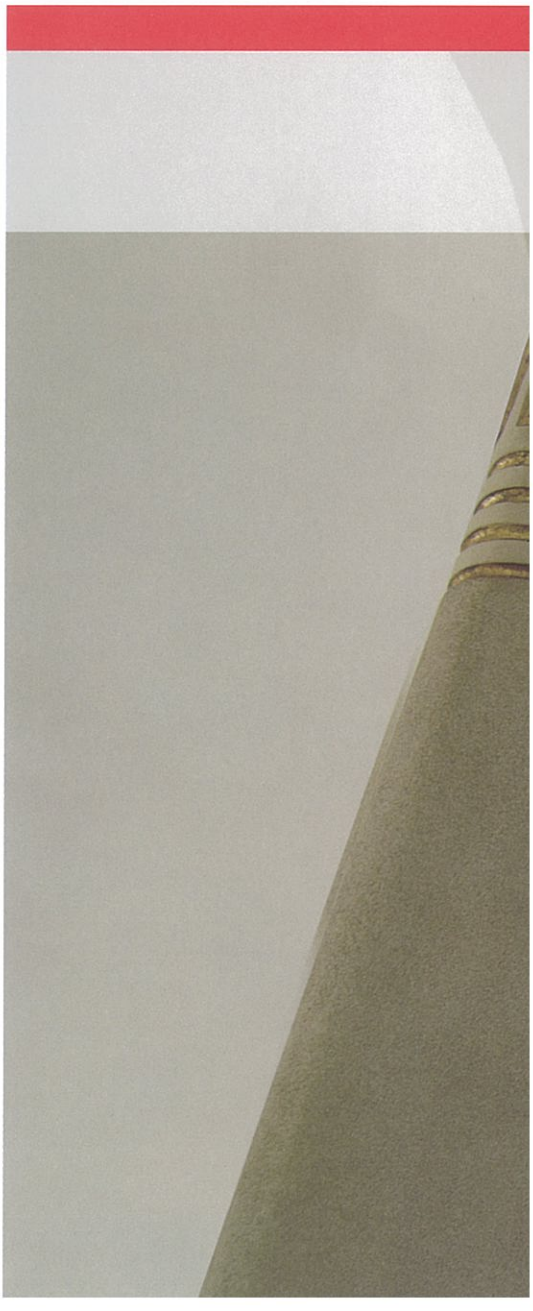
Erfolgsrechnung	RE 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026	FP 2027
Globalbudgets						
Aufwand	22.4	22.4	23.0	23.1	23.2	23.4
Ertrag	-4.5	-5.1	-5.1	-5.1	-5.1	-5.1
Globalbudgetsaldo	17.9	17.3	**17.9**	**18.0**	**18.1**	**18.3**
Verrechnungen	2.6	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5
Saldo	20.5	19.8	20.4	20.5	20.7	20.8
Finanzgrössen						
Aufwand	6.1	7.3	7.3	7.3	7.3	7.3
Ertrag	-0.2	-0.3	-0.3	-0.3	-0.3	-0.3
Verrechnungen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Saldo	5.9	7.0	**7.0**	**7.0**	**7.0**	**7.0**
Saldo total	26.4	26.8	**27.4**	**27.5**	**27.7**	**27.8**



Im Globalbudget 2023 – 2025 wurden verschiedene Positionen zu den Finanzgrössen ausgegliedert, weil sie durch die Gerichtsverwaltungskommission nicht beeinflussbar sind. Die Ausgliederung der Positionen ist im Globalbudget 2023 – 2025 beschrieben und beim Vergleich der Finanzzahlen zu berücksichtigen.
Im IAFP 2024 – 2027 werden grundsätzlich die Zahlen des Globalbudgets 2023 – 2025 abgebildet und fortgeschrieben. Der Mehraufwand in der Finanzplanung 2024 im Vergleich zum Voranschlag 2023 ist auf den bereits im Globalbudget 2023 – 2025 vorgesehenen, unterjährigen Aufbau von Stellen zurückzuführen. Ab 2024 wurde mit keinen weiteren Stellen gerechnet und lediglich die zu erwartende Lohnentwicklung abgebildet. Alle übrigen Positionen wurden unverändert belassen.
Die Kosten für die Digitalisierung der kantonalen Justizbehörden, welche auch das Projekt «Justitia 4.0» beinhaltet, können noch nicht zuverlässig beziffert werden. Dies liegt einerseits an nicht verfügbaren Angaben seitens der Anbieter und andererseits am unklaren Zeithorizont. Während die Verwendung der Plattform für den Datenaustausch für die Gerichte ursprünglich ab 2027 für obligatorisch erklärt wurde, bestimmt nach dem aktuellen Gesetzesentwurf des Bundesgesetzes über die Plattform für die elektronische Kommunikation (BEKJ) der Bundesrat den Zeitpunkt des Inkrafttretens. Weil im Rahmen der Digitalisierung der Justiz diverse Systeme in Entwicklung sind und die Entwicklungen teilweise koordiniert erfolgen müssen, können zeitliche Verzögerungen bei einem System zu Verzögerungen bei anderen Systemen führen. Es zeichnet sich ab, dass die Digitalisierung der kantonalen Justizbehörden den vorliegend abgebildeten Zeithorizont überdauert.

Amt für Finanzen
4509 Solothurn

Impressum und Bezugsquelle:
Amt für Finanzen
Rathaus
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 96
so.ch
afin@fd.so.ch



41971 2/22 2000